

NACHRICHTENBLATT

des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein

C 5088 A



Ausgabe Nr. 9/2013
– Schule –

Kiel, den 27. September 2013

ISSN 0945-2923

Schulgestaltung

- 259 Jugend forscht - Schüler experimentieren
- 260 Vorlesewettbewerb 2013/14
- 260 Schultheater der Länder 2014
- 260 MINT-Schule Schleswig-Holstein
- 261 Bundeswettbewerb Fremdsprachen 2013/14

Schulverwaltung

- 264 Lehrpläne für die berufsbildenden Schulen
- 265 Beilage zur Rahmenvereinbarung über die Bildung länderübergreifender Fachklassen für Schüler/Schülerinnen in anerkannten Ausbildungsberufen mit geringer Zahl Auszubildender (Beschluss der KMK vom 26.01.1984 i.d.F. vom 01.10.2010) „Liste der anerkannten Ausbildungsberufe, für welche länderübergreifende Fachklassen eingerichtet werden, mit Angabe der aufnehmenden Länder (Berufsschulstandorte) und Einzugsbereiche“; 25. Fortschreibung, Stand: 20.06.2013, gültig ab 01.08.2013
- 277 Umbenennung der Landesberufsschule für den Ausbildungsberuf Kraftfahrzeugmechatroniker, Schwerpunkt Fahrzeugkommunikationstechnik, in Landesberufsschule für den Ausbildungsberuf Kraftfahrzeugmechatroniker, Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik
- 277 Verzeichnis der Landesberufsschulen
- 291 Zuordnung von Ausbildungsberufen zu den Fachrichtungen der Fachoberschule und Berufsoberschule
- 297 Verzeichnis der Bezirksfachklassen
- 310 Mobilitäts- und Verkehrserziehung / Schulwegsicherung
- 315 Mofa-Ausbildungskurse an Schulen

Allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten

- 318 Anträge und Bewerbungen für das Schuljahr 2014/15
- 320 Freigabeverfahren für den Auslandsschuldienst
- 321 Stellenausschreibungen

**Nachrichtenblatt
des Ministeriums für
Bildung und Wissenschaft
des Landes Schleswig-Holstein**

**als besondere Ausgabe
des Amtsblatts
für Schleswig-Holstein
ISSN 0945-2923**

Ausgabe Nr. 9 – Schule –

Herausgeber und Verleger

Ministerium für
Bildung und Wissenschaft
des Landes Schleswig-Holstein
Pressestelle
Brunswiker Straße 16–22
24105 Kiel
Telefon: 0431 988-5806
Fax: 0431 988-5815
E-Mail: Ruth.Karow@mbw.landsh.de
Redaktion: Ruth Karow

Bezugsbedingungen

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur bei der
Firma Schmidt & Klaunig, Ringstraße 19, 24114 Kiel
Telefon: 0431 66064-0, Fax: 0431 66064-24.
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. April (zum 30. Juni) bzw.
31. Oktober (zum 31. Dezember) jeden Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis

Halbjährlich 19,00 Euro, jährlich 38,- Euro.

Einzelne Ausgaben

Für die ersten 32 Seiten 3,50 Euro, für je weitere angefangene
vier Seiten 50 Cent zzgl. Versandkosten.
Einzellieferungen gegen Voreinsendung des Betrages auf das
Postgirokonto Hamburg 5480-201, BLZ 200 100 20, „Einzelverkauf“
Lieferung nur nach schriftlicher oder Fax-Bestellung bzw. durch Abholen.

Preis dieser Ausgabe

11,00 Euro zuzüglich Versandkosten

Einbanddecken für das Nachrichtenblatt

Einbanddecken für das Nachrichtenblatt können bei der Druckerei Schmidt & Klaunig,
Ringstraße 19, 24114 Kiel, Tel. 0431 66064-0, E-Mail: info@schmidt-klaunig.de zum
Preis von 22 Euro zzgl. Versandkosten bezogen werden.

Hinweis für die Schulleitungen

Diesem Nachrichtenblatt liegen zwei Ausgaben
von „Schule aktuell“ bei.

Wir bitten, ein Exemplar dem jeweiligen
Schulelternbeirat auszuhändigen.

Die Redaktion

Jugend forscht – Schüler experimentieren

Regionalwettbewerbe/Landeswettbewerb
Schleswig-Holstein

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und
Wissenschaft vom 23. August 2013 – III 329

„Verwirkliche Deine Idee!“ heißt es für die kommende
49. Wettbewerbsrunde „Jugend forscht – Schüler
experimentieren“.

Der Wettbewerb „Jugend forscht – Schüler experimen-
tieren“ gibt Schülerinnen und Schülern die Chance,
Fremdes zu erforschen, Neues zu erfinden und dabei
Spannendes zu erleben.

Zusammen mit der kompetenten Unterstützung ihrer
Lehrkräfte können unsere Jungwissenschaftlerinnen
und Jungwissenschaftler Antworten auf Fragen finden,
die sich vor ihnen noch keiner gestellt hat.

Teilnahmebedingungen:

7 Fachgebiete – Biologie, Chemie, Mathematik/Infor-
matik, Physik, Geo- und Raumwissenschaften, Tech-
nik und Arbeitswelt – stehen den Jungforscherinnen/
Jungforschern sowie den Schülerinnen/Schülern zur
Auswahl.

Themenschwerpunkte (z.B. Umwelt-, Energie- und
Informationstechnologien) werden durch die Vergabe
von Sonderpreisen gefördert.

Teilnahmeberechtigt für „Jugend forscht“:

alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die am
31. Dezember 2013 zwischen 15 und 21 Jahre alt sind.
(Studentinnen und Studenten dürfen nur während des
ersten Semesters teilnehmen.)

Teilnahmeberechtigt für „Schüler experimentieren“:

jüngere Schülerinnen und Schüler, die mindestens
die Jahrgangsstufe 4 besuchen.

Besonders qualifizierte Arbeiten können auch bei
„Jugend forscht“ gewertet werden. Die Entscheidung
trifft die Fachjury.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre Arbeit
einzeln oder aber auch in einer Gruppe mit bis zu drei
Schüler/innen anfertigen und einreichen.

Anmeldeschluss für die 49. Wettbewerbsrunde:

30. November 2013.

Bitte reichen Sie die Bewerbungen fristgerecht online
ein unter: www.jugend-forscht.de/ Link: Online-Anmel-
dung.

Die Lehrkräfte aller Schularten sind gebeten, die Teil-
nahme nach Kräften zu unterstützen und ihre Schüle-
rinnen und Schüler zu motivieren. Preisträgerinnen und
Preisträger gab es bereits aus jedem Schulbereich. Die
Teilnahme beim Wettbewerb „Jugend forscht – Schüler
experimentieren“ ist grundsätzlich ein Gewinn für alle
Beteiligten: für die Schule, die Betreuungslehrkräfte
und vor allem für die Nachwuchswissenschaftlerinnen
und Nachwuchswissenschaftler.

Die Unterstützung von Schülerinnen und Schülern stellt
eine Möglichkeit der Förderung besonderer Befähigun-
gen dar, die bei Vorliegen entsprechender Vorausset-

zungen als „besondere Lernleistung“ im Rahmen der
Bestimmungen des § 18 der Landesverordnung über
die Gestaltung der Oberstufe und der Abiturprüfung
in den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen vom
2. Oktober 2007 in der Fassung vom 22. Mai 2013
gewertet werden kann.

Lehrkräfte und ihre Wettbewerbsteilnehmerinnen und
-teilnehmer haben die Möglichkeit, sich durch das Leib-
niz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften,
die Institute der CAU Kiel sowie durch die Universität
Flensburg beraten zu lassen. Zudem werden für die
Entwicklung eines Projektes bei Bedarf auch Geräte
zur Verfügung gestellt.

Die Stiftung „Jugend forscht“ e.V. in Hamburg hat einen
Leitfaden für Lehrkräfte mit Informationen herausgege-
ben: Antworten auf Fragen rund um den Wettbewerb,
Themenbeispiele, Tipps und Tricks sowie Hinweise auf
einzuhaltende Sicherheitsvorschriften. Den Leitfaden
erhalten Sie bei der Stiftung Jugend forscht oder unter
www.jugend-forscht.de/Service/Infomaterial.

Weitere Informationen erhalten Sie

- für Schleswig-Holstein unter:
www.jugend-forscht-sh.de
- bei der Landeswettbewerbsleiterin Schleswig-
Holstein
Frau Bettina Hampel-Wollweber, Manrade 28,
24106 Kiel
E-Mail: b.hampel@gmx.de, Telefon 0431 337221
- oder bei der Stiftung Jugend forscht e.V.,
Baumwall 5, 20459 Hamburg
Internet: www.jugend-forscht.de/
E-Mail: info@jugend-forscht.de
Tel.: 040 374709-0, Fax: 040 374709-99

Bitte unterstützen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler –
um vielleicht sogar einen Grundstein für die Zukunft zu
legen. Forschung bringt Spaß und ist (lebens-)wichtig.

Termine:

14. Februar 2014:

Regionalwettbewerb Ost in Geesthacht

28. Februar 2014:

Regionalwettbewerb West in Elmshorn

26. bis 27. März 2014:

Landeswettbewerb Schleswig-Holstein in Kiel

Detaillierte Informationen zu o.g. Veranstaltungen
folgen unter: www.jugend-forscht-sh.de

29. Mai bis 1. Juni 2014:

Bundeswettbewerb in Künzelsau/Adolf Würth.

Detaillierte Informationen unter www.jugend-forscht.de

Hinweis: Jugend-forscht-Veranstaltungen sind Schul-
veranstaltungen; der Versicherungsschutz ist gewähr-
leistet [372. Sitzung des Schulausschusses/
RS Nr. 113/2009].

Vorlesewettbewerb 2013/14

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 13. August 2013 – III 316

Der vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels organisierte bundesweite Vorlesewettbewerb, 1959 von Erich Kästner mitbegründet, möchte die Schülerinnen und Schüler der sechsten Jahrgangsstufe zur Beschäftigung mit Kinder- und Jugendliteratur anregen und die Lust am eigenen Lesen fördern. Schirmherr des Wettbewerbs ist der Bundespräsident. Im vergangenen Schuljahr haben insgesamt rund 580.000 Mädchen und Jungen teilgenommen.

Der Wettbewerb beginnt in den Klassen und führt über Schultscheide, die Stadt- bzw. Kreis-, Bezirks- und Landesebene bis hin zur Ermittlung des Bundessiegers am 2. Juli 2014 in Berlin. Die Teilnahmeunterlagen werden ab Oktober an alle Schulen verschickt. Meldeschluss für Schulsieger ist der 15. Dezember 2013. Siegermeldungen sind ausschließlich online unter www.vorlesewettbewerb.de möglich. Dort gibt es aktuelle Infos, Termine und Tipps rund um den Wettbewerb vor. Auch die vollständigen Wettbewerbsunterlagen können dort heruntergeladen bzw. online bestellt werden. Schulen, die bis Anfang November noch keine Teilnahmeunterlagen erhalten haben, können diese unter der folgenden Adresse anfordern oder herunterladen:

E-Mail: info@vorlesewettbewerb.de
Internet: www.vorlesewettbewerb.de

Schultheater der Länder 2014

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 2. September 2013 – III 311

Der Bundesverband Theater in Schulen (BV.TS), das Theaterpädagogische Zentrum Saarbrücken und die Stiftung Mercator laden zum 30. Schultheater der Länder vom 14. bis 20. September 2014 in Saarbrücken ein. Für das Schultheater der Länder 2014 in Saarbrücken (Saarland) werden Theaterproduktionen gesucht, die sich künstlerisch mit Situationen an Grenzen und über Grenzen (Grenzgänge) hinweg beschäftigen, die insbesondere

- Grenzen des Körpers und der Stimme, der Bewegung im Raum sowie des Umgangs mit Zeit beim einzelnen Spieler und beim Ensemble theatral ausloten
- ästhetische Grenzgänge wagen, z.B. zwischen Theater und anderen Künsten/Disziplinen oder zwischen Performance und Repräsentation, Spieler und Zuschauer, Drama und Szenischem Schreiben, Trash und Collage, Mainstream und Underground
- individuelle und gesellschaftspolitische Grenzen, Mauern und Zäune thematisieren und dafür geeignete Gestaltungsformen finden: z. B. Grenzgänge zwischen dem Eigenen und dem Fremden, Ost und West, verschiedenen Nationen und Kulturen, dem Einzelnen und der Masse

Die begleitende Fachtagung wird sich mit ästhetischen Grenzgängen des Theaters beschäftigen.

Bewerben können sich Schultheaterensembles, die nicht mehr als 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer umfassen und deren Aufführung nicht länger als 60

Minuten dauert, damit das Festival angesichts der Produktionen aus 16 Bundesländern überschaubar bleibt. Für die eingeladenen Schülergruppen sind Unterkunft, Verpflegung und alle Veranstaltungen des Festivals bis auf einen Eigenbetrag von 60 Euro pro Teilnehmerin/Teilnehmer kostenfrei. Im Bedarfsfall kann der BV.TS auf Antrag für einzelne Schülerinnen und Schüler einen Zuschuss gewähren.

Bewerbungen bis zum 30. April 2014 an den Landesverband:

Förderverband Darstellendes Spiel
z.Hd. Tilmann Ziemke
Holmredder 90
24107 Kiel.

Zur Bewerbung gehören neben dem Formular:

- 4 DVDs der Aufführung, die einen Durchlauf zeigen (Originalaufzeichnung aus der Totalen, unbearbeitet)
- Erläuterung zur DVD (was zeigt sie, z. B. Premiere, Aufführung, Probenstand oder was zeigt sie nicht)
- Erläuterungen und Material zu der Produktion sowie zu den Arbeitsbedingungen des Ensembles übersichtsartiger Bühnen- und Beleuchtungsplan (kann nachgereicht werden).

Das Schultheater der Länder ist ein bundesweites Festival für Schultheatergruppen aller Jahrgangsstufen und Schulformen, das jährlich in einem anderen Bundesland stattfindet. Das Schultheater der Länder ist Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft bundesweiter Schülerwettbewerbe, die von der Kultusministerkonferenz empfohlen werden, und hat sich zum Einhalten der dort verabschiedeten Qualitätsstandards verpflichtet. Das Schultheater der Länder wird von der Stiftung Mercator und den Kultusministerien der Länder gefördert. Die zum Thema des Festivals ausgewählten Gruppen stellen ihre Produktionen öffentlich vor, diskutieren darüber und erweitern ihre Spielpraxis in Workshops. Theaterlehrern, Theaterpädagogen, Theaterwissenschaftlern und anderen Interessierten wird eine begleitende Fachtagung geboten.

Weitere Informationen unter www.bvts.org und in der Geschäftsstelle des BV.TS:

Tanja Klepacki
Schwalbenweg 2
90552 Röthenbach/Renzenhof
Tel. 09120 183074
E-Mail: bv.ts@t-online.de

MINT-Schule Schleswig-Holstein

Eine Auszeichnung für exzellente Schulen im MINT-Bereich

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 21. August 2013 – III 322

Das Akronym MINT, das viele bildungspolitische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Diskussionen bestimmt, steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Mit Blick auf die weitreichende Bedeutung der Bildung im MINT-Bereich setzt sich die Landesregierung mit vielseitigen Maßnahmen für deren Stärkung ein.

Besondere Beachtung findet dabei die Auszeichnung von Schulen, die sich im MINT-Bereich bereits profiliert

haben. Sie wirken als Leuchttürme, strahlen für andere Schulen und werden als solche anerkannt und gewürdigt.

Bei der Auszeichnung „MINT-Schule Schleswig-Holstein“ verleihen die NORDMETALL-Stiftung und die Vereinigung der Unternehmerverbände in Hamburg und Schleswig-Holstein in enger Kooperation mit dem Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein die gemeinsame Auszeichnung für Schulformen im Sekundarbereich I.

2013 wurden erstmalig vier Schulen für ihr überdurchschnittliches MINT-Engagement als MINT-Schulen Schleswig-Holstein ausgezeichnet. Gemeinsam bilden sie den Grundstein für das Netzwerk.

Mit der Auszeichnung als „MINT-Schule Schleswig-Holstein“ wird eine Schule Teil eines Netzwerkes besonders engagierter MINT-Schulen. Damit kann die Schule aus zahlreichen Förderangeboten wählen. Dazu zählen Fortbildungen, finanzielle Unterstützung für die Ausstattung im MINT-Bereich in Höhe von einmalig 2.000 Euro sowie jährliche Netzwerktreffen und Tagungen. Hierbei lernen sich Lehrerinnen und Lehrer von MINT-Schulen aus ganz Schleswig-Holstein kennen, können sich über die Aktivitäten anderer Schulen informieren und eigene Erfahrungen weitergeben. Das Netzwerk hilft bei der Anbahnung von Kontakten zur schleswig-holsteinischen Wirtschaft und unterstützt mit flankierenden Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit die positive Außendarstellung der Schule.

Das Angebot richtet sich an Regionalschulen, Gemeinschaftsschulen und Gemeinschaftsschulen mit gymnasialer Oberstufe in Schleswig-Holstein. Jede der genannten Schulen kann sich um die Auszeichnung bewerben. Die Bewerbungsunterlagen haben alle oben genannten Schulen postalisch vor den Sommerferien erhalten. Es ist ein Fragebogen (auch abrufbar unter www.mint-schule-sh.de) auszufüllen und bis zum 25. Oktober 2013 an die NORDMETALL-Stiftung zu senden. Dieser wird von einer fachkundigen Jury aus Lehrkräften und Vertreterinnen und Vertretern von Unternehmen, der Wissenschaft, dem IQSH und dem Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein ausgewertet.

Kommt die Schule in die engere Wahl, folgt ein Schulbesuch durch Jury-Mitglieder für einen persönlichen Eindruck. Überzeugt die Schule auch hierbei, wird sie als MINT-Schule Schleswig-Holstein ausgezeichnet. Das Zertifikat behält seine Gültigkeit für drei Jahre. Eine Re-Zertifizierung ist möglich.

Für Fragen und zum Empfang der Bewerbungsbögen steht Ihnen Frau Sandra Freese von der NORDMETALL-Stiftung gerne zur Verfügung. Tel.: 040 6378-4203, E-Mail: freese@nordmetall.de, Post: Kapstadtring 10, 22297 Hamburg.

Für Gymnasien gibt es das Angebot einer Auszeichnung als MINT-EC-Schule des Vereins mathematisch-naturwissenschaftlicher Excellence-Center an Schulen e.V. (www.mint-ec.de). Die Schulen können sich beim Verein um eine Mitgliedschaft im Netzwerk der MINT-EC-Schulen bewerben. Es findet jährlich ein Auswahlverfahren statt.

Bundeswettbewerb Fremdsprachen 2013/14

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 10. September 2013 – III 314

Auch in diesem Schuljahr fördert der Bundeswettbewerb Fremdsprachen sprachinteressierte und sprachbegabte junge Menschen. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten auf Landesebene Sach- und Geldpreise sowie eine Sprachreise, auf Bundesebene unter anderem Stipendien, Sprachkurse und Auslandsaufenthalte – das Mitmachen lohnt sich also!

Veränderungen durch den Wettbewerbsträger „Bildung und Begabung“ haben dazu geführt, dass ab sofort vieles neu wird beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen. Es ändern sich die Teilnahme-modalitäten und die Begrifflichkeiten: Man meldet sich einzeln im Wettbewerb SOLO oder als Gruppe im Wettbewerb TEAM an.

Beim SOLO-Wettbewerb wird nach Jahrgangsstufen unterschieden. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 9 treten mit einer Fremdsprache im Wettbewerb an. Als Wettbewerbssprachen stehen zur Wahl: Englisch, Französisch, Italienisch, Latein, Russisch, Spanisch und (Alt-)Griechisch. Nach der Anmeldung bis spätestens 6. Oktober 2013 erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Wettbewerbsthema, auf das sie sich zuhause bis zum Januar 2014 vorbereiten. Am Wettbewerbstag, dem 23. Januar 2014, können sie dann zeigen, was sie sich erarbeitet haben. Die Klausuren werden auf regionaler und auf Landesebene begutachtet und ausgezeichnet. Die besten Landessiegerinnen / Landessieger qualifizieren sich für die Teilnahme am Sprachenturnier im September 2014.

Die älteren Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10 beginnen den Wettbewerb gleich mit zwei Fremdsprachen; zur Wahl stehen hier entweder die oben genannten Wettbewerbssprachen Englisch, Französisch, Latein, Italienisch, Russisch, Spanisch, Griechisch oder als weitere Wettbewerbssprachen Chinesisch, Dänisch, Japanisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Tschechisch und Türkisch. Die Themen der ersten Runde sind ab sofort auf der Homepage des Wettbewerbs zu finden. Der Einsendeschluss für die mündlichen einzureichenden Beiträge in beiden Sprachen ist der 6. Oktober 2013. Ende November erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ob sie sich mit ihrem Beitrag für die Klausurrunde am 23. Januar 2014 qualifiziert haben. Die Besten der Klausurrunde beweisen sich schließlich im Finale, das im Oktober 2014 stattfinden wird. Dort werden ihre Sprachkenntnisse von Juroren erneut auf die Probe gestellt, bevor die Siegerinnen / Sieger feststehen. Bei der Teilnahme im TEAM-Wettbewerb haben Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 bis 9 die Möglichkeit sich als Gruppe, als Team, dem Wettbewerb zu stellen. Die Teams bestehen aus mindestens zwei und maximal zehn Schülerinnen und Schülern aus Klassen, Kursen oder AGs, die bis zum 6. Oktober 2013 von einer Lehrkraft am Wettbewerb angemeldet werden müssen. Als Wettbewerbssprachen können alle Schulfremdsprachen gewählt werden, auch mehrsprachige Arbeiten sind möglich. Als Wettbewerbsbeitrag reichen die Gruppen einen Film oder ein Hörspiel ein. Der Beitrag darf die Länge von 12 Minuten nicht

überschreiten. Das Thema und die eingesetzte Fremdsprache oder die eingesetzten Fremdsprachen sind frei. Die fertigen Beiträge müssen bis zum 15. Februar 2014 eingereicht werden. Auch für die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Kategorie TEAM geht es wie für die jüngeren Teilnehmenden des Wettbewerbs SOLO zu den Preisverleihungen auf Landesebene. Danach treffen sich die Gewinner-Teams beim Sprachenfest im Juni 2014 in Saarbrücken.

Was unverändert geblieben ist, ist das Anmeldedatum, der 6. Oktober jeden Jahres.

Alle Informationen und die Wettbewerbsanmeldung:
www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Landesbeauftragten, Frau Andréa Riedel,

E-Mail: riedel.andrea@gmx.net

Seite entfällt

Lehrpläne für die berufsbildenden Schulen

Erlass des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 13. August 2013 – III 401 – 3024

Gemäß § 126 Abs. 3 des Schulgesetzes werden für die Fachklassen für Auszubildende in der Berufsschule die nachstehenden Lehrpläne für neue und neu geordnete Ausbildungsberufe erlassen. Die Lehrpläne treten mit Wirkung vom 1. August 2013 unbefristet in Kraft. Gleichzeitig werden die nachstehend aufgeführten Lehrpläne außer Kraft gesetzt. Für Auszubildende, deren Ausbildung sich noch nach der alten Ausbildungsordnung richtet, gelten die bisherigen Lehrpläne entsprechend weiter.

Lehrpläne für neue und neu geordnete Ausbildungsberufe ab 01.08.2013	Lehrpläne, die außer Kraft treten
Elektroniker für Informations- und Systemtechnik und Elektronikerin für Informations- und Systemtechnik	Systeminformatiker/Systeminformatikerin Nur Namensänderung , keine inhaltliche Änderung
Fachkraft für Metalltechnik	---
Fertigungsmechaniker und Fertigungsmechanikerin	Fertigungsmechaniker/ Fertigungsmechanikerin
Fluggeräteelektroniker und Fluggeräteelektronikerin	Elektroniker für luftfahrttechnische Systeme/ Elektronikerin für luftfahrttechnische Systeme
Fluggerätmechaniker und Fluggerätmechanikerin	Fluggerätmechaniker/ Fluggerätmechanikerin
Klempner und Klempnerin	Klempner/Klempnerin
Kraftfahrzeugmechatroniker und Kraftfahrzeugmechatronikerin	Kraftfahrzeugmechatroniker/ Kraftfahrzeugmechatronikerin, Kraftfahrzeugservicemechaniker/ Kraftfahrzeugservicemechanikerin Mechaniker/Mechanikerin für Karosserieinstandhaltungstechnik
Mediengestalter Digital und Print und Mediengestalterin Digital und Print	Dekorvorlagenhersteller/ Dekorvorlagenherstellerin Fotolaborant/Fotolaborantin Fotomedienlaborant/Fotomedienlaborantin
Milchwirtschaftlicher Laborant und Milchwirtschaftliche Laborantin	Milchwirtschaftlicher Laborant/ Milchwirtschaftliche Laborantin
Stanz- und Umformmechaniker und Stanz- und Umformmechanikerin	---

Die Lehrpläne stehen im Internet unter <http://lehrplan.lernnetz.de> zum Download bereit.

Beilage zur Rahmenvereinbarung über die Bildung länderübergreifender Fachklassen für Schüler/ Schülerinnen in anerkannten Ausbildungsberufen mit geringer Zahl Auszubildender (Beschluss der KMK vom 26.01.1984 i. d. F. vom 01.10.2010) „Liste der anerkannten Ausbildungsberufe, für welche länderübergreifende Fachklassen eingerichtet werden, mit Angabe der aufnehmenden Länder (Berufsschulstandorte) und Einzugsbereiche“; 25. Fortschreibung, Stand: 20.06.2013, gültig ab 01.08.2013

Runderlass des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 21. August 2013 – III 414 – 3023.257.4-3

Der Unterausschuss für Berufliche Bildung der KMK hat die 25. Fortschreibung der Beilage zur Rahmenvereinbarung „Liste der anerkannten Ausbildungsberufe, für welche länderübergreifende Fachklassen eingerichtet werden, mit Angabe der aufnehmenden Länder (Berufsschulstandorte) und Einzugsbereiche“ (so genannte Splitterberufliste) beschlossen, die seit 01.08.2013 gültig ist. Die vollständige Liste ist im Internet unter <http://www.kmk.org/fileadmin/pdf/ListeGesamtEndfassung13-08-02-02.pdf> zu finden.

Unter Aufhebung der bisherigen Veröffentlichungen gebe ich hiermit auszugsweise den neuesten Stand der Splitterberufliste bekannt.

Anlage 1:

Verzeichnis der schleswig-holsteinischen Berufsschulstandorte für den Berufsschulunterricht von Auszubildenden aus anderen Ländern in anerkannten Ausbildungsberufen mit geringer Zahl Auszubildender.

Auszubildende mit einem Ausbildungsplatz außerhalb Schleswig-Holsteins dürfen nur in Ausbildungsberufen nach Anlage 1 aufgenommen werden. Einzelanträge auf Beschulung in Schleswig-Holstein außerhalb der Splitterberufliste sind dem Ministerium stets zur Entscheidung vorzulegen.

Anlage 2:

Verzeichnis der Berufsschulstandorte in anderen Ländern für den Berufsschulunterricht schleswig-holsteinischer Auszubildender in anerkannten Ausbildungsberufen mit geringer Zahl Auszubildender.

Auszubildende in Ausbildungsberufen nach Anlage 2 werden hiermit gemäß § 24 Abs. 5 Schulgesetz zum Besuch der in diesem Verzeichnis genannten Berufsschulen verpflichtet.

Dieser Erlass mit den Anlagen 1 und 2 ist befristet bis zum 31. Juli 2014.

Anl.

Anlage 1

Verzeichnis der schleswig-holsteinischen Berufsschulstandorte für den Berufsschulunterricht von Auszubildenden aus anderen Ländern (Splitterberufe)

Stand: 25. Fortschreibung, Stand: 20.06.2013, gültig ab 01.08.2013

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und
01	Biologielaborant/ Biologielaborantin (BBiG)	Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie - Beruf. Schule der Hansestadt Lübeck Parade 2 23552 Lübeck Tel.: 0451/1228964/63 Fax: 0451/1228966	HH
02	Bootsbauer/ Bootsbauerin (BBiG/HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Bootsbauer Wiekstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/887400 Fax: 04502/887407	BW, BY, BE, BB, HB, HE, HH, MV, NW, RP, SN, ST
03	Buchbinder/ Buchbinderin (HwO)	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, A6R Landesberufsschule für Medien und Drucktechnik Roonstr. 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/250920 Fax: 04321/2509299	HH
04	Dachdecker/ Dachdeckerin (HwO) Fachrichtung: - Feeldächtechnik	Emil-Posselt-Schule Beruf. Schule der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für das Dachdeckerhandwerk in Schleswig-Holstein Am Flugplatz 4 Nr. 3 23560 Lübeck-Blankensee Tel.: 0451/5040250 Fax: 0451/5040260	BB, HH, MV, NI
05	Drogist/ Drogistin (BBiG)	Theodor-Litt-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, A6R Landesberufsschule für Drogisten Parkstr. 12 - 18 24534 Neumünster Tel.: 04321/26533-0 Fax: 04321/2653399	MV
06	Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik/ Elektronikerin für Maschinen und Antriebstechnik (BBiG/HwO)	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, A6R Landesberufsschule für Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik Roonstr. 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/250920 Fax: 04321/2509299	MV

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und
13	Glaser/ Glaserin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Glaser Wiekstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/887400 Fax: 04502/887407	MV
14	Hörgeräteakustiker/ Hörgeräteakustikerin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Hörgeräteakustiker Bessemstr. 3 23562 Lübeck Tel.: 0451/5029100 Fax: 0451/5029107	alle Länder
15	Informationselektroniker/ Informationselektronikerin (HwO)	Berufszentrum am Nord-Ostsee-Kanal RBZ II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, AöR Landesberufsschule für Informationselektroniker Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12	MV
16	Keramiker/ Keramikerin (HwO)	Regionales Berufsbildungszentrum Dithmarschen, AöR Landesberufsschule für Keramiker Waldschlößchenstr. 48 - 52 25746 Heide Anmeldung: Regionales Berufsbildungszentrum Dithmarschen, AöR Friedrichshöfer Str. 31 25704 Meldorf Tel.: 04832/9030 Fax: 04832/903250	HB, HH, MV, NI
17	Landwirt/ Landwirtin (BBiG)	Berufsbildungszentrum Segeberg RBZ des Kreises Segeberg, AöR Theodor-Sturm-Str. 9 - 11 23795 Bad Segeberg Tel.: 04551/96310 Fax: 04551/963159 Berufsbildungszentrum Mölln RBZ des Kreises Herzogtum Lauenburg, AöR Kerschsteinstr. 2 23879 Mölln Tel.: 04542/85790 Fax: 04542/857944	HH

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und
07	Fachangestellter für Bäderbetriebe/ Fachangestellte für Bäderbetriebe (BBiG)	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Fachangestellte für Bäderbetriebe Roonstr. 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/250920 Fax: 04321/2509299	HH
08	Fachkraft für Lebensmitteltechnik (BBiG)	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Fachkräfte für Lebensmitteltechnik Wasbeker Str. 324 24537 Neumünster Tel.: 04321/60198 Fax: 04321/60199	HH
09	Fischwirt/ Fischwirtin (BBiG) Schwerpunkt: - Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	Berufszentrum am Nord-Ostsee-Kanal RBZ II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, AöR Landesberufsschule für Fischwirte Am Kamp 15 17 24768 Rendsburg	HH, NI
10	Forstwirt/ Forstwirtin (BBiG)	Berufsbildungszentrum Segeberg RBZ des Kreises Segeberg, AöR Lehranstalt für Forstwirtschaft Hamburger Str. 115 23795 Bad Segeberg Tel.: 04551/959825 Fax: 04551/959840	HH
11	Fotolaborant/ Fotolaborantin (BBiG)	Regionales Berufsbildungszentrum: Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel, AöR Landesberufsschule für Photo + Medien Feldstr. 9-11 24105 Kiel Tel.: 0431/5797023/24 Fax: 0431/5797025	HH, HE
11	Fotomedienfachmann/ Fotomedienfachfrau (BBiG, HwO)	Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel, AöR Landesberufsschule für Photo + Medien Feldstr. 9-11 24105 Kiel Tel.: 0431/5797023/24 Fax: 0431/5797025	BW, HB, HE, HH, MV, NI, RP, SL, SN
13	Fotomedienlaborant/ Fotomedienlaborantin (BBiG)	wie f.d. Nr. 11	HE, HH, MV, NI
12	Gießereimechaniker/ Gießereimechanikerin (BBiG)	Regionales Berufsbildungszentrum Technik der Landeshauptstadt Kiel, AöR Geschwister-Scholl-Straße 9 24143 Kiel Tel.: 0431/1698 600 Fax: 0431/1698 699	HB

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Ausbildungsberuf	Einzugsbereich SH und HH
24a)	Pferdewirt/ Pferdewirtin (BBiG)	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Plön, AöR Landesberufsschule für Pferdewirte Lehr- und Versuchsanstalt für Landwirtschaft Futtermittel 24327 Blekendorf Tel.: 04381/900936 Fax: 04381/90098	Pferdewirt/ Pferdewirtin (BBiG)	HH
24b)	nur Fachrichtung: - Pferdereiten (Einsatzgebiete: Rennreiten und Trabrennfahren)	Anmeldung: Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Plön, AöR Heinrich-Rieper-Str. 3 24306 Plön Tel.: 04522/74384 Fax: 04522/1743		MV, NI
25	Sattler/ Sattlerin (BBiG/HwO)	Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal RBZ II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, AöR Landesberufsschule des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12		HH, MV, NI
26	Schiffahrtskaufmann/ Schiffahrtskauffrau (BBiG)	Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel, AöR Landesberufsschule für Schiffahrtskaufleute Rankestraße 2 24118 Kiel Tel.: 0431/895980 Fax: 0431/81742		MV
27	Schiffsmechaniker/ Schiffsmechanikerin (BBiG)	Schleswig-Holsteinische Seemannsschule Priwall Wiekstr. 3 a 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/5152 Fax: 04502/515224		HH
28	Schriftsetzer/ Schriftsetzerin (HwO)	Wäthler-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Medien und Drucktechnik Rooststr. 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/250920 Fax: 04321/2509299		MV

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und HH
18	Medientechnologie Druckverarbeitung/ Medientechnologin Druckverarbeitung (BBiG) (darin aufgegangen: Buchbinder/Buchbinderin BBiG/HwO)	Wäthler-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Medien und Drucktechnik Rooststr. 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/250920 Fax: 04321/2509299	HH
19	Medientechnologie Siebdruck/ Medientechnologin Siebdruck (BBiG/HwO) (darin aufgegangen: Siebdrucker/Siebdruckerin)	wie lfd. Nr. 18	HH, MV
20	Metallbauer/ Metallbauerin (HwO) Fachrichtung: - Metallgestaltung	Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde RBZ I, AöR Standort: Fischerkoppel 8 24340 Eckernförde Tel.: 04351/75740 Fax: 04351/757426	HB, HH, MV
21	Mikrotechnologie/ Mikrotechnologin (BBiG)	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg, AöR Juliengardeweg 9 25224 Itzehoe Tel.: 04821/68331 Fax: 04821/68355	BY, HB, HH, MV, SL
24	Mediester/ Mediesterin (BBiG/HwO)	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg, AöR Landesberufsschule für das Bekleidungs-gewerbe Am Markt 1-5 25548 Kellinghusen Tel.: 04822/378860 Fax: 04822/378861	alle Länder
22	Orthopädieschuhmacher/ Orthopädieschuhmacherin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher Wiekstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/887400 Fax: 04502/887407	BE, BB, HH, MV, NI
23	Packmitteltechnologe/ Packmitteltechnologin (BBiG) (darin aufgegangen: Verpackungsmittelmechaniker/ Verpackungsmittelmechanikerin)	Meinert-Johannsen-Schule Berufliche Schule des Kreises Pinneberg Landesberufsschule für Packmitteltechnologien Langelohe 4 25337 Elmshorn Tel.: 04121/47280 Fax: 04121/472845	BB, HB, HH, NI

**Verzeichnis der Berufsschulstandorte in anderen Ländern für den Berufsschulunterricht
schleswig-holsteinischer Auszubildender in anerkannten Ausbildungsberufen (Spilletterberufe)**
Stand: 25. Fortschreibung, Stand: 20.06.2013, gültig ab 01.08.2013

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und
29	Schuhmacher/ Schuhmacherin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher Wiekstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/887400 Fax: 04502/887407	MV, NW
30	Segelmacher/ Segelmacherin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Segelmacher Wiekstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/887400 Fax: 04502/887407	BW, BY, BE, BB, HB, HH, HE, MV, NI, RP
31	Textilreiniger/ Textilreinigerin (BBiG/HwO)	Theodor-Litt-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Textilreiniger Parkstr. 12 - 18 24534 Neumünster Tel.: 04321/26533-0 Fax: 04321/2653399	HB, HH, NI
32	Tierpfleger/ Tierpflegerin (BBiG) Fachrichtungen: - Forschung und Klinik - Zoo	Elly-Heuss-Knapp-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Tierpfleger Bachstr. 32 24534 Neumünster Tel.: 04321/9159314 Fax: 04321/9159320 Anmeldung: Elly-Heuss-Knapp-Schule Carlstraße 53 24534 Neumünster Tel.: 04321/25121-0 Fax: 04321/2512149	BB ¹⁾ , HH, MV

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
01	Asphaltbauer/ Asphaltbauerin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Berufskolleg Ost der Stadt Essen Knaudstr. 25 45138 Essen Tel.: 0201/8840788 Fax: 0201/8840799
02	Aufbereitungsmechaniker/ Aufbereitungsmechanikerin (BBiG) Fachrichtung: - Feuerfeste und keramische Rohstoffe	Bayern Staatliche Berufsschule Wiesau Pestalozzistraße 2 95676 Wiesau Tel.: 09634/92030 Fax: 09634/8282
03	Aufbereitungsmechaniker/ Aufbereitungsmechanikerin (BBiG) Fachrichtungen: - Naturstein - Sand und Kies	Nordrhein-Westfalen Berufskolleg West der TÜV Nord College GmbH Schule der Sekundarstufe II August-Thyssen-Str. 48 47166 Duisburg Tel.: 0203/56323 Fax: 0203/550720
04	Automatenfachmann/ Automatenfachfrau (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Berufskolleg Lübbecke des Kreises Minden-Lübbecke Fahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741/34580 Fax: 05741/345899
05	Baugeräteführer/ Baugeräteführerin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633
06	Baustoffprüfer/ Baustoffprüferin (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule Selb Weißbacher Str. 60 95100 Selb Tel.: 09287/8827700 Fax: 09287/88277119
07	Bauwerksmechaniker/ Bauwerksmechanikerin für Abbruch und Betonrennentechnik (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
15	Brauer und Mälzer/ Brauereiarbeiterin (BBiG/HwO)	15	Brauer und Mälzer/ Brauereiarbeiterin (BBiG/HwO)	Bremen Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp - Abt. Berufliche Schulen für das Nahrungsgewerbe - Rübekamp 37-39 28219 Bremen Tel.: 0421/36114700 Fax: 0421/36114703
16	Brenner/ Brennerin (BBiG)	16	Brenner/ Brennerin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Fritz-Henßler-Berufskolleg Brüggmannstr. 25-27a 44135 Dortmund Tel.: 0231/5023155 Fax: 0231/577252
17	Brunnenbauer/ Brunnenbauerin (BBiG/HwO)	17	Brunnenbauer/ Brunnenbauerin (BBiG/HwO)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Ammerland Elmendorfer Straße 59 26160 Bad Zwischenahn Tel.: 04403/97980 Fax: 04403/9798100
18	Büchsenmacher/ Büchsenmacherin (HwO)	18	Büchsenmacher/ Büchsenmacherin (HwO)	Thüringen Staatliches Berufsbildungszentrum Suhl/Zella-Mehlis Gewerbestraße 1 98544 Zella-Mehlis Tel.: 03682/45800 Fax: 03682/458038
19	Bühnenmaler und -plastiker/ Bühnenmalerin und -plastikerin (BBiG)	19	Bühnenmaler und -plastiker/ Bühnenmalerin und -plastikerin (BBiG)	Berlin Wilhelm-Ostwald-Schule Oberstufenzentrum Farbtechnik und Raumgestaltung Immenweg 6-10 12169 Berlin Tel.: 030/90166700 Fax: 030/90166706
20	Bürsten- und Pinselmacher/ Bürsten- und Pinselmacherin (BBiG/HwO)	20	Bürsten- und Pinselmacher/ Bürsten- und Pinselmacherin (BBiG/HwO)	Bayern Staatl. Berufsschule Rothenburg o.d.T. Bezoldweg 31 91541 Rothenburg o.d.T. Tel.: 09861/976690 Fax: 09861/9766950
21	Chirurgiemechaniker/ Chirurgiemechanikerin (HwO)	21	Chirurgiemechaniker/ Chirurgiemechanikerin (HwO)	Baden-Württemberg Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Mühlenweg 21 78532 Tuttlingen Tel.: 07461/9262800 Fax: 07461/926701
22	Destillateur/ Destillateurin (BBiG)	22	Destillateur/ Destillateurin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Fritz-Henßler-Berufskolleg Brüggmannstr. 25-27a 44135 Dortmund Tel.: 0231/5023155 Fax: 0231/577252

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
08	Bestattungsfachkraft (BBiG/HwO)	08	Bestattungsfachkraft (BBiG/HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Bad Kissingen Seestr. 11 97688 Bad Kissingen Tel.: 0971/72060 Fax: 0971/720650
09	Betonfertigteilbauer/ Betonfertigteilbauerin (BBiG)	09	Betonfertigteilbauer/ Betonfertigteilbauerin (BBiG)	Baden-Württemberg Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Egginger Weg 26 89077 Ulm Tel.: 0731/1613800 Fax: 0731/1611628 wie lfd. Nr. 09
10	Betonstein- und Terrazzohersteller/ Betonstein- und Terrazzoherstellerin (HwO),	10	Betonstein- und Terrazzohersteller/ Betonstein- und Terrazzoherstellerin (HwO),	wie lfd. Nr. 09
11	Binnenschiffer/ Binnenschifferin (BBiG)	11	Binnenschiffer/ Binnenschifferin (BBiG)	Sachsen-Anhalt Berufsbildende Schulen des Salzlandkreises Schönebeck/Bernburg Magdeburger Str. 302 39218 Schönebeck Tel.: 03928/ 70895 Fax: 03928/ 708980
12	Biologiemodellmacher/ Biologiemodellmacherin (BBiG)	12	Biologiemodellmacher/ Biologiemodellmacherin (BBiG)	Thüringen Staatliche Berufsbildende Schule Max-Planck-Str. 49 96515 Sonneberg Tel.: 03675/4050 Fax: 03675/405101
13	Bodenleger/ Bodenlegerin (BBiG)	13	Bodenleger/ Bodenlegerin (BBiG)	Niedersachsen Jobelmannschule Berufsbildende Schule I Stade Glücksstädter Str. 15 21682 Stade Tel.: 04141/492100 Fax: 04141/492125
14	Bogenmacher/ Bogenmacherin (HwO)	14	Bogenmacher/ Bogenmacherin (HwO)	Sachsen Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft Reichenbach - Außenstelle Klingenthal - Amtsberg 12 08248 Klingenthal Tel.: 037467/23213 Anmeldung: Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft Reichenbach Rathenaustr. 12 08468 Reichenbach Tel.: 03765/55140 Fax: 03765/551499

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
23	Drechsler (Eifenbeinschnitzer)/ Drechslerin (Eifenbeinschnitzerin) (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Bad Kissingen Seestr. 11 97688 Bad Kissingen Tel.: 0971/7260 Fax: 0971/720650
24	Edelsteinfasser/ Edelsteinfasserin (BBiG)	Baden-Württemberg Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule St. Georgen-Steige 65 75175 Pforzheim Tel.: 07231/392531 Fax: 07231/392121
25	Eisenbahner im Betriebsdienst/ Eisenbahnerin im Betriebsdienst (BBiG)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Verkehrstechnik, Arbeitstechnik, Ernährung Billwerder Bildeich 620 21033 Hamburg Tel.: 040/4289205 Fax: 040/42892220
26	Elektroniker/ Elektronikerin (HwO) Fachrichtung: - Automatisierungstechnik	Hamburg Staatliche Schule Energietechnik (G 10) Museumstraße 19 22765 Hamburg Tel.: 040/42811-1749 Fax: 040/42811-1751
26	Elektroniker/ Elektronikerin (HwO) Fachrichtung: - Informations- und -Telekommunikationstechnik	Hamburg Berufliche Schule Farmesen (G 16) Hermelinweg 8 22159 Hamburg Tel.: 040/42885-5784 Fax: 040/42885-5885
27	Estrichleger/ Estrichlegerin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule I Geschwister-Scholl-Str. 18 97424 Schweinfurt Telefon-Nummer: 09721/7980 Telefax-Nummer: 09721/798100
28	Fachangestellter/Fachangestellte für Markt- und Sozialforschung (BBiG)	Hamburg Staatliche Handelsschule Wandsbek Eilbektal 35 22089 Hamburg Tel.: 040/4289510 Fax: 040/42895120
29	Fachangestellter für Medien- und Informationsscienten/ Fachangestellte für Medien- und Informationsscienten (BBiG)	Hamburg Staatliche Handelsschule Holzdammm Holzdammm 5 20099 Hamburg Tel.: 040/42886240 Fax: 040/428862414
		Mecklenburg-Vorpommern Berufliche Schule des Landkreises Müritzt Warendorfer Straße 14 17192 Waren Tel.: 03991/1880 Fax: 03991/188154

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
30	Fachkraft für Automaten- service (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Berufskolleg Lübbecke des Kreises Minden-Lübbecke Fahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741/34580 Fax: 05741/345899
31	Fachkraft für Fruchtsafttechnik (BBiG)	Hessen Berufliche Schulen Rheingau Winklerstr. 99-101 65366 Geisenheim Tel.: 06722/8559 Fax: 06722/7240
32	Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten (BBiG/HwO)	Berlin Knobelsdorf-Schule Oberstufenzentrum Bautechnik I Nommendammallee 140-143 13599 Berlin Tel.: 030/335030 Tel.: 030/3350300
33	Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633
34	Fachkraft für Süßwarentechnik (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Berufskolleg der Zentralfachschule der Deutschen Süßwarenwirtschaft De-Lew-Str. 3-9 42653 Solingen Tel.: 0212/59610 Fax: 0212/596161
35	Fachkraft für Veranstaltungstechnik (BBiG)	Hamburg Berufliche Schule Farmsen Hermelinweg 8 22159 Hamburg Tel.: 040/428855750 Fax: 040/428855850
36	Fahrradmonteur/ Fahrradmonteurin (BBiG/HwO)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule für Kraftfahrzeugtechnik Ebelingplatz 9 20537 Hamburg Tel.: 040/428851211 Fax: 040/428851269
37	Fassadenmonteur/ Fassadenmonteurin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
45	Geigenbauer/ Geigenbauerin (HwO)	Sachsen Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft Reichenbach Außenstelle Klingenthal Amtsberg 12 08248 Klingenthal Tel.: 037467/23213 Fax: - Anmeldung: Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft Rathenaustr. 12 08468 Reichenbach Tel.: 03765/55140 Fax: 03765/551499
46	Geomatiker/ Geomatikerin (BBiG) (darin aufgegangen: Kartograf/Kartografin)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Bautechnik Billwerder Bildeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/42892417 Fax: 040/42892411
47	Gerber/ Gerberin (BBiG/HwO)	Baden-Württemberg Kerschensteinerschule Charlottenstr. 19 72764 Reutlingen Tel.: 07121/485211 Fax: 07121/485290
48	Gerüstbauer/ Gerüstbauerin (BBiG/HwO)	Nordrhein-Westfalen Fritz-Henßler-Berufskolleg Brüggmannstr. 25-27a 44135 Dortmund Tel.: 0231/5023155 Fax: 0231/577252
49	Glasapparatebauer/ Glasapparatebauerin (BBiG/HwO)	Baden-Württemberg Kaufmännische, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schule Reichenberger Str. 8 97877 Wertheim Tel.: 09342/ 96590 Fax: 09342/ 965929
50	Glasmacher/ Glasmacherin (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule für Glasberufe Zwiessel Fachschulstr. 15 94227 Zwiessel Tel.: 09922/84440 Fax: 09922/844448
51	Glas- und Porzellanmaler/ Glas- und Porzellanmalerin (HwO)	Nordrhein-Westfalen Staatliches Berufskolleg Glas-Keramik-Gestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen Zu den Fichten 19 53359 Rheinbach Tel.: 02226/92200 Fax: 02226/92200

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
38	Feinoptiker/ Feinoptikerin (BBiG/HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule für Glasberufe Zwiessel Fachschulstr. 15 94227 Zwiessel Tel.: 09922/84440 Fax: 09922/844448
39	Feinpolierer/ Feinpoliererin (BBiG)	Baden-Württemberg Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule St. Georgen-Steige 65 75175 Pforzheim Tel.: 07231/392531 Fax: 07231/392121
40	Feuerungs- und Schornsteinbauer/ Feuerungs- und Schornsteinbauerin (BBiG/HwO)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Geisenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633
41	Film- und Videoeditor/ Film- und Videoeditorin (BBiG)	Hamburg Berufliche Schule Farmsen Hermelinweg 8 22159 Hamburg Tel.: 040/42885750 Fax: 040/42885850
42	Fischwirt/ Fischwirtin (BBiG) Schwerpunkt: - Fischhaltung und Fischzucht - Seen- und Flussfischerei	Niedersachsen Berufsbildende Schulen der Region Hannover Justus-von-Liebig-Schule Heisterbergallee 8 30453 Hannover Tel.: 0511/40049830 Fax: 0511/40049859
43	Flachglasmechaniker/ Flachglasmechanikerin (BBiG)	Baden-Württemberg Kaufmännische, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schule Reichenberger Str. 8 97877 Wertheim Tel.: 09342/ 96590 Fax: 09342/ 965929
44	Flechtwerkgestalter/ Flechtwerkgestalterin (BBiG/HwO)	Hessen Erwin-Stein-Schule - Staatliche Glasfachschule Hadamar - Mainzer Landstr. 43 65589 Hadamar Tel.: 06433/ 91290 Fax: 06433/ 912930 Bayern Staatliche Berufsschule Lichtenfels Goldbergstr. 5 96215 Lichtenfels Tel.: 09571/95740 Fax: 09571/957429

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
60	Holz- und Bautenschützer/ Holz- und Bautenschützerin (BBiG/HwO)	Berlin Knobelsdorff-Schule Oberstufenzentrum Bautechnik I Nonnendammallee 140-143 13599 Berlin Tel.: 030/335030 Tel.: 030/33503200
61	Industrie-Isolierer/ Industrie-Isoliererin (BBiG)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Bautechnik Billwerder Billdeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/42892417 Fax: 040/42892411
62	Industriekeramiker/ Industriekeramikerin Dekorationstechnik (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Staatliches Berufskolleg Glas-Keramik-Gestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen Zu den Fichten 19 53359 Rheinbach Tel.: 02226/92200 Fax: 02226/922020
63	Industriekeramiker/ Industriekeramikerin Modelltechnik (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule Selb Weifenbacher Str. 60 95100 Selb Tel.: 09287/8827700 Fax: 09287/8827719 wie lfd. Nr. 63
64	Industriekeramiker/ Industriekeramikerin Verfahrenstechnik (BBiG)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Bautechnik Billwerder Billdeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/42892417 Fax: 040/42892411
65	Isoliermonteur/ Isoliermonteurin (BBiG)	Hamburg Berufliche Medienschule Hamburg-Wandsbek Eulenkamp 46 22049 Hamburg Tel.: 040/4289-5119/5111/5117 Fax: 040/4289-5150
66	Kaufmann für audiovisuelle Medien/ Kauffrau für audiovisuelle Medien (BBiG)	Hamburg Staatliche Handelsschule Holstenwall (H 14) Holstenwall 14-17 20355 Hamburg Tel.: 040/428547858 Fax: 040/428547852
67	Kaufmann für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen/ Kauffrau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (BBiG)	Hamburg Staatliche Handelsschule Holstenwall (H 14) Holstenwall 14-17 20355 Hamburg Tel.: 040/428547858 Fax: 040/428547852
68	Kaufmann für Verkehrsservice/ Kauffrau für Verkehrsservice (BBiG)	Hamburg Staatliche Handelsschule Holstenwall (H 14) Holstenwall 14-17 20355 Hamburg Telefon-Nummer: 040/428547858 Telefax-Nummer: 040/428547852

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
52	Glasveredler/ Glasveredlerin (BBiG/HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule für Glasberufe Zwiessel Fachschulstr. 15 94227 Zwiessel Tel.: 09922/84440 Fax: 09922/84448
53	Gleisbauer/ Gleisbauerin (BBiG)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Bautechnik Billwerder Billdeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/42892417 Fax: 040/42892411
54	Graveur/ Graveurin (HwO)	Nordrhein-Westfalen Technisches Berufskolleg Solingen Blumenstr. 49 42655 Solingen Tel.: 0212/223800 Fax: 0212/2238060
55	Handzuginstrumentenmacher/ Handzuginstrumentenmacherin (HwO)	Baden-Württemberg Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: 07141/ 4449100 Fax: 07141/ 4449199
56	Holzbearbeitungsmechaniker/ Holzbearbeitungsmechanikerin (BBiG)	Hessen Holzfachschule Bad Wildungen e.V. Giffitzerstr. 3 34537 Bad Wildungen Tel.: 05621/79190 Fax: 05621/73874
57	Holzbildhauer/ Holzbildhauerin (BBiG/HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Bad Kissingen Seestr. 11 97688 Bad Kissingen Tel.: 0971/7260 Fax: 0971/720650
58	Holzblasinstrumentenmacher/ Holzblasinstrumentenmacherin (BBiG/HwO)	Baden-Württemberg Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: 07141/ 4449100 Fax: 07141/ 4449199
59	Holzspielzeugmacher/ Holzspielzeugmacherin (BBiG/HwO)	Sachsen Berufliches Schulzentrum für Ernährung, Technik und Wirtschaft des Erzgebirgskreises Außenstelle: Holzspielzeugmacher- und Drechslererschule Seiffen Hauptstr. 112 09548 Seiffen Tel.: 037362/8355 Fax: 037362/76350

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
78	Metalblasinstrumentenmacher/ Metalblasinstrumentenmacherin (BBiG/HwO)	Baden-Württemberg Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: 07141/ 4449100 Fax: 07141/ 4449199
79	Modist/ Modistin (BBiG/HwO)	Berlin Oberstufenzentrum Bekleidung und Mode Kochstraße 9 10969 Berlin Tel.: 030/9(0)227-5821 Fax: 030/9(0)227-5052
80	Metal- und Glockengießer/ Metal- und Glockengießerin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Pegnitz Pfarrer-Dr.-Vogl-Str. 31-33 91257 Pegnitz Tel.: 09241/48390 Fax: 09241/483922
81	Müller (Verfahrenstechnologe in der Mühlen- und Futtermirtschaft)/ Müllerin (Verfahrenstechnologin in der Mühlen- und Futtermirtschaft) (BBiG/HwO)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen II des Landkreises Gifhorn - Europaschule - I. Koppelweg 50 38518 Gifhorn Tel.: 05371/94650 Fax: 05371/946513
82	Musikfachhändler/ Musikfachhändlerin (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule für Geigenbauer und Zupfinstrumentenmacher Mittenwald Partenkirchner Str. 24 82481 Mittenwald Tel.: 08823/1353 Fax: 08823/4491
83	Oberflächenbeschichter/ Oberflächenbeschichterin (BBiG/HwO)	Nordrhein-Westfalen Technisches Berufskolleg Solingen Blumenstr. 49 42655 Solingen Tel.: 0212/223800 Fax: 0212/2238060
84	Ofen- und Luftheizungsbauer/ Ofen- und Luftheizungsbauerin (HwO)	Niedersachsen Berufsbildende Schule 3 der Region Hannover Onestri. 6 30169 Hannover Tel.: 0511/220680 Fax: 0511/22068222
85	Orgel- und Harmoniumbauer/ Orgel- und Harmoniumbauerin (BBiG/HwO)	Baden-Württemberg Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: 07141/ 4449100 Fax: 07141/ 4449199

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
69	Klavier- und Cembalobauer/ Klavier- und Cembalobauerin (BBiG/HwO)	Baden Württemberg Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: 07141/ 4449100 Fax: 07141/ 4449199
70	Kürschner/ Kürschnerin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule I Fürth Fichtenstr. 9 90763 Fürth Tel.: 0911/743460 Fax: 0911/7434639
71	Lacklaborant/ Lacklaborantin (BBiG)	Baden-Württemberg Kerschensteinerschule Steiermärker Str. 72 70469 Stuttgart Tel.: 0711/135496 Fax: 0711/1354970
72	Leuchtröhrenglasbläser/ Leuchtröhrenglasbläserin (BBiG)	Hessen Erwin-Stein-Schule Staatliche Glasfachschule Hadamar Mainzer Landstr. 43 65589 Hadamar Tel.: 06433/ 91290 Fax: 06433/ 912930
73	Maler und Lackierer/ Malerin und Lackiererin (HwO) Fachrichtung - Bauten- und Korrosionsschutz	Thüringen Walter-Groplius-Schule Erfurt Binderslebener Landstr. 162 99092 Erfurt Telefon-Nummer: 0361/22120 Telefax-Nummer: 0361/2212100
74	Maskenbildner/ Maskenbildnerin (BBiG)	Hamburg Berufliche Schule Burgstraße Burgstr. 33 - 35 20535 Hamburg Tel.: 040/42886230 Fax: 040/2803623
75	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisations- technik/ Mechanikerin für Reifen- und Vulkanisations- technik (HwO)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Burgdorf-Lehrte Berliner Ring 28 31303 Burgdorf Tel.: 05136/89920 Fax: 05136/899267
76	Mediengestalter Bild und Ton/ Mediengestalterin Bild und Ton (BBiG)	Hamburg Berufliche Schule Farmsen Hermelinweg 8 22159 Hamburg Tel.: 040/42885750 Fax: 040/428855850
77	Metallbildner/ Metallbildnerin (HwO)	Nordrhein-Westfalen Technisches Berufskolleg Solingen Blumenstr. 49 42655 Solingen Tel.: 0212/223800 Fax: 0212/2238060

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
94	Produktveredler- Textil/ Produktveredlerin - Textil (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule für Textilberufe Münchenberg Schützenstr. 30 95213 Münchenberg Tel.: 09251/99070 Fax: 09251/990740
95	Revierjäger/ Revierjägerin (BBiG)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Northeim II Sudheimer Str. 24 37154 Northeim Tel.: 05551/914150 Fax: 05551/9141547
96	Rohrleitungsbauer/ Rohrleitungsbauerin (BBiG)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Ammerland Elmendorfer Straße 59 26160 Bad Zwischenahn Tel.: 04403/97980 Fax: 04403/9798100
97	Rollladen- und Sonnenschutzmechaniker/ Rollladen- und Sonnenschutzmechanikerin (HwO)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633
98	Schädlingsbekämpfer/ Schädlingsbekämpferin (BBiG)	wie lfd. Nr. 97
99	Schweißwerkzeugmechaniker/ Schweißwerkzeugmechanikerin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Poststr. 31 97616 Bad Neustadt/Saale Tel.: 09771/636380 Fax: 09771/63638500
100	Seiler/ Seilerin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Münchenberg Schützenstr. 30 95213 Münchenberg Tel.: 09251/99070 Fax: 09251/990740
101	Silberschmied/ Silberschmiedin (BBiG/HwO)	Thüringen Staatliche Berufsbildende Schule Karl-Liebknecht-Str. 27 99310 Arnstadt Tel.: 03628/56280 Fax: 03628/562829
102	Spezialtiefbauer/ Spezialtiefbauerin (BBiG)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Ammerland Elmendorfer Straße 59 26160 Bad Zwischenahn Tel.: 04403/97980 Fax: 04403/9798100

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
86	Orthopädietechnik-Mechaniker/ Orthopädietechnik-Mechanikerin (HwO) (darin aufgegangen: Orthopädiemechaniker und Bandagist/ Orthopädiemechanikerin und Bandagistin)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Fertigungs- und Flugzeugtechnik Brekelbaumpark 10 20537 Hamburg Tel.: 040/4289530 Fax: 040/42895347
87	Papiertechnologe/ Papiertechnologin (BBiG)	Baden-Württemberg Papiermacherschule Gernsbach Scheffelstr. 27 76593 Gernsbach Tel.: 07224/2298 Fax: 07224/68277
88	Parkettleger/ Parkettlegerin (HwO)	Niedersachsen Jobelmannschule Berufsbildende Schule I Stade Glückstädter Str. 15 21682 Stade Tel.: 04141/492100 Fax: 04141/492125
89	Pelzveredler/ Pelzveredlerin (BBiG)	Baden-Württemberg Karschensteinerschule Charlottenstr. 19 72764 Reutlingen Tel.: 07121/485211 Fax: 07121/485290
90	Pflanzentechnologe/ Pflanzentechnologin (BBiG)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Einbeck Hullerser Tor 4 37574 Einbeck Tel.: 05561/949350 Fax: 05561/949399
91	Physiklaborant/ Physiklaborantin (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule Selb Weißbacher Str. 60 95100 Selb Tel.: 09287/8827700 Fax: 09287/88277119
92	Produktgestalter - Textil/ Produktgestalterin - Textil (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule für Textilberufe Wünnelberg Schützenstr. 30 95213 Münchenberg Tel.: 09251/99070 Fax: 09251/990740
93	Produktionsmechaniker - Textil/ Produktionsmechanikerin - Textil (BBiG)	Sachsen Berufliches Schulzentrum „e. o. plauen“ Uferstr. 8 08527 Plauen Tel.: 03741/2912100 Fax: 03741/2912109 wie lfd. Nr. 92

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
111	Textillaborant/ Textillaborantin (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule für Textilberufe Münchenberg Schützenstr. 30 95213 Münchenberg Tel.: 09251/99070 Fax: 09251/990740
112	Thermometermacher/ Thermometermacherin (BBiG/HwO) Fachrichtungen: - Thermometerblasen - Thermometerjustieren	Baden-Württemberg Kaufmännische, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schule Reichenberger Str. 8 97877 Wertheim Tel.: 09342/96590 Fax: 09342/965929
113	Tierwirt/ Tierwirtin (BBiG) Schwerpunkt: - Inkerei	Niedersachsen Albrecht-Thaer-Schule Berufsbildende Schulen IV Celle Am Reihertahl 14 29223 Celle Tel.: 05141/886680 Fax: 05141/886680
114	Tierwirt/ Tierwirtin (BBiG) Schwerpunkte: - Geflügelhaltung - Schafhaltung	Sachsen-Anhalt Berufsbildende Schulen Landkreis Saalkreis Deitzscher Str. 45 06112 Halle Tel.: 0345/575460 Fax: 0345/5754616
115	Tierwirt/ Tierwirtin (BBiG) Schwerpunkte: - Rinderhaltung - Schweinehaltung	Sachsen-Anhalt Berufsbildende Schulen Landkreis Wittenberg Berufsschulzentrum Mittelfeld 50 06886 Wittenberg Tel.: 03491/420500 Fax: 03491/420577
116	Trockenbaumonteur/ Trockenbaumonteurin (BBiG)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Bautechnik Billwerder Billdeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/42892417 Fax: 040/42892411
117	Uhrmacher/ Uhrmacherin (BBiG/HwO)	Hamburg Berufliche Schule Farmsen Hermelinweg 8 22159 Hamburg Tel.: 040/428855750 Fax: 040/428855850
118	Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik/ Verfahrensmechanikerin für Beschichtungstechnik (BBiG)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Kraftfahrzeugtechnik Ebelingplatz 9 20537 Hamburg Tel.: 040/428851211 Fax: 040/428851269

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
103	Spielzeughersteller/ Spielzeugherstellerin (BBiG)	Thüringen Staatliche Berufsbildende Schule Max-Planck-Str. 49 96515 Sonneberg Tel.: 03675/4050 Fax: 03675/405101
104	Steinmetz und Steinbildhauer/ Steinmetzin und Steinbildhauerin (HwO)	Niedersachsen Steinmetzschule Königslutter Berufsbildende Schule des Landkreises Helmstedt Schmidt-Reindahl-Str. 1 38154 Königslutter Tel.: 05353/3855 Fax: 05353/3445
105	Stoffprüfer (Chemie) (Glas-, Keramische Industrie sowie Steine und Erden)/ Stoffprüferin (Chemie) (Glas-, Keramische Industrie sowie Steine und Erden) (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule Selb Weißbacher Str. 60 95100 Selb Tel.: 09287/8822700 Fax: 09287/8827119
106	Stuckateur/ Stuckateurin (BBiG/HwO)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633
107	Technischer Konfektionär/ Technische Konfektionärin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Berufskolleg der Stadt Köln Heinrichstr. 51 50676 Köln Tel.: 0221/2217970 Fax: -
108	Technischer Modellbauer/ Technische Modellbauerin (BBiG/HwO)	Niedersachsen Berufsbildende Schule Alfeld (Leine) Hildesheimer Str. 55 31061 Alfeld (Leine) Tel.: 05181/7060 Fax: 05181/706105
109	Technischer Modellbauer/ Technische Modellbauerin (BBiG/HwO) Fachrichtung: - Anschauung (darin aufgegangan: Modellbauer/ Modellbauerin (HwO) Fachrichtung: Anschauungsmodellbau)	Hessen Berufliche Schule des Landkreises Marburg-Biedenkopf Auf der Kreuzwiese 12 35216 Biedenkopf Tel.: 06461/75970 Fax: 06461/759739
110	Textilgestalter im Handwerk/ Textilgestalterin im Handwerk (HwO) (darin aufgegangan: - Sticker/Stickerin - Stricker/Strickerin)	Sachsen Berufliches Schulzentrum „e. o. plauen“ Uferstr. 8 08527 Plauen Tel.: 03741/2912100 Fax: 03741/2912109

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
119	Verfahrensmechaniker für Brillenoptik/ Verfahrensmechanikerin für Brillenoptik (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule für Glasberufe Zwiessel Fachschulstr. 15 94227 Zwiessel Tel.: 09922/844440 Fax: 09922/844448
120	Verfahrensmechaniker Glastechnik/ Verfahrensmechanikerin Glastechnik (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule für Glasberufe Zwiessel Fachschulstr. 15 94227 Zwiessel Tel.: 09922/844440 Fax: 09922/844448
121	Verfahrensmechaniker in der Steine- und Erden-Industrie/ Verfahrensmechanikerin in der Steine- und Erden-Industrie (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Staatliches Berufskolleg Glas-Keramik-Gestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen Zu den Fichten 19 53359 Rheinbach Tel.: 02226/92200 Fax: 02226/922020
122	Wachszieher/ Wachszieherin (HwO)	Bayern Städtische Berufsschule für Farbe und Gestaltung München Luisenstr. 9/11 80333 München Tel.: 089/23330327 Fax: 089/23332801
123	Wasserbauer/ Wasserbauerin (BBiG)	Brandenburg Oberstufenzentrum Teltow - Standort Kleinmachnow - Stahnsdorfer Damm 1 14532 Kleinmachnow Tel.: 033203/58144 Fax: 033203/38144
		Rheinland-Pfalz Carl-Benz-Schule Berufsbildende Schule Technik Beatusstr. 143-147 56073 Koblenz Tel.: 0261/941801 Fax: 0261/9418164

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
124	Werkstoffprüfer/ Werkstoffprüferin (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule Selb Weißenbacher Str. 60 95100 Selb Tel.: 09287/882700 Fax: 09287/8827119
125	Zupfinstrumentenmacher/ Zupfinstrumentenmacherin (HwO)	Sachsen Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft Reichenbach - Außenstelle Klingenthal - Arntsberg 12 08248 Klingenthal Tel.: 037467/23213
126	Zweiradmechaniker/ Zweiradmechanikerin (HwO)	Anmeldung: Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft Reichenbach Raihenastr. 12 08468 Reichenbach Tel.: 03765/55140 Fax: 03765/551499
		Hamburg Staatliche Gewerbeschule Kraftfahrzeugtechnik Ebelingplatz 9 20537 Hamburg Tel.: 040/428851211 Fax: 040/248851269

Abkürzungsverzeichnis

BW	Baden-Württemberg
BY	Bayern
BE	Berlin
BB	Brandenburg
HB	Bremen
HH	Hamburg
HE	Hessen
MV	Mecklenburg-Vorpommern
NI	Niedersachsen
NW	Nordrhein-Westfalen
RP	Rheinland-Pfalz
SL	Saarland
SN	Sachsen
ST	Sachsen-Anhalt
SH	Schleswig-Holstein
TH	Thüringen

Fußnote 1): Auszubildende aus dem Umkreis Berlin besuchen nach Absprachen zwischen Berlin und Brandenburg die Berufsschule in Berlin

Umbenennung der Landesberufsschule für den Ausbildungsberuf Kraftfahrzeugmechatroniker, Schwerpunkt Fahrzeugkommunikationstechnik, in Landesberufsschule für den Ausbildungsberuf Kraftfahrzeugmechatroniker, Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 6. August 2013 - III 414

Mit der Neuordnung des Ausbildungsberufes Kraftfahrzeugmechatroniker und Kraftfahrzeugmechatronikerin zum 1. August 2013 ist der Schwerpunkt Fahrzeugkommunikationstechnik umbenannt worden in System- und Hochvolttechnik. Die bisherige Landesberufsschule für Kraftfahrzeugmechatroniker, Schwerpunkt Fahrzeugkommunikationstechnik, an der Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck wird daher in Landesberufsschule für den Ausbildungsberuf Kraftfahrzeugmechatroniker, Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik, umbenannt.

Verzeichnis der Landesberufsschulen

Runderlass des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 29. August 2013 - III 414 - 3023.257.003

In der Anlage gebe ich das neue Verzeichnis der Landesberufsschulen (Stand: 1. August 2013) bekannt. Es ersetzt das Verzeichnis der Landesberufsschulen (Stand: 1. August 2012), bekannt gegeben mit Erlass des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 12. November 2012 - 3023.257.003 (NBI. MBW. Schl.-H. S. 284).

Dieser Erlass ist befristet bis zum 31. Juli 2014.

Anl.

Verzeichnis der Landesberufsschulen in Schleswig-Holstein

Stand: 1. August 2013

a) Anerkannte Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
01	Änderungsschneider/ Änderungsschneiderin	ab 1. Jahr	a) Dorothea-Schlözer-Schule, Lübeck b) LBS für das Bekleidungs-gewerbe	
02	Anlagenmechaniker/ Anlagenmechanikerin	ab 2. Jahr	a) RBZ Technik, Kiel b) LBS für Anlagenmechaniker	
03	Augenoptiker/ Augenoptikerin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Augenoptiker	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS
04	Beton- und Stahlbetonbauer/ Beton- und Stahlbetonbauerin einschließlich Hochbaufacharbeiter/ Hochbaufacharbeiterin im Schwerpunkt Beton- und Stahlbetonarbeiten	ab 2. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Beton- und Stahlbetonbauer	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
05	Bootsbauer/ Bootsbauerin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Bootsbauer	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS
06	Buchbinder/ Buchbinderin einschließlich Maschinen- und Anlagenführer/Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Druckweiter- und Papierverarbeitung	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Buchbinder	c) LBS für Buchbinder Roonstr. 98 24537 Neumünster Tel.: 04321/25092-0/80 Fax: 04321/2509280
07	Buchhändler/ Buchhändlerin	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Buchhändler	c) LBS für Buchhändler Luisenstraße 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830
08	Chemikant/ Chemikantin	ab 1. Jahr	a) BBZ Dithmarschen b) LBS für Chemikanten	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
09	Dachdecker/ Dachdeckerin	ab 1. Jahr	a) Emil-Possehl-Schule, Lübeck b) LBS für das Dachdeckerhandwerk in Schleswig-Holstein	a) Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Schleswig-Holstein c) LBS für das Dachdeckerhandwerk in Schleswig-Holstein Am Flugplatz 4 Nr. 3 23560 Lübeck-Blankensee Tel.: 0451/5040250 Fax: 0451/5040260
10	Drogist/ Drogistin	ab 1. Jahr	a) Theodor-Litt-Schule, Neumünster b) LBS für Drogisten	
11	Drucker/ Druckerin (auslaufend seit 1.8.2011)	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Medien und Drucktechnik	c) LBS für Medien und Drucktechnik Roonstr. 98 24537 Neumünster Tel.: 04321/25092-0/80 Fax: 04321/2509280
12	Elektroniker/ Elektronikerin für Automatisierungstechnik	ab 1. Jahr	a) BBZ Dithmarschen b) LBS für Elektroniker für Automatisierungstechnik	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
13	Elektroniker/ Elektronikerin für Informations- und Systemtechnik	ab 2. Jahr	a) RBZ Technik, Kiel b) LBS für Elektroniker für Informations- und Systemtechnik	
14	Elektroniker/ Elektronikerin für Maschinen und Antriebstechnik	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik	b) Landesinnungsverband der Elektro- und Informationstechnik Schleswig-Holstein
15	Fachangestellter für Arbeitsförderung/ Fachangestellte für Arbeitsförderung (auslaufend seit 1.8.2012)	ab 1. Jahr	a) Theodor-Litt-Schule, Neumünster b) LBS für Sozialversicherungsfachangestellte und Fachangestellte für Arbeitsförderung	
16	Fachangestellter für Arbeitsmarktdienstleistungen/ Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen	ab 1. Jahr	a) Theodor-Litt-Schule, Neumünster b) LBS für Sozialversicherungsfachangestellte und Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen	
17	Fachangestellter für Bäderbetriebe/ Fachangestellte für Bäderbetriebe	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Fachangestellte für Bäderbetriebe	c) LBS für Fachangestellte für Bäderbetriebe Hansaring 177 24534 Neumünster Tel.: 04321/202634 Fax: 04321/202634

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
18	Fachkraft Agrarservice	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Fachkräfte Agrarservice	c) LBS für Fachkräfte Agrarservice Am Kamp 9-13 24783 Osterrönfeld Tel.: 04331/84140 Fax: 04331/841460
19	Fachkraft für Abwassertechnik	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für umwelttechnische Berufe	
20	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für umwelttechnische Berufe	
21	Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Elmshorn b) LBS für Fachkräfte für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice	
22	Fachkraft für Lebensmitteltechnik einschließlich Maschinen- und Anlagenführer/Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Lebensmitteltechnik	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Fachkräfte für Lebensmitteltechnik	c) LBS für Fachkräfte für Lebensmitteltechnik Wasbeker Straße 374 24537 Neumünster Tel.: 04321/492700 Fax: 04321/60199

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
23	Fachkraft für Schutz und Sicherheit	ab 1. Jahr	a) BBZ Bad Segeberg b) LBS für Fachkräfte für Schutz und Sicherheit	
24	Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für umwelttechnische Berufe	
25	Fachverkäufer/Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Konditorei	ab 1. Jahr	a) Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck b) LBS für das Konditoreigewerbe	
26	Fahrzeuglackierer/Fahrzeuglackiererin	ab 1. Jahr	a) RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel, Standort Gellertstraße 18 B b) LBS für Fahrzeuglackierer	
27	Fischwirt/Fischwirtin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Fischwirte	c) LBS für Fischwirte Am Kamp 15-17 24768 Rendsburg Tel.: 04331/840694 Fax: 04331/840695

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
28	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerin einschließlich Ausbaufacharbeiter/Ausbaufacharbeiterin im Schwerpunkt Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten	ab 2. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	c) LBS für Fliesen-, Platten- und Mosaikleger Wasbeker Str. 351 24537 Neumünster Tel.: 04321/608817 Fax: 04321/25092-99
29	Forstwirt/Forstwirtin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Bad Segeberg b) Lehranstalt für Forstwirtschaft	b) Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein c) Lehranstalt für Forstwirtschaft (LBS) Hamburger Str. 115 23795 Bad Segeberg Tel.: 04551/959825 Fax: 04551/959840
30	Fotograf/Fotografin	ab 1. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel b) LBS Photo + Medien	b) Schulverein Photo + Medienforum e. V. c) LBS Photo + Medien Feldstr. 9 – 11 24105 Kiel Tel.: 0431/5797023/24 Fax: 0431/5797025

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
31	Fotolaborant/ Fotolaborantin (auslaufend seit 1.8.2013)	ab 1. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel b) LBS Photo + Medien	siehe lfd. Nr. 30
32	Fotomedienfachmann/ Fotomedienfachfrau	ab 2. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel b) LBS Photo + Medien	siehe lfd. Nr. 30
33	Fotomedienlaborant/ Fotomedienlaborantin (auslaufend seit 1.8.2013)	ab 1. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel b) LBS Photo + Medien	siehe lfd. Nr. 30
34	Gebäudereiniger/ Gebäudereinigerin	ab 1. Jahr	a) RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Standort Gellertstraße 18 B b) LBS für Gebäudereiniger	
35	Gestalter für visuelles Marketing/ Gestalterin für visuelles Marketing	ab 1. Jahr	a) RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Standort Gellertstraße 18 B b) LBS für Gestalter für visuelles Marketing	
36	Gießereimechaniker/ Gießereimechanikerin	ab 1. Jahr	a) RBZ Technik, Kiel b) LBS für Gießereimechaniker	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
37	Glaser/ Glaserin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Glaser	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS
38	Hörgeräteakustiker/ Hörgeräteakustikerin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Hörgeräteakustiker	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS c) LBS für Hörgeräteakustiker Bessemerstraße 3 23562 Lübeck Tel.: 0451/5029100 Fax: 0451/5029107
39	Holzmechaniker/ Holzmechanikerin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Holzmechaniker	
40	Immobilienkaufmann/ Immobilienkauffrau	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Immobilienkaufleute	c) LBS für Immobilienkaufleute Luisenstraße 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS besult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
41	Industriekaufmann/ Industriekauffrau Trialer Studiengang	ab 1. Jahr	a) rbz steinburg b) LBS für Industriekaufleute (Trialer Studiengang) LBS befristet auf ein Jahr	
42	Informationselektroniker/ Informationselektronikerin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Informationselektroniker	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS für Informationselektroniker Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12
43	Justizfachangestellter/ Justizfachangestellte	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Schleswig b) LBS für Justizfachangestellte	
44	Kanalbauer/ Kanalbauerin einschließlich Tiefbaufacharbeiter/ Tiefbaufacharbeiterin im Schwerpunkt Kanalbauarbeiten Duales Studium Bau (StudiLe)	ab 2. Jahr ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Straßenbauer, Straßenwärter und Kanalbauer	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS für Informationselektroniker Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS besult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
45	Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/ Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikerin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS für Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12
46	Kaufmann für Dialogmarketing/ Kauffrau für Dialogmarketing	ab 1. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel b) LBS für Servicefachkräfte und Kaufleute für Dialogmarketing	
47	Kaufmann für Marketingkommunikation/ Kauffrau für Marketingkommunikation	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, RBZ I, Standort Eckernförde b) LBS für Kaufleute für Marketingkommunikation	
48	Kaufmann für Tourismus und Freizeit/ Kauffrau für Tourismus und Freizeit	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Kaufleute für Tourismus und Freizeit	c) LBS für Kaufleute für Tourismus und Freizeit Luisenstraße 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
49	Kaufmann im Gesundheitswesen/ Kauffrau im Gesundheitswesen	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Kaufleute im Gesundheitswesen	
50	Keramiker/ Keramikerin	ab 1. Jahr	a) BBZ Dithmarschen b) LBS für Keramiker	c) LBS für Keramiker Waldschlößchenstr. 48 – 52 25746 Heide Tel. und Fax über BBZ Dithmarschen, Meldorf
51	Konditor/ Konditorin	ab 1. Jahr	a) Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck b) LBS für das Konditoreigewerbe	
52	Kraftfahrzeugmechatroniker/ Kraftfahrzeugmechatronikerin, Schwerpunkt Karosserietechnik	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Kfz-Mechatroniker für Karosserietechnik	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS für Kfz-Mechatroniker für Karosserietechnik Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
53	Kraftfahrzeugmechatroniker/ Kraftfahrzeugmechatronikerin, Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik (auslaufend seit 1.8.2013: Schwerpunkt Kommunikationstechnik)	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Kraftfahrzeugmechatroniker, Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS
54	Maßschneider/ Maßschneiderin	ab 1. Jahr	a) Dorothea-Schlözer-Schule, Lübeck b) LBS für das Bekleidungs-gewerbe	
55	Mechaniker/ Mechanikerin für Karosserie-instandhaltungstechnik (auslaufend seit 1.8.2013)	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Mechaniker für Karosserie-instandhaltungstechnik	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS für Mechaniker für Karosserie-instandhaltungstechnik Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
56	Mechatroniker für Kältetechnik/ Mechatronikerin für Kältetechnik	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Mechatroniker für Kältetechnik	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS für Informationselektroniker Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12
57	Mediengestalter Digital und Print / Mediengestalterin Digital und Print	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Medien und Drucktechnik	c) LBS für Medien und Drucktechnik Roonstr. 98 24537 Neumünster Tel.: 04321/25092-0/80 Fax: 04321/2509280
58	Mediengestalter Flexografie/ Mediengestalterin Flexografie	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Medien und Drucktechnik	c) LBS für Medien und Drucktechnik Roonstr. 98 24537 Neumünster Tel.: 04321/25092-0/80 Fax: 04321/2509280
59	Medienkaufmann Digital und Print/ Medienkauffrau Digital und Print	ab 1. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Standort Gellertstraße 18 D, Kiel b) LBS für Medienkaufleute Digital und Print	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
60	Medientechnologe Druckverarbeitung/ Medientechnologin Druckverarbeitung	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Medien und Drucktechnik	c) LBS für Medien und Drucktechnik Roonstr. 98 24537 Neumünster Tel.: 04321/25092-0/80 Fax: 04321/2509280
61	Medientechnologe Druck / Medientechnologin Druck	ab 1. Jahr	wie lfd. Nr. 56	wie lfd. Nr. 60
62	Medientechnologe Siebdruck / Medientechnologin Siebdruck	ab 1. Jahr	wie lfd. Nr. 56	wie lfd. Nr. 60
63	Metallbauer/ Metallbauerin, Fachrichtung Metallgestaltung	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, RBZ I, Standort Eckernförde b) LBS für Metallbauer, Fachrichtung Metallgestaltung	
64	Milchtechnologe/ Milchtechnologin einschließlich Maschinen- und Anlagenführer/Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Lebensmitteltechnik	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Milchtechnologien	a) Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein c) LBS für Milchtechnologien Luisenstraße 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
65	Milchwirtschaftlicher Laborant/ Milchwirtschaftliche Laborantin	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Milchwirtschaftliche Laboranten	a) Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein c) LBS für Milchwirtschaftliche Laboranten Luisenstraße 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830
66	Modenäher/ Modenäherin	ab 1. Jahr	a) Dorothea-Schlözer-Schule, Lübeck b) LBS für das Bekleidungs-gewerbe	
67	Modeschneider/ Modeschneiderin	ab 1. Jahr	a) Dorothea-Schlözer-Schule, Lübeck b) LBS für das Bekleidungs-gewerbe	
68	Molkereifachmann/ Molkereifachfrau (auslaufend seit 1.8.2010)	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Molkereifachleute	a) Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein c) LBS für Molkereifachleute Luisenstraße 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
69	Operationstechnischer Angestellter/ Operationstechnische Angestellte	ab 1. Jahr	a) BBZ Dithmarschen; Standort Heide b) LBS für Operationstechnische Angestellte	
70	Orthopädienschuhmacher/ Orthopädienschuhmacherin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS
71	Packmitteltechnologie/ Packmitteltechnologin einschließlich Maschinen- und Anlagenführer/Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Druckweiter- und Papierverarbeitung	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Elmshorn b) LBS für Packmitteltechnologien	
72	Pferdewirt/ Pferdewirtin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Plön b) LBS für Pferdewirte	c) LBS für Pferdewirte Lehr- und Versuchsanstalt für Landwirtschaft Futterkamp 24327 Blekendorf Tel.: 04381/900936 Fax: 04381/90098

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
73	Polsterer/ Polsterin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12
74	Polster- und Dekorationsnäher/ Polster- und Dekorationsnäherin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks	siehe lfd. Nr. 73
75	Raumausstatter/ Raumausstatterin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks	siehe lfd. Nr. 73
76	Reiseverkehrskaufmann/ Reiseverkehrskauffrau (auslaufend seit 1.8.2011)	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Reiseverkehrskaufleute	c) LBS für Reiseverkehrskaufleute Luisenstraße 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
77	Sattler/ Sattlerin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks	siehe lfd. Nr. 73
78	Schiffahrtskaufmann/ Schiffahrtskauffrau	ab 1. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel b) LBS für Schiffahrtskaufleute	
79	Schilder- und Lichtreklamehersteller/ Schilder- und Lichtreklameherstellerin	ab 1. Jahr	a) RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel, Standort Gellertstraße 18 B b) LBS für Schilder- und Lichtreklamehersteller	
80	Schornsteinfeger/ Schornsteinfegerin	ab 1. Jahr	a) BBZ Dithmarschen b) LBS für Schornsteinfeger	
81	Schuhmacher/ Schuhmacherin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS
82	Segelmacher/ Segelmacherin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Segelmacher	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
83	Servicefachkraft für Dialogmarketing	ab 1. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel b) LBS für Servicefachkräfte und Kaufleute für Dialogmarketing	
84	Servicekraft für Schutz und Sicherheit	ab 1. Jahr	a) BBZ Bad Segeberg b) LBS für Fachkräfte für Schutz und Sicherheit	
85	Siebdrucker/ Siebdruckerin (auslaufend seit 1.8.2011)	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Medien und Drucktechnik	c) LBS für Medien und Drucktechnik Roonstr. 98 24537 Neumünster Tel.: 04321/25092-0/80 Fax: 04321/2509280
86	Sozialversicherungsfachangestellter (Ersatzkassen)/ Sozialversicherungsfachangestellte (Ersatzkassen)	ab 1. Jahr	a) Theodor-Litt-Schule, Neumünster b) LBS für Sozialversicherungsfachangestellte und Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
87	Sozialversicherungsfachangestellter (gesetzliche Krankenversicherung)/ Sozialversicherungsfachangestellte (gesetzliche Krankenversicherung)	ab 1. Jahr	a) BBZ Bad Segeberg b) LBS für Sozialversicherungsfachangestellte (gesetzliche Krankenversicherung)	a) AOK Nordwest c) LBS für Sozialversicherungsfachangestellte (gesetzliche Krankenversicherung) Gildeweg 36 23812 Wahlstedt Tel.: 04554/90720 Fax: 04554/907248
88	Sport- und Fitnesskaufmann/ Sport- und Fitnesskauffrau	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Schleswig b) LBS für Sport- und Fitnesskaufleute	
89	Straßenbauer/ Straßenbauerin einschließlich Tiefbaufacharbeiter/Tiefbaufacharbeiterin im Schwerpunkt Straßenbauarbeiten Duales Studium Bau (StudiLe)	ab 2. Jahr ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Straßenbauer, Straßenwärter und Kanalbauer	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS für Straßenbauer, Straßenwärter und Kanalbauer Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12
90	Straßenwärter/ Straßenwärterin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Straßenbauer, Straßenwärter und Kanalbauer	Wie lfd. Nr. 89

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
91	Systeminformatiker/ Systeminformatikerin (auslaufend seit 1.8.2013, nur Namensänderung)	ab 2. Jahr	a) RBZ Technik, Kiel b) LBS für Systeminformatiker	
92	Textilreiniger/ Textilreinigerin	ab 1. Jahr	a) Theodor-Litt-Schule, Neumünster b) LBS für Textilreiniger	
93	Tiermedizinischer Fachangestellter/ Tiermedizinische Fachangestellte	ab 2. Jahr	a) Elly-Heuss-Knapp-Schule, Neumünster b) LBS für Tiermedizinische Fachangestellte	c) LBS für Tiermedizinische Fachangestellte Bachstraße 32 24534 Neumünster Tel.: 04321/9159314 Fax: 04321/9159320
94	Tierpfleger/ Tierpflegerin	ab 1. Jahr	a) Elly-Heuss-Knapp-Schule, Neumünster b) LBS für Tierpfleger	c) LBS für Tierpfleger Bachstraße 32 24534 Neumünster Tel.: 04321/9159314 Fax: 04321/9159320
95	Tourismuskaufmann (Kaufmann für Privat- und Geschäftsreisen)/ Tourismuskaufrfrau (Kaufrfrau für Privat- und Geschäftsreisen)	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Tourismuskaufrleute	c) LBS für Tourismuskaufrleute Luisenstraße 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
96	Triale Ausbildungsgänge für Bankkaufleute und Steuerfachangestellte	ab 1. Jahr	a) BBZ Dithmarschen, Standort Heide b) LBS für Triale Ausbildungsgänge für Bankkaufleute und Steuerfachangestellte	
97	Veranstaltungskaufmann/ Veranstaltungskaufrfrau	ab 1. Jahr	a) Hanse-Schule, Lübeck b) LBS für Veranstaltungskaufrleute	
98	Vermessungstechniker/ Vermessungstechnikerin	ab 1. Jahr	a) RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel ;Standort Gellertstraße 18 B b) LBS für Vermessungstechniker	
99	Verpackungsmittelmechaniker/ Verpackungsmittelmechanikerin einschließlich Maschinen- und Anlagenführer/Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Druckweiter- und Papierverarbeitung (auslaufend seit 1.8.2011)	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Elmshorn b) LBS für Verpackungsmittelmechaniker	
100	Verwaltungsfachangestellter/ Verwaltungsfachangestellte, Fachrichtung Bundesverwaltung	ab 1. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel b) LBS für Verwaltungsfachangestellte, Fachrichtung Bundesverwaltung	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
101	Werkzeugmechaniker/ Werkzeugmechanikerin einschließlich Maschinen- und Anlagenführer/Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Metalltechnik/Kunststofftechnik	ab 2. Jahr	a) Emil-Possehl-Schule, Lübeck b) LBS für Werkzeugmechaniker	
102	Zahntechniker/ Zahntechnikerin	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Zahntechniker	b) Zahntechniker-Innung Hamburg und Schleswig-Holstein KÖR c) LBS für Zahntechniker Roonstr. 100 24537 Neumünster Tel.: 04321/65580 Fax: 04321/699246

a) Ausbildungsregelungen der zuständigen Stellen nach § 66 Berufsbildungsgesetz und § 42m Handwerksordnung

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
01	Fahrzeugpfleger/ Fahrzeugpflegerin	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Oldenburg b) LBS für Fahrzeugpfleger	
02	Werker in der Pferdewirtschaft/ Werkerin in der Pferdewirtschaft	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Plön b) LBS für Werker in der Pferdewirtschaft	c) LBS für Pferdewirte Lehr- und Versuchsanstalt für Landwirtschaft Futterkamp 24327 Blekendorf Tel.: 04381/900936 Fax: 04381/90098

Adressen der Träger von Landesberufsschulen oder der mit der Wahrnehmung der Aufgaben eines Trägers beauftragten Institutionen in alphabetischer Reihenfolge ohne Kreise und Kreisfreie Städte

AOK Nordwest-Die Gesundheitskasse, Bildungszentrum, Gildeweg 36, 23812 Wahlstedt

Handwerkskammer Lübeck, Breite Straße 10 - 12, 23552 Lübeck

Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Schleswig-Holstein, Holzkoppelweg 5, 24118 Kiel

Landesinnungsverband der Elektro- und Informationstechnik Schleswig-Holstein, Kieler Straße 35a, 24768 Rendsburg

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Am Kamp 15-17, 24768 Rendsburg

Schulverein für die Landesberufsschule Photo + Medien, Feldstraße 9 - 11, 24105 Kiel

Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg, Kieler Straße 35, 24768 Rendsburg

Zahntechniker-Innung Hamburg und Schleswig-Holstein, KÖR, Wasbeker Straße 351, 24537 Neumünster

Adressen der berufsbildenden Schulen und Regionalen Berufsbildungszentren in Schleswig-Holstein mit Landesberufsschulen in alphabetischer Reihenfolge

BBZ = Regionales Berufsbildungszentrum Dithmarschen, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Friedrichshöfer Straße 31, 25704 Meldorf,
Tel.: 04832 - 90 30, Fax: 04832 - 90 32 50

Berufliche Schule des Kreises Ostholstein, Wilhelmstraße 6, 23701 Eutin,
Tel.: 04521 - 7 99 50, Fax: 04521 - 79 95 55

Berufliche Schule des Kreises Ostholstein, Kremisdorfer Weg 31, 23758 Oldenburg/H.,
Tel.: 04361 - 90 80, Fax: 04361 - 90 81 18

Berufliche Schule des Kreises Pinneberg, Langeloh 4, 25337 Elmshorn,
Tel.: 04121 - 4 72 80, Fax: 04121 - 47 28 45

Berufsbildungszentrum Bad Segeberg, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Theodor-Storm-Straße 9-11, 23795 Bad Segeberg,
Tel.: 04551 - 9 63 1-0, Fax: 04551 - 96 31 59

Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Regionales Berufsbildungszentrum II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Herrenstraße 30 - 32, 24768 Rendsburg,
Tel.: 04331 - 43 40 80, Fax: 04331 - 2 62 39

Berufsbildungszentrum Plön = Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Plön, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Heinrich-Rieper-Straße 3, 24306 Plön,
Tel.: 04522 - 7 43 84, Fax: 04522 - 17 43

Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, Regionales Berufsbildungszentrum I des Kreises Rendsburg-Eckernförde, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Kieler Straße 30, 24768 Rendsburg,
Tel.: 04331 - 45 95 99 0, Fax: 04331 - 45 95 99 61

Berufsbildungszentrum Schleswig, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Schleswig-Flensburg, Flensburger Straße 19 b, 24837 Schleswig,
Tel.: 04621 - 9 66 00, Fax: 04621 - 96 60 901

Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Wiekstraße 5, 23570 Lübeck,
Tel.: 04502 - 88 74 00, Fax: 04502 - 88 74 07

Dorothea-Schlözer-Schule, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Jerusalemberg 1-3, 23568 Lübeck,
Tel.: 0451 - 1 22 88 60, Fax: 0451 - 1 22 88 68

Elly-Heuss-Knapp-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Carlstraße 53, 24534 Neumünster,
Tel.: 04321 - 2 51 21 0, Fax: 04321 - 2 51 21 49

Emil-Possehl-Schule, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Georg-Kerschensteiner-Straße 27, 23554 Lübeck,
Tel.: 0451 - 1 22 89 00, Fax: 0451 - 1 22 89 19

Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Parade 2, 23552 Lübeck,
Tel.: 0451 - 1 22 89 64, Fax: 0451 - 1 22 89 66

Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Fischstraße 8 - 10, 23552 Lübeck,
Tel.: 0451 - 1 22 88 87, Fax: 0451 - 1 22 88 92

rbz steinburg, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Juliengardeweg 9, 25524 Itzehoe,
Tel.: 04821 - 68 331, Fax: 04821 - 68 35 5

Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Soziales, Ernährung und Bau der Landeshauptstadt Kiel, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Gellenstraße 18 C, 24114 Kiel,
Tel.: 0431 - 1 69 82 00, Fax: 0431 - 1 69 82 22

Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Technik der Landeshauptstadt Kiel, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Geschwister-Scholl-Straße 9, 23143 Kiel,
Tel.: 0431 - 79 96 40, Fax: 0431 - 79 96 41 00

Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Rankestraße 2, 24118 Kiel,
Tel.: 0431 - 89 59 80, Fax: 0431 - 8 17 42

Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Flensburg - Eckener-Schule - rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Friesische Lücke 15, 24937 Flensburg,
Tel.: 0461 - 85 25 31, Fax: 0461 - 85 21 43

Theodor-Litt-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Parkstraße 12 - 18, 24534 Neumünster,
Tel.: 04321 - 26 533 11, Fax: 04321 - 26 533 99

Walther-Lehmkuhl-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Roomstraße 90, 24537 Neumünster,
Tel.: 04321 - 2 50 92 0, Fax: 04321 - 2 50 92 99

Zuordnung von Ausbildungsberufen zu den Fachrichtungen der Fachoberschule und Berufsoberschule

Runderlass des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 4. September 2013 - III 414 - 3023.510/514

Das Ministerium für Bildung und Wissenschaft bestimmt nach § 126 Abs. 3 des Schulgesetzes, dass sich die Zuordnung von Ausbildungsberufen zu den Fachrichtungen der Fachoberschule oder Berufsoberschule nach dem anliegenden Verzeichnis richtet.

Anl.

Über die Zuordnung von Ausbildungsberufen, die in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt sind, und über

Anträge, eine Fachrichtung der Fachoberschule oder Berufsoberschule abweichend von der Einschlägigkeit des abgeschlossenen Ausbildungsberufes zu besuchen, entscheidet die oberste Schulaufsichtsbehörde.

Hat eine Bewerberin oder ein Bewerber die Berechtigung zum Besuch unterschiedlicher Fachrichtungen, entscheidet die Bewerberin oder der Bewerber, in welche der möglichen Fachrichtungen sie oder er vorrangig aufgenommen werden möchte.

Dieser Erlass tritt mit Wirkung vom 1. August 2013 in Kraft. Er ist befristet bis zum 31. Juli 2015. Er ersetzt den Erlass vom 4. Oktober 2010 - III 414 - 3023.510/514 (NBI. MBK. Schl.-H. S. 295).

Stand: 4. September 2013

Verzeichnis über die Zuordnung von Ausbildungsberufen zu den Fachrichtungen der Fachoberschule und Berufsoberschule						
1. Duale Ausbildungsberufe						
Ausbildungsberuf	Agrarwirtschaft	Ernährung und Hauswirtschaft	Gestaltung	Gesundheit und Soziales	Technik	Wirtschaft
Änderungsschneider/Änderungsschneidein			X		X	
Anlagenmechaniker/Anlagenmechanikerin					X	
Anlagenmechaniker/Anlagenmechanikerin für Sanitär-Heizungs- und Klimatechnik					X	
Arztthelier/Arztthelierin				X		X
Asphaltbauer/Asphaltbauerin					X	
Aufbereitungsmechaniker					X	
Aufbereitungsmechanikerin				X	X	
Augenoptiker/Augenoptikerin					X	
Ausbaufacharbeiter/Ausbaufacharbeiterin					X	
Automatenfachmann/Automatenfachfrau					X	X
Automobilkaufmann/Automobilkauffrau					X	X
Automobilmechaniker/Automobilmechanikerin					X	
Bäcker/Bäckerin	X	X			X	
Bankkaufmann/Bankkauffrau						X
Baugeräteführer/Baugeräteführerin					X	
Baustoffprüfer/Baustoffprüferin					X	
Bauten- und Objektbeschichter			X		X	
Bauten- und Objektbeschichterin					X	
Bauwerksabdichter/Bauwerksabdichterin					X	
Bauwerksmechaniker/Bauwerksmechanikerin für Abbruch und Betonrentechnik					X	
Bauzeichner/Bauzeichnerin			X		X	
Behälter- und Apparatebauer					X	
Behälter- und Apparatebauerin					X	
Bergbautechnologe/Bergbautechnologin					X	
Berg- und Maschinenmann/					X	
Berg- und Maschinennfrau					X	
Benutzkraftfahrer/Benutzkraftfahrerin					X	X
Bestattungsfachkraft			X		X	X
Beton- und Stahlbetonbauer			X		X	
Beton- und Stahlbetonbauerin					X	
Betonfertigfabrikanten/Betonfertigfabrikantenin			X		X	
Betonstein- und Terrazzohersteller					X	
Betonstein- und Terrazzoherstellerin					X	
Binnenschiffer/Binnenschifferin					X	X
Biologieabstrakt/Biologieabstraktin	X	X		X	X	
Biologiemodellmacher/Biologiemodellmacherin			X	X	X	
Bodenleger/Bodenlegerin					X	
Böttcher/Böttcherin					X	
Bogenmacher/Bogenmacherin			X		X	
Bootsbauer/Bootsbauerin			X		X	
Brauer und Mälzer/Brauerin und Mälzerin		X				
Brenner/Brennerin		X				
Brunnenbauer/Brunnenbauerin					X	
Buchbinder/Buchbinderin			X		X	
Buchhändler/Buchhändlerin					X	X
Büchsenmacher/Büchsenmacherin					X	
Bühnenmaler und -plastiker			X		X	
Bühnenmalerin und -plastikerin					X	
Büroinformatikselekttroniker					X	
Büroinformatikselekttronikerin					X	
Bürokaufmann/Bürokauffrau						X
Bursten- und Pinselmacher					X	
Bursten- und Pinselmacherin					X	

Stand: 4. September 2013

Ausbildungsberuf	Agrarwirtschaft	Ernährung und Hauswirtschaft	Gestaltung	Gesundheit und Soziales	Technik	Wirtschaft
Fachkraft für Automatenervice					X	X
Fachkraft für Brief- und Frachtverkehr						X
Fachkraft für Fruchtsafttechnik	X				X	
Fachkraft für Halenlogistik					X	X
Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten					X	
Fachkraft für Kreslauf- und Abfallwirtschaft					X	X
Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen						X
Fachkraft für Lagerlogistik						X
Fachkraft für Lagerwirtschaft					X	X
Fachkraft für Lebensmitteltechnik	X				X	
Fachkraft für Lederverarbeitung			X		X	
Fachkraft für Metalltechnik			X		X	
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugservice					X	
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice					X	X
Fachkraft für Schutz und Sicherheit					X	X
Fachkraft für Straßen- und Verkehrstechnik					X	X
Fachkraft für Süßwarentechnik		X			X	
Fachkraft für Veranstaltungstechnik					X	X
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik					X	X
Fachkraft für Wasserwirtschaft					X	X
Fachkraft im Fahrbetrieb		X			X	X
Fachkraft im Gastgewerbe						X
Fachlagerisinfachlageristin						X
Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie		X				X
Fachverkäufer/Fachverkäuferin im		X				X
Nahrungsmittelhandwerk						X
Fachverkäufer/Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk		X				X
Fahradmonteur/Fahradmonteurin					X	
Fahrzeuginnenausstatter/ Fahrzeuginnenausstatterin			X		X	
Fahrzeuglackierer/Fahrzeuglackiererin			X		X	
Fassadenmonteur/Fassadenmonteurin					X	
Feinmechaniker/Feinmechanikerin					X	
Feinoptiker/Feinoptikerin					X	
Feinpolierer/Feinpoliererin					X	
Feinsattler/Feinsattlerin					X	
Feinwerkmechaniker/Feinwerkmechanikerin					X	
Fernmeldeanlagenelektroniker					X	
Fernmeldeanlagenelektronikerin					X	
Fertigungsmechaniker/Fertigungsmechanikerin					X	
Feuerungs- und Schornsteinbauer					X	
Feuerungs- und Schornsteinbauerin					X	
Figurenkeramiker/Figurenkeramikerin			X		X	
Film- und Videoreditor/Film- und Videoreditorin			X		X	
Film- und Videolaborant/Film- und Videolaborantin			X		X	
Fischwirt/Fischwirtin	X					X
Flachglasmechaniker/Flachglasmechanikerin					X	
Flechtwerkgestalter/Flechtwerkgestalterin			X		X	
Fleischer/Fleischerin	X				X	
Flexograf/Flexografin					X	
Fliessen-, Platten- und Mosaikleger					X	
Fliessen-, Platten- und Mosaiklegerin		X			X	
Florist/Floristin	X				X	X
Fluggerätbauer/Fluggerätbauerin					X	
Fluggeräteelektroniker/Fluggeräteelektronikerin					X	

Stand: 4. September 2013

Ausbildungsberuf	Agrarwirtschaft	Ernährung und Hauswirtschaft	Gestaltung	Gesundheit und Soziales	Technik	Wirtschaft
Chemiejungwerker/Chemiejungwerkerin					X	
Chemikant/Chemikantin		X		X	X	
Chemielaborant/Chemielaborantin	X			X	X	
Chirurgiemechaniker/Chirurgiemechanikerin					X	
Dachdecker/Dachdeckerin			X		X	
Damen Schneider/Damenschneiderin					X	
Datenverarbeitungskaufmann					X	X
Datenverarbeitungskauffrau					X	
Dekorvorlagenhersteller/Dekorvorlagenherstellerin			X		X	
Destillateur/Destillateurin		X			X	
Diamantschleifer/Diamantschleiferin			X		X	
Dienstleistungsfachkraft im Postbetrieb					X	X
Drechsler/Drechslerin			X		X	
Eifenbeinschnitzer/Eifenbeinschnitzerin					X	
Dreher/Dreherin					X	
Drogist/Drogistin				X	X	
Drucker/Druckerin			X		X	
Druckvorlagenhersteller/Druckvorlagenherstellerin			X		X	
Edelmetallprüfer/Edelmetallprüferin			X		X	
Edelsteinfasser/Edelsteinfasserin			X		X	
Edelsteingraveur/Edelsteingraveurin			X		X	
Edelsteinschleifer/Edelsteinschleiferin			X		X	
Eisenbahner/Eisenbahnerin im Betriebsdienst			X		X	
Elektroanlagenmonteur/Elektroanlagenmonteurin					X	
Elektroinstallateur/Elektroinstallateurin					X	
Elektromaschinenbauer/Elektromaschinenbauerin					X	
Elektromaschinenmonteur					X	
Elektromaschinenmonteurin					X	
Elektromechaniker/Elektromechanikerin					X	
Elektroniker/Elektronikerin					X	
Elektroniker/Elektronikerin für					X	
Automatisierungstechnik					X	
Elektroniker/Elektronikerin für Betriebstechnik					X	
Elektroniker/Elektronikerin für Gebäude- unc					X	
Infrastruktursysteme					X	
Elektroniker/Elektronikerin für Informations- unc					X	
Systemtechnik					X	
Elektroniker/Elektronikerin für Geräte und Systeme					X	
Elektroniker/Elektronikerin für Luftfahrttechnische Systeme					X	
Elektroniker/Elektronikerin für Maschinen unc					X	
Antriebsstechnik					X	
Energieelektroniker/Energieelektronikerin					X	
Estrichleger/Estrichlegerin					X	
Fachangestellter/Fachangestellte für					X	X
Arbeitsförderung					X	
Fachangestellter/Fachangestellte für					X	X
Arbeitsmarktdienstleistungen					X	
Fachangestellter/Fachangestellte für Bäderbetriebe				X	X	
Fachangestellter/Fachangestellte für Bürokommunikation					X	X
Fachangestellter/Fachangestellte für Markt- unc				X	X	
Sozialforschung					X	
Fachangestellter/Fachangestellte für Medien- unc					X	X
Informationsdienste		X			X	
Fachgehilfe/Fachgehilfin im Gastgewerbe					X	X
Fachinformatiker/Fachinformatikerin					X	X
Fachkraft Agrarservice	X				X	
Fachkraft für Abwassertechnik					X	

Stand: 4. September 2013

Ausbildungsberuf	Agrarwirtschaft	Ernährung und Hauswirtschaft	Gestaltung	Gesundheit und Soziales	Technik	Wirtschaft
Industriekeramiker/Industriekeramikerin					X	
Industriekeramiker/Industriekeramikerin					X	
Dekorationstechnik					X	
Industriekeramiker/Industriekeramikerin					X	
Industriekeramiker/Industriekeramikerin					X	
Verfahrenstechnik					X	
Industriekeramiker/Industriekeramikerin					X	
Industriemechaniker/Industriemechanikerin					X	
Informationskaufmann/Informationskauffrau					X	X
Informationselektroniker/Informationselektronikerin					X	
Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker/-Elektronikerin					X	
Informations- und Telekommunikationssystem-Kaufmann/Kauffrau					X	X
Investmentfondskaufmann/ Investmentfondskauffrau					X	X
Isolierfacharbeiter/Isolierfacharbeiterin					X	
Isolierer/Isoliererin in der Bauindustrie					X	
Isoliermonteur/Isoliermonteurin					X	
IT-Systemelektroniker/IT-Systemelektronikerin					X	X
IT-Systemkaufmann/IT-Systemkauffrau					X	X
Justizfachangestellter/Justizfachangestellte					X	
Kachelofen- und Lüftungsbauer					X	
Kachelofen- und Lüftungsbauerin					X	
Kaltanlagenbauer/Kaltanlagenbauerin					X	
Kanalarbeiter/Kanalarbeiterin					X	
Karosserie- und Fahrzeugbauer					X	
Karosserie- und Fahrzeugbauerin					X	
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker					X	
Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikerin					X	
Kartograph/Kartographin					X	
Kaufmann/Kauffrau für audiovisuelle Medien					X	X
Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation					X	X
Kaufmann/Kauffrau für Dialogmarketing					X	X
Kaufmann/Kauffrau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen					X	X
Kaufmann/Kauffrau für Marketingkommunikation					X	X
Kaufmann/Kauffrau für Specifion und Logistikdienstleistung					X	X
Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit					X	X
Kaufmann/Kauffrau für Verkehrsservice					X	X
Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen					X	X
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel					X	X
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel und Straßenverkehr					X	X
Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen				X	X	X
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel					X	X
Kaufmann/Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft					X	X
Keramiker/Keramikerin					X	
Keramodeleindrücker/Keramodeleindrückerin					X	
Keramodeleur/Keramodeleurin					X	
Klavier- und Cembalobauer					X	
Klavier- und Cembalobauerin					X	
Klempner/Klempnerin					X	
Koch/Köchin	X				X	
Kommunikationselektroniker					X	
Kommunikationselektronikerin					X	
Konditor/Konditorin	X				X	
Konstruktionsmechaniker/Konstruktionsmechanikerin					X	

Stand: 4. September 2013

Ausbildungsberuf	Agrarwirtschaft	Ernährung und Hauswirtschaft	Gestaltung	Gesundheit und Soziales	Technik	Wirtschaft
Fluggerätemechaniker/Fluggerätemechanikerin					X	
Forstwirt/Forstwirtin	X				X	X
Fotograf/Fotografin			X		X	X
Fotolaborant/Fotolaborantin			X		X	
Fotomedienfachmann/Fotomedienfachfrau			X		X	X
Fotomedienlaborant/Fotomedienlaborantin			X		X	
Friseur/Friseurin			X	X	X	X
Galvaniseur/Galvaniseurin					X	
Gärtner/Gärtnerin	X		X			X
Gas- und Wasserinstallateur					X	
Gas- und Wasserinstallateurin					X	
Gebäudereinger/Gebäudereingerin			X		X	
Geigenbauer/Geigenbauerin			X		X	
Geometer/Geometerin			X		X	X
Gerber/Gerberin					X	
Gerüstbauer/Gerüstbauerin					X	
Gestalter/Gestalterin für visuelles Marketing			X		X	X
Gießereimechaniker/Gießereimechanikerin					X	
Glas- und Keramalmaler/Glas- und Keramalmalerin			X		X	
Glas- und Porzellanmaler/ Glas- und Porzellanmalerin			X		X	
Glasapparatebauer/Glasapparatebauerin			X		X	
Glasbläser/Glasbläserin			X		X	
Glasler/Glaslerin					X	
Glasgerätebauer/Glasgerätebauerin			X		X	
Glasinstrumentenmacher/Glasinstrumentenmacherin			X		X	
Glasmacher/Glasmacherin					X	
Glasveredler/Glasveredlerin			X		X	
Gleisbauer/Gleisbauerin					X	
Goldschmied/Goldschmiedin			X		X	
Graveur/Graveurin			X		X	
Gürtler/Gürtlerin					X	
Hafenschiffler/Hafenschifflerin					X	
Handelsfachpacker/Handelsfachpackerin					X	X
Handzuginstrumentenmacher					X	X
Handzuginstrumentenmacherin					X	
Hauswirtschaftler/Hauswirtschaftlerin	X				X	
Herrenschneider/Herrenschneiderin					X	
Hochbaufacharbeiter/Hochbaufacharbeiterin			X		X	
Holz- und Bautenschützer					X	
Holz- und Bautenschützerin					X	
Holzbearbeitungsmechaniker			X		X	
Holzbearbeitungsmechanikerin					X	
Holzbildhauer/Holzbildhauerin			X		X	
Holzblasinstrumentenmacher			X		X	
Holzblasinstrumentenmacherin					X	
Holzmechaniker/Holzmechanikerin			X		X	
Holzspielzeugmacher/Holzspielzeugmacherin			X		X	
Hörgeräteakustiker/Hörgeräteakustikerin			X	X	X	
Hotelfachmann/Hotelfachfrau		X			X	X
Hotelfachmann/Hotelfachfrau					X	X
Immobilienkaufmann/Immobilienkauffrau					X	X
Industrieelektriker/Industrieelektrikerin					X	
Industrieelektroniker/Industrieelektronikerin					X	
Industrie-Isolierer/Industrie-Isoliererin					X	
Industrieglasteiger/Industrieglasteigerin					X	
Industrielektrotechniker/Industrielektrotechnikerin					X	X

Ausbildungsberuf	Agrarwirtschaft	Ernährung und Hauswirtschaft	Gestaltung	Gesundheit und Soziales	Technik	Wirtschaft
Energetischer Assistent/ Energetische Assistentin					X	
Entbindungspfleger/Hebamme				X		
Ergotherapie/ Ergotherapeutin				X		
Erzieher/ Erzieherin		X		X		
Fachkraft für Hauswirtschaft und Sozialpflege		X		X		
Fachkraft für Pflegeassistent			X			
Fotodesigner/ Fotodesignerin				X		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerin (Kinderkrankenpfleger/Kinderkrankenschwester)				X		
Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerin (Krankenpfleger/Krankenschwester)				X		
Gymnastiklehrer/ Gymnastiklehrerin				X		
Gestaltungstechnische Assistent			X		X	
Heilerziehungspfleger/ Heilerziehungspflegerin				X		
Informationstechnischer Assistent/ Informationstechnische Assistentin					X	
Informationsassistent/ Informationsassistentin						X
Kaufmännische Assistentin						
Kinderkrankenpfleger/ Kinderkrankenschwester				X		
Krankenpfleger/ Krankenschwester				X		
Landwirtschaftlich-technische Assistent/ Landwirtschaftlich-technische Assistentin	X				X	
Logopäde/ Logopädin				X		
Masseur und medizinische Bademeister/ Masseurin und medizinische Bademeisterin				X		
Mathematisch-technische Assistent/ Mathematisch-technische Assistentin					X	
Medizinisch-technische Assistent/ Medizinisch-technische Assistentin					X	
Medizinisch-technische Assistentin - Funktionsdiagnostik				X		
Medizinisch-technischer Laboriumsassistent/ Medizinisch-technische Laboriumsassistentin				X		
Medizinisch-technische Radiologieassistent/ Medizinisch-technische Radiologieassistentin				X		
Medizinisch-technischer Assistent/ Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik				X		
Orthoptist/ Orthoptistin				X		
Pharmazeutisch-technischer Assistent/ Pharmazeutisch-technische Assistentin		X			X	
Physikalisch-technischer Assistent/ Physikalisch-technische Assistentin					X	
Physiotherapeut/ Physiotherapeutin				X		
Pflegeassistent/ Pflegeassistentin				X		
Podologe/ Podologin				X		
Retungsassistent/ Rettungsassistentin*				X		
Schiffbetriebsmechanische Assistent/ Schiffbetriebsmechanische Assistentin					X	
Sozialpädagogischer Assistent/ Sozialpädagogische Assistentin				X		
Sozialpädagogische Assistentin/ Sozialpädagogische Assistentin					X	
Technischer Assistent/ technische Assistentin für Datenverarbeitung/ Bauwesen					X	
Technischer Assistent/ technische Assistentin für Elektronik und Datentechnik					X	
Technischer Assistent/ technische Assistentin für Informatik					X	
Veterinärmedizinisch-technischer Assistent/ Veterinärmedizinisch-technische Assistentin	X				X	
Wirtschaftsassistent/ Wirtschaftsassistentin						X
* sofern die 2-jährige Ausbildung absolviert wurde						

Ausbildungsberuf	Agrarwirtschaft	Ernährung und Hauswirtschaft	Gestaltung	Gesundheit und Soziales	Technik	Wirtschaft
Verpackungsmittelmechaniker/ Verpackungsmittelmechanikerin			X		X	X
Versicherungskaufmann/ Versicherungskauffrau						X
Verwaltungschangestellter/ Verwaltungschangestellte						X
Vorpollerer/ Vorpollerin					X	
Kleingeräteherstellung/ Kleingeräteherstellung					X	
Vulkaniseur und Reifenmechaniker/ Vulkaniseurin und Reifenmechanikerin					X	
Wachsenwachszieherin/ Wachsenwachszieher			X		X	
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/ Wärme-, Kälte- und Schallschutzisoliererin				X	X	
Wäscheschneider/ Wäscheschneiderin			X		X	
Wasserbauer/ Wasserbauerin				X	X	
Weber/ Weberin		X			X	
Weinküfer/ Weinküferin		X			X	
Weintechnologe/ Weintechnologin	X				X	
Webere- und Medienvorlagenersteller/ Webere- und Medienvorlagenerstellerin			X		X	
Werbe- und Medienverkaufsfrau/ Werbe- und Medienverkaufsfrau					X	X
Werkzeughersteller/ Werkzeugherstellerin			X		X	
Werkzeughermann/ Werkzeughermannin					X	
Werkzeugmacher/ Werkzeugmacherin					X	
Werkzeugmechaniker/ Werkzeugmechanikerin					X	
Winzer/ Winzerin	X					
Zahnarzhelfer/ Zahnarzhelferin				X		X
Zahnmedizinischer Fachangestellter/ Zahnmedizinische Fachangestellte				X		X
Zahnmechaniker/ Zahnmechanikerin			X		X	
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/ Zentralheizungs- und Lüftungsbauerin					X	
Zerspanungsmechaniker/ Zerspanungsmechanikerin			X		X	
Zimmerer/ Zimmerin					X	
Zupfstrumenmacher/ Zupfstrumenmacherin			X		X	
Zweiradmechaniker/ Zweiradmechanikerin					X	
2. Ausbildungsberufe nach Bundes- oder Landesrecht						
Ernährung und Hauswirtschaft						
Agrarwirtschaft						
Gesundheit und Soziales						
Technik						
Wirtschaft						
Altenpfleger/ Altenpflegerin				X		
Beamtenlaufbahn/ Beamtenlaufbahn						
Nichttechnischer Verwaltungsdienst/ Nichttechnischer Verwaltungsdienst						
Technischer Verwaltungsdienst/ Technischer Verwaltungsdienst					X	X
Polizeivollzugsdienst/ Polizeivollzugsdienst					X	X
Bautechnischer Assistent/ Bautechnische Assistentin					X	
Biologisch-technischer Assistent/ Biologisch-technische Assistentin	X	X			X	
Chemisch-technischer Assistent/ Chemisch-technische Assistentin	X	X			X	
Datassistent/ Datassistentin		X			X	
Designer/ Designerin			X		X	
Elektrotechnischer Assistent/ Elektrotechnische Assistentin					X	X

Verzeichnis der Bezirksfachklassen

Runderlass des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 3. September 2013 - III 414-3023.257.002

In der Anlage gebe ich das neue Verzeichnis der Bezirksfachklassen (Stand: 01.08.2013) bekannt. Es ersetzt das Verzeichnis der Bezirksfachklassen (Stand: 01.08.2010), bekanntgegeben mit Erlass des Ministeriums für Bildung und Kultur vom 15. Oktober 2010 - III 414 - 3023.257.002 (NBI .MBK. Schl.-H. S. 306).

Anl.

Dieser Erlass ist befristet bis 31. Juli 2014.

Verzeichnis der Bezirksfachklassen in Schleswig-Holstein

Stand: 1. August 2013

a) Anerkannte Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
01	Anlagenmechaniker/ Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	ab 1. Jahr	RBZ Technik, Kiel Berufliche Schule, Eutin	KI, PLÖ (*) OH (*), PLÖ (*) ¹
02	Automobilkaufmann/ Automobilkauffrau	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Pinneberg Berufsbildungszentrum Rendsburg- Eckernförde, RBZ I RBZ Wirtschaft, Kiel Handelslehranstalt, Die Flensburger Wirtschaftsschule	HEI (*), IZ, PI, SE (*) HEI (*), NF (*), NMS (*), RD, SL (*) KI, NMS (*), PLÖ FL, NF (*), SL (*)

¹ Die Regelung gilt nur für den Fall, dass in Plön eine Fachklasse mit mind. 15 Auszubildenden aus dem eigenen Kreis nicht zustande kommt.

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
03	Bäcker/ Bäckerin	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Standort Gellertstraße 18 B Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Berufliche Schule des Kreises Pinneberg, Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, NMS, PLÖ HL, OD IZ (*), PI
04	Bauzeichner/ Bauzeichnerin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Husum Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee- Kanal, Rendsburg Emil-Possehl-Schule, Lübeck	FL (*), HEI (*), IZ (*), NF, PI (*), SL (*) FL (*), HEI (*), IZ (*), KI, NMS, PI (*), PLÖ (*), RD, SE (*), SL (*) HL, OD, OH, PLÖ (*), RZ, SE (*)
05	Berufskraftfahrer/ Berufskraftfahrerin		RBZ Flensburg -Eckener-Schule- Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ, Neumünster	FL, HEI (*), NF, RD (*), SL HEI (*), HL, IZ, KI, NMS, OD, OH, PI, PLÖ, RD (*), RZ, SE
06	Biologielaborant/ Biologielaborantin	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck	IZ, KI, NMS, PLÖ, RD, SL HL, OD, OH, PI, RZ, SE

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
07	Chemielaborant/ Chemielaborantin	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck	HEI, FL, IZ (*), NF, RD (*), SL HL, IZ (*), KI, NMS, OD, OH, PI, PLÖ, RD (*), RZ, SE
08	Elektroniker für Betriebstechnik/ Elektronikerin für Betriebstechnik	ab 1. Jahr	Berufsbildungszentrum Mölln Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee- Kanal, Rendsburg RBZ Technik, Kiel Emil-Possehl-Schule, Lübeck RBZ - Eckener-Schule -, Flensburg Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ, Neumünster	OD (*), RZ HEI, RD, SL (*) KI, PLÖ (*) HL, OD (*), OH FL, NF, SL (*) NMS, PLÖ (*)

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
09	Elektroniker/Elektronikerin für Geräte und Systeme	ab 2. Jahr	Berufsbildungszentrum Rendsburg- Eckernförde, RBZ I, Standort Fischerkoppel 8, Eckernförde Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn Berufliche Schule, Husum Emil-Possehl-Schule, Lübeck RBZ Technik, Kiel RBZ - Eckener-Schule -, Flensburg	RD, SL (*) HEI (*), IZ, OD (*), PI, SE (*) HEI (*), NF HL, OD (*), OH, RZ KI, NMS, OD (*), PLÖ, SE (*) FL, SL (*)
10	Fachinformatiker/ Fachinformatikerin	ab 1. Jahr	RBZ Technik, Kiel Emil-Possehl-Schule, Lübeck Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn RBZ - Eckener-Schule -, Flensburg (in Zusammenarbeit mit der Handelslehr- anstalt, Die Flensburger Wirtschaftsschule)	KI, NMS, PLÖ HL, OD (*), OH, RZ IZ, OD (*), PI, SE (*) FL, SL
11	Fachkraft für Lagerlogistik	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Ahrensburg Friedrich-List-Schule, Lübeck Theodor-Litt-Schule, RBZ, Neumünster	OD, RZ (*) HL, OH, RZ (*) HEI, IZ, KI, NMS, PLÖ, RD

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
12	Fachkraft im Gastgewerbe	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Standort Gellertstraße 18 B Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, NMS, PLÖ, RD (*), SE (*) HL, OD, RZ, SE (*) FL, RD (*), SL IZ (*), PI, SE (*)
13	Fachlagerist/ Fachlageristin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Ahrensburg Friedrich-List-Schule, Lübeck RBZ Wirtschaft, Kiel Theodor-Litt-Schule, RBZ Neumünster	OD, RZ (*) HL, OH, RZ (*) KI, PLÖ (*), RD (*) NMS, PLÖ (*), RD (*)
14	Fachmann für Systemgastronomie/ Fachfrau für Systemgastronomie	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Standort Gellertstraße 18 B Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	KI, NMS, PLÖ, RD HL, OD, OH, RZ, SE (*) FL, NF, SL HEI, IZ, PI, SE (*)

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
15	Fachverkäufer/ Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt: Bäckerei	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Standort Gellertstraße 18 B Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, NMS, PLÖ HL, OD IZ (*), PI
16	Fachverkäufer/ Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt: Fleischerei	ab 1. Jahr ab 2. Jahr	BBZ Dithmarschen Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee- Kanal, Rendsburg Berufsbildungszentrum Plön Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck BBZ Dithmarschen Berufsbildungszentrum Plön Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee- Kanal, Rendsburg	HEI, IZ (*) NMS (*), RD KI, NMS (*), PLÖ, SE (*) IZ (*), PI, SE (*) HL, SE (*) NF (*) OH (*) SL (*)

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
			Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck	OD, OH (*), RZ
			Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg	FL, NF (*), SL (*)
17	Feinwerkmechaniker/ Feinwerkmechanikerin einschließlich Maschinen- und Anlagenführer/Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik	ab 2. Jahr	Berufsbildungszentrum Schleswig	FL, NF, RD (*), SL
			Emil-Possehl-Schule, Lübeck	HL, OD, OH, RZ
			Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ Neumünster	KI, NMS, PLÖ, RD (*)
18	Fleischer/ Fleischerin	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen	HEI, IZ (*)
			Berufsbildungszentrum Plön	KI, NMS, PLÖ, SE (*)
			Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	IZ (*), PI, SE (*)
			Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck	HL, SE (*)
		ab 2. Jahr	BBZ Dithmarschen	NF (*), RD (*)
			Berufsbildungszentrum Plön	OH (*), RD (*)
			Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck	OD, OH (*), RZ
			Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg	FL, NF (*), RD (*), SL

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
19	Florist/ Floristin	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel	KI, NMS, PLÖ, RD, SE (*)
			Emil-Possehl-Schule, Lübeck	HL, OD, OH, RZ, SE (*)
			Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	HEI, IZ, PI, SE (*)
			RBZ - Eckener-Schule, Flensburg	FL, NF, SL
20	Friseur/ Friseurin	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel	KI, PLÖ (*)
			Berufliche Schule, Eutin	OH (*), PLÖ (*)
			Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	OH (*), PLÖ (*)
			Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ Neumünster	NMS, PLÖ (*)
21	Gärtner/ Gärtnerin	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel	KI, NMS (*), PLÖ, RD (*), SE (*)
			Berufliche Schule, Husum	HEI (*), NF, RD (*)
			Berufsbildungszentrum Schleswig	FL, SL
			Emil-Possehl-Schule, Lübeck	HL, OD (*), OH, RZ, SE (*)
			Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	HEI (*), IZ, NMS (*), OD (*), PI, RD (*), SE (*)

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
22	Hauswirtschafter/ Hauswirtschafterin	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen	HEI, IZ (*)
			RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Standort Königsweg 80	KI, PLÖ
			Elly-Heuss-Knapp-Schule, RBZ Neumünster	IZ (*), NMS
		ab 2. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Standort Königsweg 80	RD (*)
			Berufsbildungszentrum Mölln	OD (*), RZ
			Berufsbildungszentrum Schleswig	FL, RD (*), SL
			Dorothea-Schlözer Schule, Lübeck	HL, OD (*), SE (*)
Elly-Heuss-Knapp-Schule, RBZ Neumünster	RD (*), SE (*)			

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
23	Hotelfachmann/ Hotelfachfrau	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen	HEI, IZ (*)
			RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Standort Gellertstraße 18 B	KI, NMS, PLÖ, RD (*), SE (*)
			Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck	HL, OD, RZ, SE (*)
			Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg	FL, RD (*), SL
			Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	IZ (*), PI, SE (*)
24	Hotelkaufmann/ Hotelkauffrau	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen	HEI, IZ (*)
			RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Standort Gellertstraße 18 B	KI, NMS, PLÖ, RD (*), SE (*)
			Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck	HL, OD, RZ, SE (*)
			Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg	FL, RD (*), SL
			Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	IZ (*), PI, SE (*)
25	Industriekaufmann/ Industriekauffrau	ab 1. Jahr	RBZ Wirtschaft, Kiel	KI, PLÖ (*)
			Theodor-Litt -Schule, RBZ Neumünster	NMS, PLÖ (*)

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
26	Industriemechaniker/ Industriemechanikerin einschließlich Maschinen- und Anlagenführer/Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik	ab 2. Jahr	BBZ Dithmarschen	HEI, NF (*)
			RBZ Technik, Kiel	KI, PLÖ
			Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee- Kanal, Rendsburg	RD, SL (*)
			Emil-Possehl-Schule, Lübeck	HL, OH
			RBZ - Eckener-Schule, Flensburg	FL, NF (*), SL (*)
27	Informatikkaufmann/ Informatikkauffrau	ab 1. Jahr	Hanse-Schule, Lübeck	HL, OD (*), OH, RZ, SE (*)
			RBZ Wirtschaft, Kiel	KI, NMS, PLÖ
			Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	IZ, OD (*), PI, SE (*)
			Handelslehranstalt, Flensburger Wirtschaftsschule, RBZ Flensburg (in Zusammenarbeit mit dem RBZ - Eckener- Schule -, Flensburg)	FL, SL

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
28	IT-System-Elektroniker/ IT-System-Elektronikerin	ab 1. Jahr	RBZ Technik, Kiel Emil-Possehl-Schule, Lübeck Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn RBZ - Eckener-Schule -, Flensburg (in Zusammenarbeit mit der Handelslehranstalt, Flensburger Wirtschaftsschule, RBZ Flensburg)	KI, NMS, PLÖ HL, OD (*), OH, RZ IZ, OD (*), PI, SE (*) FL, SL
29	IT-System-Kaufmann/ IT-System-Kauffrau	ab 1. Jahr	Hanse-Schule, Lübeck RBZ Wirtschaft, Kiel Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn Handelslehranstalt, Flensburger Wirtschaftsschule, RBZ Flensburg (in Zusammenarbeit mit dem RBZ - Eckener- Schule -, Flensburg)	HL, OD (*), OH, RZ, SE (*) KI, NMS, PLÖ IZ, OD (*), PI, SE (*) FL, SL
30	Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung	ab 1. Jahr	Friedrich-List-Schule, Lübeck RBZ Wirtschaft, Kiel Handelslehranstalt, Flensburger Wirtschaftsschule, RBZ Flensburg	HL, OD, OH, RZ, SE (*) HEI (*), IZ, KI, NMS, PI, PLÖ, RD, SE (*) HEI (*), FL, NF, SL

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
31	Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen	ab 1. Jahr	Hanse-Schule, Lübeck RBZ Wirtschaft, Kiel rbz steinburg, Itzehoe Handelslehranstalt, Flensburger Wirtschaftsschule, RBZ Flensburg	HL, OD, OH, RZ, SE KI, NMS, PLÖ, RD HEI, IZ, PI FL, NF, SL
32	Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel	ab 1. Jahr	Theodor-Litt -Schule, RBZ Neumünster	NMS, PLÖ (*)
33	Koch/ Köchin Befristet bis 31.07.2015 wird am BBZ Mölln eine eigene Fachklasse gebildet.	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Standort Gellertstraße 18 B Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, NMS, PLÖ, RD, SE (*) HL, OD, RZ, SE (*) FL, SL IZ (*), PI, SE (*)
34	Konstruktionsmechaniker/ Konstruktionsmechanikerin	ab 3. Jahr	RBZ Technik, Kiel Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn RBZ - Eckener-Schule, Flensburg	HL, KI, NMS, OD, OH, PLÖ, RD (*), RZ, SE (*) HEI, IZ, PI, SE (*) FL, NF, RD (*), SL

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
35	Kraftfahrzeugmechatroniker/ Kraftfahrzeugmechatronikerin Schwerpunkt: Nutzfahrzeugtechnik	ab 3. Jahr einvernehmlich auch schon im 1. oder 2. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Technik, Kiel Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Pinneberg RBZ - Eckener-Schule, Flensburg Emil-Possehl-Schule, Lübeck	HEI, IZ (*), NF (*), RD (*) KI, NMS, PLÖ, RD (*), SE (*) IZ (*), OD (*), PI, SE (*) FL, NF (*), SL HL, OD (*), OH, RZ, SE (*)
36	Lacklaborant/ Lacklaborantin	nur 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck	IZ, KI, NMS, PLÖ, RD, SL HL, OD, OH, PI, RZ, SE
37	Landwirt/ Landwirtin	ab 1. Jahr	BBZ Segeberg, RBZ des Kreises Segeberg in Bad Segeberg Berufsbildungszentrum Mölln Berufliche Schule, Oldenburg/Holst. - Außenstelle Lensahn - Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee- Kanal, Rendsburg rbz steinburg, Itzehoe	OD (*), SE HL, OD (*), RZ OH, PLÖ KI, NMS, RD IZ, PI

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
38	Landwirtschaftlich-technischer Laborant/ Landwirtschaftlich-technische Laborantin	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel	IZ, KI, NMS, PLÖ, RD, SL
39	Maurer/ Maurerin einschließlich Hochbaufacharbeiter/Hochbaufach- arbeiterin im Schwerpunkt Maurerarbeiten	ab 2. Jahr	Berufsbildungszentrum Plön	KI, PLÖ
40	Mechaniker/Mechanikerin für Land- und Baumaschinentechnik	ab 2. Jahr	BBZ Segeberg, RBZ des Kreises Segeberg in Bad Segeberg Berufliche Schule, Husum Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee- Kanal, Rendsburg rbz steinburg, Itzehoe	HL, NMS, OH, OD, PLÖ (*),RZ (*), SE FL (*), NF, SL (*) FL (*), KI, PLÖ (*), RD, SL (*) IZ, PI

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
41	Mechatroniker/ Mechatronikerin	ab 1. Jahr	BBZ Norderstedt, RBZ des Kreises Segeberg in Norderstedt RBZ - Eckener-Schule, Flensburg Emil-Possehl-Schule, Lübeck rbz steinburg, Itzehoe Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ Neumünster	PI (*), SE FL, SL (*) HL, OH, RZ IZ, PI (*) KI, NMS, PLÖ, RD, SL (*)
42	Medizinischer Fachangestellter/ Medizinische Fachangestellte	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Pinneberg Berufsbildungszentrum Rendsburg- Eckernförde, RBZ I Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg	KI, PLÖ PI, SE (*) RD, SL (*) FL, SL (*)
43	Metallbauer/ Metallbauerin FR Konstruktionstechnik	ab 2. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Technik, Kiel Berufliche Schule, Eutin Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, PLÖ (*) OH, PLÖ (*) IZ (*), PI

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
44	Personaldienstleistungskaufmann/ Personaldienstleistungskauffrau	ab 1. Jahr	Hanse-Schule, Lübeck Theodor-Litt -Schule, RBZ Neumünster	HL, OD, OH, RZ FL, HEI, IZ, KI, NF, NMS, PI, PLÖ, RD, SE, SL
45	Pharmakant/ Pharmakantin	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck	KI, IZ, NMS, PLÖ, RD HL, OD, OH, PI, RZ, SE
46	Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter/ Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Berufliche Schule, Husum Berufliche Schule, Pinneberg beschult nicht mehr, wird neu geregelt Dorothea-Schlözer Schule, Lübeck Elly-Heuss-Knapp-Schule, RBZ Neumünster Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg	KI, OH (*), PLÖ, RD (*) HEI (*), NF OD (*), PI, SE (*) HL, OD (*), OH (*), SE (*) HEI (*), IZ, NMS, RD (*), FL, SL
47	Rechtsanwaltsfachangestellter/ Rechtsanwaltsfachangestellte	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Eutin RBZ Wirtschaft, Kiel Theodor-Litt -Schule, RBZ Neumünster	OH, PLÖ (*) KI, PLÖ (*) NMS, PLÖ (*)

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
48	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/ Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte Regelung für Dithmarschen und NMS in Bezug auf IZ (*) befristet bis 31.07.2015.	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen Berufliche Schule, Eutin RBZ Wirtschaft, Kiel Theodor-Litt -Schule, RBZ Neumünster	HEI, IZ (*) OH, PLÖ (*) KI, PLÖ (*) NMS, PLÖ (*), IZ (*)
49	Restaurantfachmann/ Restaurantfachfrau	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Standort Gellertstraße 18 B Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, NMS, PLÖ, RD (*), SE(*) HL, OD, RZ, SE (*) FL, RD (*), SL IZ (*), PI, SE (*)
50	Sportfachmann/ Sportfachfrau	1. und 2. Jahr	Berufsbildungszentrum Schleswig rbz steinburg, Itzehoe	FL, HEI (*), HL (*), KI, NF, NMS (*), OH, PLÖ, RD (*), SE (*), SL HEI (*), HL (*), IZ, NMS (*), OD, PI, RD (*), RZ, SE (*)

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
51	Steuerfachangestellter/ Steuerfachangestellte	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Eutin BBZ Norderstedt RBZ Wirtschaft, Kiel Hanse-Schule, Lübeck Theodor-Litt-Schule, RBZ Neumünster	OH, PLÖ (*) OD (*), SE (*) KI, PLÖ (*) HL, OD (*), RZ, SE (*) NMS, PLÖ (*)
52	Systemelektroniker/ Systemelektronikerin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	IZ, KI, OD, PI, SE
53	Tankwart/ Tankwartin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Pinneberg beschult nicht mehr, wird neu geregelt Emil-Possehl-Schule, Lübeck RBZ Schule Wirtschaft, Kiel RBZ - Eckener-Schule -, Flensburg Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ Neumünster	HEI, IZ, PI, SE (*) HL, OD, OH, RZ, SE KI, PLÖ, RD (*) FL, NF, SL NMS, RD (*)

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
54	Technischer Zeichner/ Technische Zeichnerin (auslaufend ab 1.8.2011) Fachrichtungen: -Maschinen - und Anlagen- technik -Stahl- und Metallbautechnik ² Fachrichtung: - Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik ²	ab 1. Jahr	Emil-Possehl-Schule, Lübeck RBZ - Eckener-Schule -, Flensburg rbz steinburg, Itzehoe RBZ Technik, Kiel Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee- Kanal, Rendsburg	HL, OD, OH, RZ, SE (*) FL, SL HEI, IZ, PI, SE (*) KI, NMS, PLÖ, RD KI, NMS, PLÖ, RD
55	Technischer Produktdesigner/ Technische Produktdesignerin	Bezirksfachklassenregelung wird zum Schuljahr 2014/15 erstellt		
56	Technischer Systemplaner/ Technische Systemplanerin	Bezirksfachklassenregelung wird zum Schuljahr 2014/15 erstellt		

² Auszubildende aus dem Einzugsbereich der Schulstandorte Kiel und Rendsburg mit einer anderen Fachrichtung können zwischen einer Beschulung in Kiel oder Rendsburg wählen

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
57	Tiermedizinischer Fachangestellter/ Tiermedizinische Fachangestellte	nur 1. Jahr	Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Pinneberg Dorothea-Schlözer Schule, Lübeck Elly-Heuss-Knapp-Schule, RBZ Neumünster	HEI, IZ (*), NF, PI HL, OD, OH, RZ FL, IZ (*), KI, NMS, PLÖ, RD, SE, SL
58	Tischler/ Tischlerin	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Standort Gellertstraße 18 B Berufliche Schule, Eutin Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ Neumünster	KI, PLÖ (*) OH (*), PLÖ (*) NMS, PLÖ (*)
59	Verfahrensmechaniker/ Verfahrensmechanikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik einschließlich Maschinen- und Anlagenführer/Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik	ab 1. Jahr	BBZ Norderstedt Emil-Possehl-Schule, Lübeck	FL, HEI, IZ, KI, NF, NMS, OD (*), PI, RD, SE, SL HL, OD (*), OH, PLÖ, RZ
60	Verwaltungsfachangestellter/ Verwaltungsfachangestellte Fachrichtung Kommunalverwaltung	ab 1. Jahr	Berufsbildungszentrum Rendsburg- Eckernförde, RBZ I, Rendsburg	NMS, RD

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
61	Zahnmedizinischer Fachangestellter/ Zahnmedizinische Fachangestellte	ab 1. Jahr	Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Pinneberg Berufsbildungszentrum Rendsburg- Eckernförde, RBZ I, Rendsburg Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg	PI, SE (*) RD, SL (*) FL, SL (*)
62	Zerspanungsmechaniker/ Zerspanungsmechanikerin einschließlich Maschinen- und Anlagenführer/Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik	ab 2. Jahr	RBZ Technik, Kiel Emil-Possehl-Schule, Lübeck Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ Neumünster	FL (*), KI, PLÖ (*), RD (*), SL (*) HL, OH FL (*), HEI, NF, NMS, PLÖ (*), RD (*), SL (*)
63	Zimmerer/ Zimmerin einschließlich Ausbaufacharbeiter/Ausbaufach- arbeiterin im Schwerpunkt Zimmerarbeiten	ab 2. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Standort Gellertstraße 18 B	KI, PLÖ

b) Ausbildungsregelungen der zuständigen Stellen nach § 66 Berufsbildungsgesetz und § 42m Handwerksordnung
(Werker- und Helferberufe)

lfd. Nr.	Ausbildungsregelung	ab	Berufsschule	Einzugsbereich
01	Bäckerwerker/ Bäckerwerkerin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst. Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	HL, OH IZ, PI, SE
02	Bau- und Metallmaler/ Bau- und Metallmalerin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	KI, OD, OH, SE
03	Beikoch/ Beiköchin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst. Elly-Heuss-Knapp-Schule, RBZ Neumünster	HL, OD (*), OH, RZ HEI, IZ, KI, NMS, OD (*), PI, PLÖ, RD, SE
04	Helfer/Helferin im Gastgewerbe	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	HL, OH, RZ
05	Helfer/Helferin im Trockenbau	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	HL, OD, OH, PI, RZ
06	Holzbearbeiter/ Holzbearbeiterin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	HL, OD, OH
07	Metallbearbeiter/ Metallbearbeiterin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	KI, OD, OH, SE
08	Verkaufshelfer/ Verkaufshelferin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	HL, OD, OH
09	Werker/Werkerin im Gartenbau	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	OD (*), OH, RZ

lfd. Nr.	Ausbildungsregelung	ab	Berufsschule	Einzugsbereich
			RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel	KI, NMS (*), PLÖ (*), RD
10	Werker/Werkerin in der Landwirtschaft	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Husum Berufliche Schule, Oldenburg/Holst. - Außenstelle Timmendorfer Strand -	FL, HEI, IZ, KI (*), NMS, NF, PI, PLÖ (*), RD, SL HL, KI (*), OD, OH, PLÖ (*), RZ, SE

Abkürzungsverzeichnis

Adressen der berufsbildenden Schulen und Regionalen Berufsbildungszentren in Schleswig-Holstein mit Bezirksfachklassen in alphabetischer Reihenfolge

- BBZ Dithmarschen, Regionales Berufsbildungszentrum Dithmarschen**, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts; Friedrichshöfer Straße 31, 25704 Meldorf, Tel.: 04832 - 90 30, Fax: 04832 - 90 32 50
- Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland**, Herzog-Adolf-Straße 3, 25813 Husum, Tel.: 04841 - 8 99 50, Fax: 04841 - 89 95 25
- Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland**, Uhlebüllener Straße 15, 25899 Niebüll, Tel.: 04661 - 93 01 10, Fax: 04661 - 93 01 99
- Berufliche Schule des Kreises Ostholstein**, Wilhelmstraße 6, 23701 Eutin, Tel.: 04521 - 7 99 50, Fax: 04521 - 79 95 55
- Berufliche Schule des Kreises Ostholstein**, Kremsdorfer Weg 31, 23758 Oldenburg in Holstein, Tel.: 04361-90 80, Fax: 04361-90 81 18
- Berufliche Schule des Kreises Pinneberg**, Bahnhofstraße 6 b, 25421 Pinneberg, Tel.: 04101 - 84 34 00, Fax: 04101 - 84 34 07 00
- Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn - Europaschule**, Langelohöhe 4, 25337 Elmshorn, Tel.: 04121 - 4 72 80, Fax: 04121 - 47 28 45
- BBZ Segeberg, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg in Bad Segeberg**, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Theodor-Storm-Straße 9-11, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551 - 9 63 1-0, Fax: 04551 - 96 31 59
- BBZ Norderstedt, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg in Norderstedt**, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Moorbekstraße 17, 22846 Norderstedt, Tel.: 040 - 522 03 0, Fax: 040 - 5 22 03 255
- Berufliche Schule des Kreises Stormarn**, Hermann-Löns-Straße 38, 22926 Ahrensburg, Tel.: 04102 - 6 78 30, Fax: 04102 - 67 83 31
- Berufbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Regionales Berufsbildungszentrum II des Kreises Rendsburg-Eckernförde**, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Herrenstraße 30 - 32, 24768 Rendsburg, Tel.: 04331 - 43 40 80, Fax: 04331 - 2 62 39
- Berufbildungszentrum Mölln, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Herzogtum Lauenburg**, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Kerschensienstraße 2, 23879 Mölln, Tel.: 04542 - 85 79 0, Fax: 04542 - 85 79 44
- Berufbildungszentrum Plön, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Plön**, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts; Heinrich-Rieper-Straße 3, 24306 Plön, Tel.: 04522 - 7 43 84, Fax: 04522 - 17 43

- FL Stadt Flensburg
 - HEI Kreis Dithmarschen
 - HL Hansestadt Lübeck
 - IZ Kreis Steinburg
 - KI Landeshauptstadt Kiel
 - NF Kreis Nordfriesland
 - NMS Stadt Neumünster
 - OD Kreis Stormarn
 - OH Kreis Ostholstein
 - PI Kreis Pinneberg
 - PLÖ Kreis Plön
 - RD Kreis Rendsburg-Eckernförde
 - RZ Kreis Herzogtum Lauenburg
 - SE Kreis Segeberg
 - SL Kreis Schleswig-Flensburg
- (*) Auszubildende aus diesem Kreis oder dieser kreisfreien Stadt können im Einvernehmen mit dem ausbildenden Betrieb nach verkehrstechnischen Überlegungen einen der angegebenen Schulstandorte auswählen

- Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, Regionales Berufsbildungszentrum I des Kreises Rendsburg-Eckernförde**, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Kieler Straße 30, 24768 Rendsburg, Tel.: 04331 - 45 95 99 0, Fax: 04331 - 45 95 99 61
- Berufsbildungszentrum Schleswig, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Schleswig-Flensburg**, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Flensburger Straße 19 b, 24837 Schleswig, Tel.: 04621 - 96 60 0, Fax: 04621 - 96 60 90 1
- Dorothea-Schlözer-Schule**, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Jerusalemberg 1 - 3, 23568 Lübeck, Tel.: 0451 - 1 22 88 60, Fax: 0451 - 1 22 88 68
- Eily-Heuss-Knapp-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster**, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Europaschule, Carlstraße 53, 24534 Neumünster, Tel.: 04321 - 2 51 21 0, Fax: 04321 - 2 51 21 49
- Emil-Posselt-Schule**, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Georg-Kerschensteiner-Straße 27, 23554 Lübeck, Tel.: 0451 - 1 22 89 00, Fax: 0451 - 1 22 89 19
- Friedrich-List-Schule**, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck - Wirtschaft -, Georg-Kerschensteiner-Straße 29, 23554 Lübeck, Tel.: 0451 - 1 22 89 35, Fax: 0451 - 1 22 89 12
- Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie** -, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Parade 2, 23552 Lübeck, Tel.: 0451 - 1 22 89 64, Fax: 0451 - 1 22 89 66
- Handelslehranstalt-Die Flensburger Wirtschaftsschule, Regionales Berufsbildungszentrum**, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Marienallee 5, 24937 Flensburg, Tel.: 0461 - 85 25 30, Fax: 0461 - 85 22 53
- Hannah-Arendt-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum Flensburg**, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Friesische Lücke 17, 24937 Flensburg, Tel.: 0461 - 85 16 00, Fax: 0461 - 85 16 50
- Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung**, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Dankwartsgrube 14 - 22, 23552 Lübeck, Tel.: 0451 - 1 22 88 87, Fax: 0451 - 1 22 88 92
- Regionales Berufsbildungszentrum Flensburg - Eckener-Schule** -, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Friesische Lücke 15, 24937 Flensburg, Tel.: 0461 - 85 25 31, Fax: 0461 - 85 21 43
- rbz steinburg, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg**, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Jüliengardeweg 9, 25524 Izhoe, Tel.: 04821 - 68 331, Fax: 04821 - 68 35 5
- RBZ1, Regionales Berufsbildungszentrum Soziales, Ernährung und Bau der Landeshauptstadt Kiel**, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Geleitstraße 18 C, 24114 Kiel, Tel.: 0431 - 1 69 82 00, Fax: 0431 - 1 69 82 22
- Regionales Berufsbildungszentrum Technik der Landeshauptstadt Kiel**, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Geschwister-Scholl-Straße 9, 24143 Kiel, Tel.: 0431 - 79 96 40, Fax: 0431 - 79 96 41 00
- RBZ Wirtschaft-Kiel, Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel**, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Rankestraße 2, 24118 Kiel, Tel.: 0431 - 89 59 80, Fax: 0431 - 8 17 42
- Theodor-Litt-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster**, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Parkstraße 12 - 18, 24534 Neumünster, Tel.: 04321 - 26 533 11, Fax: 04321 - 26 533 99
- Walther-Lehmkuhl-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster**, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Roonstraße 90, 24537 Neumünster, Tel.: 04321 - 2 50 92 0, Fax: 04321 - 2 50 92 99

Mobilitäts- und Verkehrserziehung/ Schulwegsicherung

Erlass des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 9. September 2013 - III 402 - 3350.52.12

Zur Mobilitäts- und Verkehrserziehung sowie der Schulwegsicherung wird auf Grund des § 126 Abs. 3 des Schulgesetzes (SchulG) bestimmt:

Für die Mobilitäts- und Verkehrserziehung in der Schule gelten schulartübergreifend die Empfehlungen der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i.d.F. vom 10.05.2012 zur Mobilitäts- und Verkehrserziehung in der Schule (Anlage), soweit dieser Erlass nichts anderes bestimmt. Schulen, Fachberaterinnen und Fachberater, Beauftragte für Mobilitäts- und Verkehrserziehung der Schulen arbeiten in allen Fragen der Mobilitäts- und Verkehrserziehung mit den Polizeidienststellen, speziell den Präventionsbeamtinnen und -beamten der Polizeidirektionen eng zusammen.

Umfang der Mobilitäts- und Verkehrserziehung

Für die Mobilitäts- und Verkehrserziehung, die integrativ im Fachunterricht oder fächerübergreifend in geeigneten Projekten erfolgt, sind vorzusehen:

- In den Jahrgangsstufen 1 und 4 je 20 Unterrichtsstunden jährlich,
- in den Jahrgangsstufen 2 und 3 je 10 Unterrichtsstunden jährlich,
- in den Jahrgangsstufen 5 und 9 je 20 Unterrichtsstunden jährlich,
- in den Jahrgangsstufen 6, 7, 8 und 10 je 10 Unterrichtsstunden jährlich.

In der Oberstufe der Gymnasien und Gemeinschaftsschulen sowie in den berufsbildenden Schulen erfolgt die Mobilitäts- und Verkehrserziehung orientiert am Erfahrungshorizont der Schülerinnen und Schüler projektbezogen oder integrativ im Fachunterricht. Hier obliegt die Anzahl der dafür verwendeten Unterrichtsstunden der Schule.

Fachberaterinnen und Fachberater sowie Beauftragte der Schulen für Mobilitäts- und Verkehrserziehung

Zur Unterstützung der obersten Schulaufsichtsbehörde in allen Fragen der schulischen Mobilitäts- und Verkehrserziehung, der Koordinierung der Arbeit der Kreisfachberaterinnen und Kreisfachberater für Mobilitäts- und Verkehrserziehung und weiterer mit der obersten Schulaufsichtsbehörde abzusprechender Aufgaben, wird eine Landesfachberaterin oder ein Landesfachberater für Mobilitäts- und Verkehrserziehung berufen. Die Ausschreibung erfolgt im Nachrichtenblatt des für Bildung zuständigen Ministeriums, Personal- und Sachkosten trägt das Land.

In den Kreisen und kreisfreien Städten wird von den Schulämtern jeweils eine Kreisfachberaterin oder ein Kreisfachberater für Mobilitäts- und Verkehrserziehung berufen. Der Beratungsauftrag umfasst die pädagogischen, inhaltlichen und organisatorischen Fragen der schulischen Mobilitäts- und Verkehrserziehung, die Unterstützung der Beauftragten für Mobilitäts- und Verkehrserziehung der Schulen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben sowie weitere mit den Schulämtern abzusprechende Aufgaben.

Für Lehrkräfte in ihrem Zuständigkeitsbereich entscheiden die jeweiligen Schulämter über die Berufung nach

Beteiligung der betroffenen Schule. In allen anderen Fällen entscheidet das für Bildung zuständige Ministerium. Die Schulleiterin oder der Schulleiter benennt eine Beauftragte oder einen Beauftragten für Mobilitäts- und Verkehrserziehung, die oder der für die Koordination der Mobilitäts- und Verkehrserziehung in der Schule zuständig ist. Sie oder er berät die Schulleitung, Konferenzen, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigten in allen Angelegenheiten der Mobilitäts- und Verkehrserziehung und ist Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner für die Kreisfachberaterin oder den Kreisfachberater.

Frühradfahren

In den Jahrgangsstufen 1 und 2 ist das motorische Training (Frühradfahren, fahrpraktische Übungen im Schonraum) vor dem Hintergrund von zunehmenden Defiziten in der Motorik bei Kindern und hoher Unfallzahlen von Kindern als Radfahrer von besonderem Stellenwert. Es sollte daher in den Unterricht (z. B. in das Fach Sport) integriert werden.

Schulwegsicherung

Die immer noch hohe Zahl der Verkehrstoten unter Kindern und Jugendlichen verpflichtet zu gemeinsamen Bemühungen aller, die zur Sicherheit auf den Schulwegen beitragen können. Entsprechende Maßnahmen der Straßenverkehrsbehörden, der Polizei sowie der obersten Schulaufsichtsbehörde sind in dem Erlass des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr vom 8. März 2005 „Straßenbauliche und straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen zur Schulwegsicherung“ zusammengefasst. Dieser Erlass kann im Bildungsportal eingesehen werden und ist zu beachten.

Schulträger und Schulen werden gebeten, alle ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu nutzen, um Gefahrenquellen zu beseitigen bzw. zu vermindern. Hierzu gehört auch, gemeinsam mit den Straßenverkehrsbehörden, der Polizei und den Eltern zu einem geordneten und sicheren Verkehrsablauf an den Schulen beizutragen. Durch Erstellung eines Schulwegplanes sorgt die Schule für größere Rechtssicherheit bezüglich des gesetzlichen Unfallversicherungsschutzes auf den im Plan beschlossenen Wegen. Den Schulen wird daher empfohlen, Schulwegpläne aufzustellen.

Schulwegpläne

Fasst die Schulkonferenz einen Beschluss gemäß § 63 Abs.1 Nr. 21 SchulG, fertigt die Schulleiterin oder der Schulleiter in Zusammenarbeit mit dem Schulleiternbeirat, den Präventionsbeamten der Polizeidirektionen, den jeweils zuständigen Polizeidienststellen und den Kommunalbehörden einen Schulwegplan und aktualisiert ihn ggf. jährlich. Die Erfahrungen von Eltern, Schülerinnen und Schülern sind zu berücksichtigen. Der Schulwegplan ist den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern zum Schuljahresbeginn und nach Bedarf zu erläutern und auch zum Gegenstand von Elternversammlungen zu machen. Die Schülerinnen und Schüler der Anfangsklassen sind in geeigneter Weise mit dem für sie sicheren Schulweg und den Gefahrenpunkten vertraut zu machen.

Verkehrshelfer (Schülerlotsen, Schulweg- und Busbegleiter)

Die Schule unterstützt und fördert die Ausbildung durch die Polizei sowie den Einsatz von Schülerinnen, Schülern und Eltern als Verkehrshelfer. Dort, wo es die Verkehrs-

Anl.

situation notwendig macht, sollen sie als Schülerlotsen, Schulweg- und Busbegleiter eingesetzt werden.

In-Kraft-Treten

Der Erlass tritt mit Wirkung vom 1. August 2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt der Erlass über Verkehrsun-
terricht und Schulwegsicherung vom 12. September
2002 – III 525 – 320.510.13.5.0 (NBl. MBWFK.
Schl.-H. S. 605) außer Kraft.

Kiel, den 9. September 2013

Dirk Loßack
Staatssekretär des Ministeriums für Bildung und
Wissenschaft

Empfehlung zur Mobilitäts- und Verkehrserziehung in der Schule
(Beschluss der KMK vom 07.07.1972 i. d. F. vom 10.05.2012)

0. Vorbemerkung

Mobilitäts- und Verkehrserziehung ist eine übergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgabe der Schule. Sie umfasst Aspekte von Sicherheitserziehung und Sozialerziehung sowie von Umweltbildung und Gesundheitsförderung für eine verantwortungsvolle Teilnahme am Straßenverkehr. Sie setzt sich zudem mit Fragen einer zukunftsfähigen Mobilität als Teil einer Bildung für nachhaltige Entwicklung auseinander.
Die Kultusministerkonferenz entwickelt hiermit ihre Empfehlung von 1994 zur „Empfehlung zur Mobilitäts- und Verkehrserziehung in der Schule“ fort.

1. Ziele und allgemeine Grundsätze

1.1 Ziele

Mobilitäts- und Verkehrserziehung befähigt Schülerinnen und Schüler, sich mit den Anforderungen des heutigen Verkehrs, seinen Auswirkungen auf die Menschen und die Umwelt sowie mit der Entwicklung einer zukunftsfähigen Mobilität auseinanderzusetzen.
Sie orientiert sich am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung, die ökologische Belastbarkeit der Erde nicht zu überfordern, den Klimaschutz zu verstärken und negative Auswirkungen des Verkehrs auf das Leben der Menschen zu reduzieren.

Zukunftsfähige Mobilität

Mobilitäts- und Verkehrserziehung leistet durch die Förderung der selbstständigen Mobilität der Schülerinnen und Schüler einen Beitrag zu ihrer Persönlichkeitsentwicklung und befähigt sie, ihre soziale Rolle im Verkehr eigenständig und kompetent wahrzunehmen. Schülerinnen und Schüler beteiligen sich zunehmend selbstständig zu Fuß und mit dem Fahrrad am Verkehr, lernen, sich in den öffentlichen Verkehrsmitteln und Verbundsystemen zurechtzufinden, und erweitern dadurch ihren Aktionsradius. Sie entwickeln Kompetenzen für eine verantwortungsvolle Teilnahme am motorisierten Verkehr.

Selbstständige Mobilität

Die Mobilitäts- und Verkehrserziehung unterstützt die Schülerinnen und Schüler beim Aufbau von Kompetenzen, um sich am Straßenverkehr vielseitig und sicher zu

Sicheres Verhalten im Verkehr

Anlage

Sekretariat der Ständigen Konferenz
der Kultusminister der Länder
in der Bundesrepublik Deutschland

Empfehlung zur Mobilitäts- und Verkehrserziehung in der Schule

(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i. d. F. vom 10.05.2012)

beteiligen. Schülerinnen und Schüler lernen, sich als Fußgänger, Radfahrer, Fahrer und Mitfahrer von motorisierten Fahrzeugen und als Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel umsichtig und sicherheits- und gefahrenbewusst zu verhalten. Sie erwerben Regelwissen, verkehrsspezifische und verkehrsrechtliche Kenntnisse. Sie erweitern ihre motorischen Fertigkeiten, ihr Wahrnehmungs- und Reaktionsvermögen und bauen ein flexibles, situationsbezogenes Verhalten und die Fähigkeit zur Antizipation von Risiken im Straßenverkehr und zur Vermeidung von Gefahren aus.

Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Verkehrswirklichkeit auseinander und lernen den Verkehr als ein soziales System kennen, das besonderen Regeln und Normen der sozialen Interaktion unterworfen ist. Sie bauen Kompetenzen auf, um in Verkehrssituationen sozial angemessen handeln zu können. Sie lernen sich flexibel und verantwortungsbewusst zu verhalten, Rücksicht zu nehmen und sich in die Rolle der anderen Verkehrsteilnehmer hineinzuversetzen, deren Verhalten zu antizipieren und das eigene Verhalten darauf einzustellen.

Schülerinnen und Schüler erwerben grundlegende Kenntnisse über die Auswirkungen des Verkehrs auf Gesundheit, Umwelt und Klima. Sie setzen sich mit Motiven der Verkehrsmittelwahl und des Mobilitätsverhaltens sowie ihrer eigenen Motivation zum Einstieg in die Motorisierung auseinander und erproben unterschiedliche Verkehrsmittel. Sie bauen Kompetenzen auf für eine verantwortungsvolle, umweltfreundliche Verkehrsmittelwahl sowie für ein gesundheitsbewusstes Verhalten.

Schülerinnen und Schüler erwerben Grundlagen, um an der Gestaltung einer Verkehrsumwelt mitzuwirken, die zur Gleichberechtigung der Verkehrsteilnehmer, zu besseren Lebensbedingungen und einer zukunftsfähigen Mobilität beiträgt. Sie erwerben Wissen über die städtebaulichen und wirtschaftlichen Aspekte heutiger Verkehrswirklichkeit und ihrer Folgen. Sie werden angeregt, sich an Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr zu beteiligen und solche zu initiieren.

1.2 Allgemeine Grundsätze

Der Unterricht im Rahmen der Mobilitäts- und Verkehrserziehung geht von der Lebenssituation und den Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler im Verkehr sowie von ihren Mobilitätsbedürfnissen aus. Er knüpft an die Rolle der Heranwachsenden als Fußgänger, Radfahrer und Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel sowie Mitfahrer im Auto und Benutzer motorisierter Fahrzeuge an.

Der Unterricht ermöglicht, dass Schülerinnen und Schüler sich handlungsorientiert Wissen aneignen, Kompetenzen aufbauen und Einstellungen erwerben. Durch Realbegegnungen in der Verkehrsumwelt werden Praxisfelder eröffnet, in denen Schülerinnen und Schüler erkunden, beobachten und befragen, Verhalten erproben und einüben.

Sozialkompetenz im Verkehr

Umgebungsorientierung

Lern- und Handlungsorte sind die unmittelbaren Erfahrungsräume der Schülerinnen und Schüler: ihr Stadtteil, ihre Wohn- und Schulumgebung und ihr wachsender Aktionsradius. Die Kinder und Jugendlichen erwerben Kenntnisse über die Verkehrswirklichkeit und die Verkehrsplanung und beteiligen sich an der Gestaltung von Verkehrssituationen vor Ort.

Umweltbewusstes und gesundheitsbewusstes Verhalten im Verkehr

Individualisierung und Inklusion

Der Unterricht in der Mobilitäts- und Verkehrserziehung ermöglicht durch individuelle Schwerpunktsetzungen eine intensive Auseinandersetzung mit der Thematik. Die individuelle Förderung berücksichtigt die Heterogenität der Schülerinnen und Schüler. Dabei werden geschlechtsspezifische, interkulturelle, soziale Unterschiede und sich aus der Inklusion ergebende Anforderungen einbezogen.

Verkehrsraumgestaltung

Fächerübergreifender Unterricht

Die Mobilitäts- und Verkehrserziehung wird fächerübergreifend oder in Projektform umgesetzt. Der fächerübergreifende Unterricht ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, sich insbesondere unter Einbeziehung von Natur-, Gesellschaftswissenschaften und Sport mit Fragen der Mobilität auseinanderzusetzen.

2. Maßnahmen der Bildungsverwaltung

Die Gestaltung der Lehr- und Bildungspläne und der schulorganisatorischen Regelungen durch die Länder sowie die Konzeptionen zur Lehrerbildung und Lehrerfortbildung berücksichtigen die Ziele und Grundsätze dieser KMK-Empfehlung zur Mobilitäts- und Verkehrserziehung.

3. Umsetzung in der Schule

Jahrgangsstufen 1 - 4

Der Unterricht geht von der Rolle der Kinder als Verkehrsteilnehmer aus. Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1 und 2 nehmen vor allem als Fußgänger und Mitfahrer im Auto und Bus oder Bahn am Straßenverkehr teil. Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 3 und 4 erweitern ihren Aktionsradius und benutzen das Fahrrad, Busse und Bahnen. Diesen Rollen entsprechend sind den Jahrgängen unterschiedliche Themen zugeordnet.

Im Mittelpunkt der Jahrgangsstufen 1 – 4 stehen das Schulwegtraining und die Radfahrausbildung. Die Schulen können weitere thematische Schwerpunkte setzen.

Themen:

- Schulwegtraining: Der sichere Schulweg
- Verkehr in der Schul- und Wohnumgebung
- Vorteile des Zu-Fuß-Gehens
- Übungen zur Motorik und zur Wahrnehmung
- Radfahrausbildung
- Verkehrsregeln und soziales Verhalten im Verkehr
- Öffentlicher Personennahverkehr
- Mitfahren im Auto
- Mitfahren in Bus und Bahn
- Umweltfreundliche Verkehrsmittel

Jahrgangsstufen 5 - 10

Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 10 erweitern ihren Aktionsradius und benutzen vorwiegend das Fahrrad, Busse und Bahnen. Diesen Rollen entsprechend sind den Jahrgängen unterschiedliche Themen zugeordnet. Die

¹ Der Begriff „Primarbereich“ meint im vorliegenden Papier die Jahrgangsstufen 1 – 4 (auch für BE und BB, wo die Primarstufe die Jahrgangsstufen 1 – 6 umfasst).

Schulen können weitere thematische Schwerpunkte setzen.

Themen:

- Der sichere Schulweg
- Fahrrad und Umwelt, Fahrrad und Verkehrsgestaltung
- Selbstständige Benutzung des öffentlichen Personennahverkehrs
- Kennenlernen des Personenfernverkehrs
- Einstieg in den motorisierten Verkehr (Mofa, Elektrotaxi)
- Mobilität und Sozialverhalten
- Verkehr und Recht
- Alkohol und Drogen im Straßenverkehr
- Verkehr, Umwelt und Klima
- Alternative Antriebstechniken und Fahrzeuge
- Formen der Mobilität
- Ökologische Klassenfahrten

Jahrgangsstufen 11 - 13

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 11 bis 13 benutzen neben dem Fahrrad, Bussen und Bahnen teilweise auch ein motorisiertes Fahrzeug. Diesen Rollen entsprechend sind den Jahrgängen unterschiedliche Themen zugeordnet. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich differenziert mit der Thematik Mobilität und Verkehr auseinander und vertiefen ihre bisher aufgebauten Kompetenzen. Die Schulen können entsprechend ihrer fachlichen Ausrichtung weitere thematische Schwerpunkte setzen.

Themen:

- Mobilität und Sozialverhalten
- Motorisierter Individualverkehr, Begleitetes Fahren
- Alkohol und Drogen im Straßenverkehr
- Ökonomische und ökologische Aspekte der Mobilität
- Entwicklung und Gestaltung des Verkehrs für eine zukunftsfähige Mobilität
- Tourismus, Verkehr und Wirtschaft
- Chancen und Grenzen der Mobilität
- Alternative Antriebstechniken und Fahrzeuge, Fahrzeugtechnik

Sekundarbereich II Allgemeinbildender und Berufsbildender Bereich

KMK-Empfehlung zur Mobilitäts- und Verkehrserziehung in der Schule

Anlage: Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern
(Stand: 10.05.2012)

ACE – Auto Club Europa e. V.
ADAC - Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V., Zentrale mit 18 ADAC-Regionalclubs
Autostadt GmbH
BAST – Bundesanstalt für Straßenwesen
BUND – Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V.
Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr e.V.
Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e.V. mit regionalen Landesverbänden
Continental AG
DB Bahn – Deutsche Bahn AG
DGUV – Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung mit den regionalen Unfallkassen
Die Akademie Bruderhilfe-Familienfürsorge GmbH
DUH – Deutsche Umwelthilfe e. V.
DNR – Deutscher Naturschutzring
DVR – Deutscher Verkehrssicherheitsrat
DVV – Deutsche Verkehrswacht e.V. mit Landesverkehrswachten
DEKRA – Deutscher Kraftfahrzeugüberwachungsverein e.V.
FUSS e. V. – Fachverband Fußverkehr Deutschland mit Regionalgruppen
GDV – Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft
Greenpeace e.V.
IFEU-Institut Heidelberg
Klimabündnis e.V.
NABU – Naturschutzbund Deutschland e. V.
Naturfreundejugend Deutschland e.V.
Robin Wood e. V.
TÜV – Technischer Überwachungsverein (TÜV-Nord AG, TÜV Hessen GmbH, TÜV Rheinland AG, TÜV Rheinland Berlin Brandenburg Pfalz e.V., TÜV-Süd AG)
VDV – Verband Deutscher Verkehrsunternehmen
ÖPNV-Verbände in den Ländern
VCD – Verkehrsclub Deutschland e. V.
Partner und Sponsoren aus der Wirtschaft

4. Unterstützungssysteme

Die verbindliche Umsetzung der Ziele der Mobilitäts- und Verkehrserziehung in der Schule wird durch vielfältige Maßnahmen unterstützt. Solche sind u.a.

- Handreichungen und Materialien
- Qualifizierung und Beratung der Lehrkräfte.

5. Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern

Die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern und Einrichtungen² findet auf verschiedenen Ebenen statt. Themenbezogen kooperieren die zuständigen Ministerien, Behörden und Ämter. Die Schule arbeitet eng mit Eltern, der Polizei, mit Behörden sowie mit Verkehrsunternehmen, Verbänden, Vereinen, Institutionen, politischen Gremien, Initiativen u.a. zusammen und bezieht sie in den Unterricht mit ein.

² Siehe Anlage.

Mofa-Ausbildungskurse an Schulen

Erlass des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 9. September 2013 - III 402 - 3350.52.12

1. Vorbemerkung

Die wachsende Mobilität eröffnet Jugendlichen neue Chancen und Perspektiven, ist aber auch mit Risiken verbunden. Das Erreichen des 15. Lebensjahres markiert für viele Jugendliche einen wichtigen Meilenstein. Ab jetzt ist die motorisierte Fortbewegung mit dem Mofa möglich. Damit steigt das Risiko im Straßenverkehr zu verunglücken. Hieraus ergeben sich spezifische Anforderungen auch an die Schule. Die Vermittlung der Verkehrsregeln und die Förderung von rücksichtsvollem und partnerschaftlichem Verhalten im Verkehrsraum erhöht die Sicherheit von Jugendlichen. Gemäß § 5 Abs. 3 Fahrerlaubnisverordnung (FeV) legt dieser Erlass nachfolgend die Rahmenbedingungen für eine Anerkennung der Schulen als Träger der Mofa-Ausbildung fest.

2. Zielsetzung

Die Ausbildung folgt den Zielen und allgemeinen Grundsätzen der der KMK- Empfehlung zur Mobilitäts- und Verkehrserziehung vom 07.07.1972 i.d.F. vom 10.05.2012.

Es sind dies insbesondere:

- a) Die Förderung der selbstständigen Mobilität.
- b) Die Steigerung der Sozialkompetenz durch verantwortungsbewusstes Handeln im Straßenverkehr durch
 - die Förderung von verantwortungsbewusstem Verhalten und
 - die Antizipation von verkehrsgefährdenden Verhaltensweisen.
- c) Das sichere Verhalten im Straßenverkehr durch
 - die Erreichung von verkehrsgerechtem und rücksichtsvollem Verhalten,
 - die Schulung der Motorik zur sicheren Beherrschung eines Mofas durch die Schülerin bzw. den Schüler und
 - Kenntnisse der Regeln und deren Einhaltung.

3. Ausbildungs-/Prüfbescheinigung

Die Vorlage einer Mofa-Ausbildungsbescheinigung, durch die eine theoretische und praktische Ausbildung nachgewiesen wird, ist Voraussetzung für die Teilnahme an einer theoretischen Prüfung bei der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG.. Eine solche Ausbildung kann sowohl von Fahrschulen und der mobilen Mofa-Schule der Landesverkehrswacht, als auch von Schulen im Sinne des § 2 Abs. 1 SchulG durchgeführt werden. Schulen müssen sich dazu von dem für Bildung zuständigen Ministerium (Landesfachberater für Mobilitäts- und Verkehrserziehung) als Träger der Mofa-Ausbildung anerkennen lassen.

Werden nur Teile der Ausbildung, z. B. die Praxis, durch die mobile Mofa-Schule der Landesverkehrswacht oder andere Externe durchgeführt, so ist gleicher Weise eine Anerkennung der Schule erforderlich.

Die Technische Prüfstelle stellt nach Bestehen einer theoretischen Prüfung eine Mofa-Prüfbescheinigung aus, die Voraussetzung für das Führen eines Mofas im Straßenverkehr ist.

4. Ausbildung an Schulen

Mofa-Kurse zur Erteilung einer Ausbildungsbescheinigung an Schulen werden im Rahmen der Mobilitäts- und Verkehrserziehung durchgeführt. Auf die im Erlass Mobilitäts- und Verkehrserziehung/Schulwegsicherung vom 9. September 2013 enthaltene Empfehlung zur Zusammenarbeit mit der Polizei wird hingewiesen.

Für Schulen, die aufgrund von Mofa-Kursen eine solche Ausbildungsbescheinigung ausstellen wollen, beantragt die Leiterin oder der Leiter der Schule bei dem für Bildung zuständigen Ministerium (Landesfachberater für Mobilitäts- und Verkehrserziehung) die Anerkennung als Träger der Mofa-Ausbildung.

Im Antrag (Anlage 1) ist nachzuweisen, dass die folgenden Voraussetzungen für die Durchführung anerkannter Mofa-Kurse gegeben sind:

1. Die Ausbildung muss einem einzureichenden Stoffverteilungsplan folgen.
2. Die Kursleiterin/der Kursleiter des Kurses muss eine Lehrkraft oder eine andere durch die Schulleitung als geeignet anerkannte Person sein, die für die Durchführung von Mofa-Kursen besonders fortgebildet ist. Diese Fortbildung ist durch eine Bescheinigung nachzuweisen, die bei erfolgreicher Teilnahme an einer entsprechenden Veranstaltung des IQSH ausgestellt wird.
3. Die Kursleiterin/der Kursleiter muss über einen Führerschein der Klasse A oder B verfügen.
4. Der Schule muss ein für Fahrübungen geeigneter Übungsplatz zur Verfügung stehen.
5. Der Schule muss mindestens ein Mofa für etwa vier teilnehmende Schülerinnen/Schüler zur Verfügung stehen.
6. Die Schule muss zum Ende eines jeden Schuljahres der zuständigen Kreisfachberaterin/dem Kreisfachberater über die Durchführung von Ausbildungskursen berichten (Anlage 2).

Die Anerkennung erlischt, wenn eine der oben genannten Voraussetzungen nicht mehr besteht. Ein Kurs sollte einen zeitlichen Umfang von mindestens 36 Unterrichtsstunden haben. Die schulische Mofa-Ausbildung kann als Arbeitsgemeinschaft angeboten werden. Der Mofa-Kurs muss nach einem von dem für Bildung zuständigen Ministerium (Landesfachberater für Mobilitäts- und Verkehrserziehung) genehmigten Stoffverteilungsplan durchgeführt werden. Das Kursprogramm der Deutschen Verkehrswacht wird hiermit genehmigt (Anlage 3).

Der Mofa-Kurs schließt mit einer theoretischen und praktischen Lernzielkontrolle durch die Kursleiterin/den Kursleiter ab. Nach erfolgreicher Teilnahme erhält die Schülerin oder der Schüler eine unterschriebene Ausbildungsbescheinigung (Anlage 4).

5. Mobile Mofa-Schulen der Landesverkehrswacht
Das für Bildung zuständige Ministerium (Landesfachberater für Mobilitäts- und Verkehrserziehung) bescheinigt auf Antrag der Landesverkehrswacht die Eignung der Kursleiterin/des Kursleiters, die/der eine mobile Mofa-Schule der Landesverkehrswacht betreuen soll. Die vorgenannten Bedingungen gelten entsprechend.

6. Inkrafttreten

Dieser Erlass tritt mit Wirkung vom 1. August 2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt der Erlass -200a-320.510.13.7 – vom 17. März 1986 außer Kraft.

Kiel, den 9. September 2013

Dirk Loßack
Staatssekretär des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft

<p>Anlage 1 <Schulanschrift></p> <p>An den Landesfachberater für Mobilitäts- u. Verkehrserziehung Norbert Wohlfahrt Heinrich – Heine – Schule Schulredder 7/9 24226 Heikendorf</p> <p>Antrag auf Anerkennung der Schule als Träger der Mofa – Ausbildung</p> <p>Sehr geehrter Herr Wohlfahrt,</p> <p>hiermit beantragt die <Schulname> die Anerkennung als Träger der Mofa – Ausbildung gem. Erlass vom 17. März 1986 „Mofa-Ausbildung an Schulen“. Die Ausbildung erfolgt im Rahmen der Mobilitäts- und Verkehrserziehung der Schule.</p> <p>Die im Erlass geforderten Voraussetzungen sind gegeben:</p> <p>Kursleiterin / Kursleiter wird sein: <Name> Sie/er ist Lehrkraft der Schule () eine andere geeignete Person () . <Beschreibung einfügen oder als Anlage></p> <p>Die Schule verfügt über einen geeigneten Ausbildungsplatz. <Beschreibung einfügen oder als Anlage></p> <p>Die Bereitstellung der benötigten Mofas ist wie folgt geregelt:</p> <p>Die Schule verfügt über - eigene Mofas <Anzahl angeben> - nutzt die Mofas der mobilen Mofa-Schule der Landesverkehrswacht - _____ (andere individuelle Lösung, z.B. Fahrschule...)</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>(Name, Unterschrift Schulleiter)</p> <p><u>Anlagen</u></p> <p>Kopie der Ausbildungsbescheinigung des zukünftigen Kursleiters Kursprogramm/Stoffverteilungsplan ggf. Beschreibung des Übungsplatzes</p>	<p>Anlage 2 Absender: <Schulstempel mit Anschrift></p> <p>Datum</p> <p>An die Kreisfachberaterin / den Kreisfachberater <Kreis> <Anschrift></p> <p>Rückmeldung der Mofa-Ausbildung</p> <p>Meldung über die Durchführung von Mofa- Ausbildungskursen an der Schule.</p> <p>Im laufenden Schuljahr _____ <Jahreszahl angeben> sind () keine Kurse abgehalten worden, eine Wiederaufnahme im kommenden Schuljahr ist - nicht - geplant. (ggf. streichen, kurze Begründung)</p> <hr/> <hr/> <hr/> <p>() folgende Kurse abgehalten worden: Anzahl der Kurse.....<Anzahl angeben> Gesamtzahl aller Teilnehmer.....<Anzahl angeben> davon zur Prüfung gegangen<Anzahl angeben> davon bestanden<Anzahl angeben> *(Freiwillige Information, dient nicht der Überprüfung der Schule oder des Ausbildungsleiters) Leiter der Kurse ist.....<Name> Zahl schuleigener Mofas.....<Anzahl angeben></p> <p>Die praktische Ausbildung wurde mit externer Hilfe durchgeführt:</p> <p>() Kooperation mit anderer Schule <Schulname> () Kooperation mit einer Fahrschule () durch die mobile Mofa- Schule der Landesverkehrswacht () sonstige _____ <bitte beschreiben></p> <p>Unterschriften: Ausbildungsleiter ggf. + Schulleiter</p>
--	--

Anlage 4
<Schulanschrift / Briefkopf der Schule>

Anlage 3

Kursprogramm der DWV als Beispiel entnommen aus dem Heft:
„Mofakurs – Das Programm für die Schule – (Lehrerhandbuch Seite 8)
Verkehrswacht Medien & Service – Center

Ausbildungsbescheinigung

über die Teilnahme an einem Mofa-Ausbildungskurs in einer Schule
gemäß § 5 Abs. 3 der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV)

Stoffverteilungsplan		
Theoretischer Teil	Stunde	Praktischer Teil
Ich möchte Mofa fahren	1	Bedienung des Mofas und Grundfertigkeiten
Das Mofa muss in Ordnung sein	2	Mofa-Check, Wartung und Pflege des Mofas
Gut geschützt und topfit fahren	3	Bedienung des Mofas und Grundfertigkeiten
Wahrn als Mofafahrer?	4	Bedienung des Mofas und Grundfertigkeiten
Hindernisse und Engpässe	5	Vorbefahren an Hindernissen
Vorfahrt	6	Verfahrensübungen
Vorfahrt	7	Verfahrensübungen
Einschleichen und Abbiegen	8	Übungen zum Einordnen und Abbiegen
Einschleichen und Abbiegen	9	Übungen zum Einordnen und Abbiegen
Vorfahrt	10	Verfahrensübungen
Vorfahrt	11	Verfahrensübungen
Besondere Straßenverhältnisse	12	Bremsproben
Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer	13	Verhalten gegenüber Kindern und Fußgängern
Vorsicht vor anderen Verkehrsteilnehmern	14	Hindernissen ausweichen
Verhalten nach einem Unfall	15	Geschichtlicheübungen
Verantwortung als Mofafahrer und Mofafahrerin	16	Geschichtlicheübungen
Verantwortung als Mofafahrer und Mofafahrerin	17	Abschluss-Parcours: Geschicklichkeit
Vorbereitung auf die amtliche Prüfung	18	Abschluss-Parcours: Verkehrsverhalten

Kollide mehr als 18 Unterrichtsstunden zur Verfügung stehen, ist es sinnvoll, diese zu nutzen, um z.B. einzelne Themen wieder zu

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

hat an einem von der zuständigen obersten Landesbehörde anerkannten Mofa-Ausbildungskurs in der _____

(Name und Anschrift der Schule)

teilgenommen.

Stempel der Schule: _____

Datum: _____

(Schulleiter/in)

(Bewerber/in um Mofa-Prüfbescheinigung)

(Mofa-Kursleiter/in)
(theoretischer Teil)

(Mofa-Kursleiter/in)
(praktischer Teil)
(falls getrennt von der Theorie)

Anträge und Bewerbungen für das Schuljahr 2014/15

Runderlass des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 10. September 2013 – III 2314, III 2411 – 0331.0-3

Alle Lehrkräfte, die zum Schuljahr 2014/15

- eine Ermäßigung oder Erhöhung ihrer Unterrichtsverpflichtung (Teilzeitbeschäftigung, auch in Form eines Sabbatjahres) oder Beurlaubung ohne Dienstbezüge bzw. deren Beendigung,
- eine Versetzung aus persönlichen Gründen an eine andere Schule des Landes Schleswig-Holstein (Versetzungswünsche für das Schuljahr 2013/14, denen nicht entsprochen werden konnte, müssen wiederholt werden),
- eine Versetzung im Einigungsverfahren zwischen den Ländern (Lehreraustauschverfahren),
- eine Freigabeerklärung für das Bewerbungs- und Auswahlverfahren in anderen Bundesländern,
- die Teilnahme am Bewerbungsverfahren für den Auslandsschuldienst,
- die Versetzung in den Ruhestand gemäß § 36 LBG oder
- die Entlassung beantragen oder
- die Kündigung erklären

wollen, werden zur Vorbereitung der Personalplanung gebeten, dieses bis spätestens zum

15. November 2013 (Eingang im MBW)

auf dem Dienstwege einzureichen. Um eine verlässliche Planung und Unterrichtsversorgung sicherzustellen, wird darum gebeten, Anträge auf Altersteilzeitbeschäftigung (nur Schwerbehinderte im Beamtenverhältnis) ebenfalls zum genannten Termin einzureichen. Diese Anträge müssen spätestens drei Monate vor Beginn der Altersteilzeit gestellt werden.

Im Rahmen der „Dezentralisierung von Verantwortung im Schulbereich“ sowie „Weiterentwicklung der beruflichen Schulen zu Regionalen Berufsbildungszentren (RBZ)“ gelten die Regelungen dieses Erlasses mit der Maßgabe, dass die erforderlichen Anträge bei der zuständigen Schule zu stellen sind. Erst- und Wiederholungsbewerbungen für den allgemein bildenden Schuldienst und Förderzentren (Punkt 4) sind ausschließlich über den Online-Stellenmarkt Schule innerhalb der dort genannten Fristen einzureichen.

Anträge, die nach den in diesem Erlass gesetzten Fristen eingehen, können nur noch in besonders begründeten, schriftlich darzulegenden Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

Die gesetzlichen bzw. tarifrechtlichen Fristen für Entlassungsanträge und Kündigungen bleiben unberührt.

1 Versetzungen

Über Versetzungsanträge von Lehrkräften der berufsbildenden Schulen entscheiden die Schulleiterinnen und Schulleiter im Einvernehmen mit den aufnehmenden Schulen innerhalb der Schulart. Einvernehmliche Versetzungen von Lehrkräften der Gymnasien und Gemeinschaftsschulen mit gymnasialer Oberstufe werden von den Schulleiterin-

nen und Schulleitern bis zur verwaltungsmäßigen Umsetzung vorbereitet.

Für die Lehrkräfte der übrigen Schularten und bei schulartübergreifenden Versetzungen gilt:

Über Anträge auf kreisinterne Versetzung im Bereich der Grund-, Regional- und Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe und Förderzentren entscheiden die Schulämter, soweit es sich nicht um schulartübergreifende Versetzungen handelt. Über Versetzungsanträge von Lehrkräften dieser Schularten in einen anderen Kreis oder an eine andere Schulart entscheidet das Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein.

Bei Ausschreibungen für unbefristete Einstellungen wird im Vorwege geprüft, ob noch Versetzungsanträge vorliegen und umgesetzt werden können.

2 Ländertausch

Mit Beschluss vom 10.05.2001 hat die Kultusministerkonferenz ein Bewerbungs- und Auswahlverfahren sowie ein Einigungsverfahren (Lehreraustauschverfahren) für den länderübergreifenden Dienstherrnwechsel von Lehrkräften beschlossen.

2.1 Im Bewerbungs- und Auswahlverfahren können im Schuldienst befindliche Lehrkräfte an Bewerbungsverfahren in anderen Bundesländern teilnehmen. Dabei sind sie verpflichtet, ihrer Bewerbung eine Erklärung über die Freigabe seitens ihrer Dienststelle beizufügen.

Freigabeerklärungen sollen so großzügig wie möglich unter Beachtung dienstlicher Interessen erteilt werden. Die Länder sind übereingekommen, eine Freigabeerklärung in der Regel nicht später als zwei Jahre nach der Erstantragstellung auf Freigabe zu erteilen.

Die Freigabeerklärung ist auf dem Dienstweg bis zum 15. November 2013 formlos zu beantragen. Freigabeerklärungen aus einem späteren aktuellen Anlass müssen schnellstmöglich beantragt werden. Die Freigabe wird bis zum 31. Mai 2014 bzgl. der Entscheidung des aufnehmenden Bundeslandes befristet.

Die Übernahme erfolgt grundsätzlich zum Schuljahresbeginn. Der Wechsel in ein anderes Bundesland zum 1. Februar eines Jahres ist nur in Ausnahmefällen möglich.

2.2 Im Einigungsverfahren zwischen den Ländern (Lehreraustauschverfahren) können Lehrkräfte insbesondere aus sozialen Gründen, z. B. zur Familienzusammenführung, einen Antrag auf Übernahme in ein anderes Bundesland stellen.

Das Lehreraustauschverfahren stellt neben dem vorrangigen Bewerbungs- und Auswahlverfahren eine zusätzliche Möglichkeit zum Wechsel in ein anderes Bundesland dar.

Die Übernahme im Tauschverfahren nach Schleswig-Holstein bzw. der Tausch in ein anderes Bundesland erfolgt grundsätzlich zum 1. August eines Jahres.

Anträge auf Versetzung in ein anderes Bundesland zum Schuljahresbeginn 2014/15 sind bis zum 15. November 2013 vorzulegen.

Der Versetzungsantrag kann im Internet unter www.bildung.schleswig-holstein.de (Downloads/Formulare/Versetzung) abgerufen werden.

3 Auslandsschuldienst

Die Lehrkraft bewirbt sich schriftlich mittels Fragebogen der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (www.auslandsschulwesen.de) auf dem Dienstweg im Ministerium für Bildung und Wissenschaft (III 337). Der Bewerbung ist eine dienstliche Beurteilung beizufügen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als zwei Jahre sein soll. Die Altersgrenze für eine Bewerbung liegt bei 61 Jahren.

Bewerbungen auf Schulleiter- und Fachberaterstellen im Auslandsschuldienst, die im Nachrichtenblatt ausgeschrieben werden, sind jederzeit möglich. Zweitbewerbungen sind nur auf eine Funktionsstelle, Drittbewerbungen grundsätzlich nicht möglich. Weitere Informationen, insbesondere zur Freigabeentscheidung und zu einzuhaltenden Wartezeiten, sind unter www.bildung.schleswig-holstein.de (Schwerpunkte/Bildung international/Auslandsschuldienst) abrufbar.

4 Bewerbungen für den Schuldienst

Bewerbungen für den Schuldienst erfolgen unabhängig von der angestrebten Laufbahn und Schulart ausschließlich online über die Internetseite des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein (www.lehrerstellen-online.schleswig-holstein.de).

Bewerbungen können sowohl auf konkrete Stellenausschreibungen innerhalb der dort genannten Fristen als auch jederzeit im zentralen Bewerbungsverfahren für befristete und/oder unbefristete Beschäftigungen erfolgen.

Bewerbungen auf ausgeschriebene Stellen, die bei Ablauf der Bewerbungsfrist unvollständig sind, nehmen nicht am Auswahlverfahren teil. Über die Vollständigkeit oder ggf. durchzuführende Änderungen und Ergänzungen werden die Bewerberinnen und Bewerber per E-Mail informiert.

Lehrkräfte, die sich bereits in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis zum Land Schleswig-Holstein befinden, können an diesem Verfahren nicht teilnehmen. Sie müssen einen entsprechenden Versetzungsantrag stellen (siehe Punkt 1).

Bewerberinnen und Bewerber, die die Annahme einer unbefristeten Stelle schriftlich oder elektronisch erklärt haben, werden von allen Bewerbungsverfahren auf unbefristete Stellen an anderen Schulen ausgeschlossen.

5 Vorbereitungsdienst

Der Vorbereitungsdienst

- zum 1. Schulhalbjahr beginnt am 1. August (Bewerbungsschlussstermin: 1. April des entsprechenden Kalenderjahres)
- zum 2. Schulhalbjahr beginnt am 1. Februar (Bewerbungsschlussstermin: 1. Oktober des vorhergehenden Kalenderjahres).

Dienstantritt in der Schule ist immer der erste Schultag im Schulhalbjahr, sofern zu diesem Zeitpunkt nicht die Einführungsveranstaltungen des IQSH stattfinden. Die Termine für die Einfüh-

rungsveranstaltungen werden vom IQSH mitgeteilt. Werden zwischen Beginn des Schulhalbjahres und Dienstantritt dienstliche Veranstaltungen in der Schule terminiert, entscheidet die Schulleitung über die Anwesenheitspflicht der Lehrkräfte in Ausbildung. Vorrang hat immer die Einführungsveranstaltung des IQSH.

Der Vorbereitungsdienst kann auf Antrag bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen des § 62 Abs. 1 Satz 2 LBG in Teilzeit durchgeführt werden. Ein Wechsel des Beschäftigungsumfanges im Verlauf der Ausbildung ist nur in Ausnahmefällen möglich. Die Gesamtdauer des Vorbereitungsdienstes verlängert und die Besoldung verringert sich entsprechend. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Bewerbungssachbearbeitung im Ministerium.

Weitere Informationen sind unter www.bildung.schleswig-holstein.de (Stellenmarkt Schule/Einstellung in den Vorbereitungsdienst) einsehbar.

6 Quereinstieg

Wenn nicht ausreichend Laufbahnbewerberinnen oder -bewerber (mit abgeschlossenem Lehramtsstudium) für den Vorbereitungsdienst zur Verfügung stehen, können Absolventinnen und Absolventen von Universitäten und gleichgestellten Hochschulen, die einen Studiengang (Diplom, Master oder Magister) in einem dringend benötigten Unterrichtsfach oder in einer dringend benötigten beruflichen Fachrichtung abgeschlossen haben oder die an einer Fachhochschule einen akkreditierten Masterabschluss in einem dringend benötigten Unterrichtsfach oder in einer dringend benötigten beruflichen Fachrichtung erworben haben

- in einen 18-monatigen Vorbereitungsdienst eingestellt werden.

Nach den bisherigen Erfahrungen ist die Einstellung von Quereinsteigerinnen und -einsteigern nur in einzelnen Schularten und hier nur in bestimmten Fächern bzw. Fachrichtungen möglich.

7 Seiteneinstieg

Bewerberinnen und Bewerber ohne abgeschlossenes Lehramtsstudium aber mit abgeschlossenem universitärem Diplom-, Master- oder Magisterstudium oder mit abgeschlossenem Masterstudium an einer Fachhochschule in einem akkreditierten Studiengang in einem dringend benötigten Fach oder in einer dringend benötigten beruflichen Fachrichtung und mit anschließender mehrjähriger fachlich einschlägiger Berufserfahrung können

- in eine in der Regel zweijährige berufsbegleitende Qualifikationsphase

gemäß Erlass „Einstellungen von Bewerberinnen und Bewerbern ohne Lehrbefähigung (Sonderregelung „Seiteneinstieg“) in den Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein“ vom 7. Dezember 2011 (NBl. MBK. Schl.-H. S. 337) eingestellt werden.

Diese Qualifizierungsphase kann auf Antrag auch in Form einer Teilzeitbeschäftigung mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit durchgeführt werden. In diesem Fall verlängert sich die Dauer der Qualifizierungsphase.

Die aktuell benötigten Fächer bzw. Fachrichtungen für Quereinsteigerinnen und -einsteiger sowie Seiteneinsteigerinnen und -einsteiger sind zusammen mit weiteren Informationen zum Bewerbungsverfahren im Internet unter www.bildung.schleswig-holstein.de (Stellenmarkt Schule/Quereinstieg und Seiteneinstieg) abrufbar.

8 Information beurlaubter und abgeordneter Lehrkräfte durch die Schulleitung

Alle Schulleiterinnen und Schulleiter setzen die aus ihren Kollegien beurlaubten und abgeordneten Lehrkräfte über die Regelungen dieses Erlasses umgehend in Kenntnis, um ihnen eine fristgerechte Antragstellung zu ermöglichen.

9 Anträge

Die Antragstellung muss mit den hierfür vorgesehenen Vordrucken erfolgen. Die aktuellen Vordrucke sind aus dem Internet unter www.bildung.schleswig-holstein.de (Downloads/Formulare) abzurufen.

Dirk Loßback

Freigabeverfahren für den Auslandsschuldienst

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 10. September 2013 – III 324

Die Bewerbung für den Auslandsschuldienst erfolgt jeweils zu dem im jährlichen Runderlass des MBW zu Anträgen und Bewerbungen für das kommende Schuljahr (Planungserlass) genannten Termin.

Bewerbungen auf Schulleiter- und Fachberaterstellen im Auslandsschuldienst, die im Nachrichtenblatt ausgeschrieben werden, sind jederzeit möglich. Zweitbewerbungen sind nur auf eine Funktionsstelle, Drittbewerbungen grundsätzlich nicht möglich.

Die Lehrkraft bewirbt sich schriftlich mittels Fragebogen der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (www.auslandsschulwesen.de) auf dem Dienstweg im Ministerium für Bildung und Wissenschaft (III 337). Der Bewerbung ist eine dienstliche Beurteilung beizufügen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als zwei Jahre sein soll.

Das MBW entscheidet, ob eine Freigabe für den Auslandsschuldienst erteilt wird. Voraussetzungen sind eine überdurchschnittliche Befähigung sowie die Bereitschaft zu einem überdurchschnittlichen pädagogischen und persönlichen Engagement. Es besteht kein Anspruch auf Freigabe.

Darüber hinaus gelten folgende Fristen:

- Eine Freigabe ist frühestens drei Jahre nach der Verbeamtung auf Lebenszeit möglich.
- Eine erneute Freigabe ist frühestens drei Jahre nach Rückkehr aus dem Auslandsschuldienst möglich.
- Eine Freigabe von Funktionsstelleninhabern ist frühestens vier Jahre nach der Übertragung dieser Funktionsstelle auf Dauer möglich.
- Eine Freigabe von Schulleiterinnen und Schulleitern ist frühestens fünf Jahre nach der Übertragung der Schulleitung auf Dauer möglich.

Das MBW teilt der Bewerberin/dem Bewerber den Termin mit, ab dem sie/er für den Auslandsschuldienst

freigegeben wird. Dies ist in der Regel der 1. August des übernächsten Jahres nach dem Bewerbungstermin im November.

Die Freigabe gilt für einen Zeitraum von zwei Jahren. Ist eine Bewerberin oder ein Bewerber in diesem Zeitraum nicht vermittelt worden, so erlischt die Freigabe für den Auslandsschuldienst. Befindet sich eine Bewerberin/ein Bewerber nach Ablauf der zwei Jahre in einem Auswahlverfahren, so verlängert sich die Freigabefrist bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens.

Die Freigabe für eine Vermittlung in den Auslandsschuldienst erlischt grundsätzlich auch, wenn

- die Bewerberin oder der Bewerber eine besondere Tätigkeit (Funktionsstelle, Tätigkeit beim IQSH etc.) übernimmt,
- auf eigenen Antrag in ein anderes Bundesland versetzt wird oder
- dreimal ein Vermittlungsangebot im angestrebten Einsatzgebiet ohne triftigen Grund ablehnt.

Eine erneute Freigabe kann frühestens drei Jahre nach der Löschung erfolgen.

Die Altersgrenze für eine Bewerbung liegt bei 61 Jahren. Ist bis zur Vollendung des 61. Lebensjahres keine Vermittlung erfolgt, erlischt die Freigabe.

Ansprechpartner im MBW:

Rolf Bennung, III 324, E-Mail: Rolf.Bennung@mbw.landsh.de

Jessika Voß, III 337, Tel. 0431 988-2367, E-Mail: Jessika.Voss@mbw.landsh.de

Ausschreibung der Funktionsstellen

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1. Gymnasien					
1.1 Goethe-Schule	Flensburg	Leiterin/Leiter der Mittelstufe siehe Aufgabenbeschreibung NBI. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2014. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 314 Postfach 71 24 24171 Kiel
1.2 Küstengymnasium Neustadt	Neustadt in Holstein	Leiterin/Leiter der Oberstufe siehe Aufgabenbeschreibung NBI. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 311 Postfach 7124 24171 Kiel
1.3 Emil-von-Behring-Gymnasium	Großhansdorf	Leiterin/Leiter der Oberstufe siehe Aufgabenbeschreibung NBI. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 312 Postfach 7124 24171 Kiel

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1.4 Otto-Hahn-Gymnasium	Geesthacht	Koordinatorin/ Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit den Schwerpunkten der unterrichtsübergreifenden Schulgestaltung und -entwicklung siehe Aufgabenbeschreibung NBI. Nr. 7/1998 S. 269 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 312 Postfach 7124 24171 Kiel
1.5 Gymnasium Trittau	Trittau	Leiterin/Leiter der Oberstufe siehe Aufgabenbeschreibung NBI. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2014. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 312 Postfach 7124 24171 Kiel
2. Gemeinschaftsschulen					
2.1 Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe Büchen i.E.	Büchen	Koordinatorin/Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 9 und 10 Bewerberinnen/ Bewerber mit der Lehrbefähigung für Gymnasium, Realschule oder Grund- und Hauptschule	max. A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2014. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 32 Postfach 7124 24171 Kiel

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
3. Berufliche Schulen					
3.1 Elly-Heuss-Knapp-Schule Regionales Berufsbildungszentrum Neumünster und Europaschule	Neumünster	Leitung/ Koordination Abteilung Sozialpädagogik inklusive Leitung der Außenstelle Bachstraße 32, 24534 Neumünster, sowie schulübergreifende Aufgaben*)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Dezember 2013. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Elly-Heuss-Knapp-Schule Carlstraße 53 24534 Neumünster
3.2 Gewerbeschule – Nahrung und Gastronomie –	Lübeck	Leitung/ Koordination der Abteilung III – Nahrungsgewerbe sowie abteilungsübergreifende Aufgaben – Leitung/Koordination der Fachbereiche Bäckerei, Fleischerei, Konditorei (Landesberufsschule) – Koordination von übergreifenden Arbeitsbereichen wie Lehreraus- und -fortbildung, Stundenplanerstellung, Werkstattleitung – schulartübergreifende Aufgaben**)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2014. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Gewerbeschule – Nahrung und Gastronomie – Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck Parade 2 23552 Lübeck

*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Elly-Heuss-Knapp-Schule, Carlstraße 53 in 24534 Neumünster anfordern.
Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Gewerbeschule – Nahrung und Gastronomie – Lübeck, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Parade 2 in 23552 Lübeck anfordern.
Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

Koordinatorinnenstellen für schulfachliche Aufgaben an Regional- und Gemeinschaftsschulen

An den Regional- und Gemeinschaftsschulen werden weitere Stellen von Konrektorinnen und Konrektoren als Koordinatorinnen und Koordinatoren für schulfachliche Aufgaben ausgeschrieben.

In der nachfolgenden Auflistung wird jeweils eine Kernaufgabe der künftigen Koordinatorinnen und Koordinatoren genannt; zur Festlegung des jeweiligen Aufgabenprofils im Detail sind innerhalb des Schulleitungsteams entsprechende Absprachen zu treffen. Zur Orientierung kann dabei die Aufgabenbeschreibung unter Ziffer VII (3) des Erlasses vom 18. Mai 1998 - III 4 - 0332.3 (NBl. MBWFK. Schl.-H. S. 266) verwendet werden.

Den Schulen steht für die Wahrnehmung der Koordinierungsfunktionen gemäß § 7 des Leitungszeiterlasses (Erlass des Ministeriums für Bildung und Kultur zur Bemessung des schulischen Zeitbudgets für die Wahrnehmung von Leitungsaufgaben sowie für die pädagogische Arbeit und für Schulentwicklung vom 31. August 2010, NBl. MBK. Schl.-H. S. 277) ein Zeitbudget zur Verfügung.

Für die ausgeschriebenen Koordinatorinnenstellen können sich grundsätzlich Lehrkräfte der an der jeweiligen Schulart vertretenen Laufbahnen bewerben; Lehrkräfte mit der Laufbahnbefähigung für Sonderschulen kommen jedoch nur für die Koordination des Förderzentrumsteils in Frage. Die Auswahlentscheidungen werden jeweils nach Eignung und Leistung getroffen; die Laufbahn der Bewerberinnen und Bewerber ist dabei ohne Belang.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Nach Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt zunächst die Übertragung der Aufgaben. Beförderung und Einweisung in die Planstelle werden nach einer Erprobung gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG und bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorgenommen.

Bitte achten Sie auf die nachstehenden allgemeinen Hinweise, die entsprechend anzuwenden sind.

Bewerbungen sind über das zuständige Schulamt auf dem Dienstwege an das Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein - III 21 - zu richten.

Die Schulen, für die Sie sich bewerben, werden von hier aus über die eingegangenen Bewerbungen informiert.

Schulart: Gemeinschaftsschule

Schule Ort	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Grund- und Gemeinschaftsschule Rhen Henstedt-Ulzburg 2. Ausschreibung	Koordinatorin/ Koordinator A 12 Z (GH-Laufbahn) A 13 Z (RS-Laufbahn) A 14 Z (Gym-Laufbahn)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 7 bis 10	Ministerium für Bildung und Wissenschaft III 21 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel
Schule am Eiderwald Grund- und Gemeinschaftsschule in Flintbek	Koordinatorin/ Koordinator A 12 Z (GH- Laufbahn) A 13 Z (RS-Laufbahn) A 14 Z (Gym-Laufbahn)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben	Ministerium für Bildung und Wissenschaft III 21 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel

Ausschreibung der Schulleiterstellen

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1. Grundschule				
1.1 Grundschule Kaltenweide Amandastraße 42 25335 Elmshorn	Schulleiter/in A 13 Z 371 Schüler/ innen	1. Februar 2014	<ul style="list-style-type: none"> - vierzügige verlässliche Grundschule - teamorientierte Leitungsstruktur - aufgeschlossenes, engagiertes Kollegium - konstruktive Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum, umliegenden Schulen, Kindertagesstätten, Schulverein mit Betreuungsgruppe sowie anderen Kooperationspartnern - Schulsozialarbeit - aktive und konstruktive Unterstützung durch die Elternschaft in allen Bereichen - bestmögliche Unterstützung durch den Schulträger - strukturiertes Förderkonzept liegt vor - Neigungskurse - Streitschlichter/innen in den Jahrgangsstufen 3 und 4 - Klasse 2000 - gut ausgestattete Fachräume und Lernwerkstatt - von Eltern betriebene Schülerbücherei - vielfältiges Schulleben - Betreuungsangebot bis 16.00 Uhr - Ausbildungsschule - weitere Informationen im Internet unter www.gs-kaltenweide.de/ 	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagener-Straße 11 25337 Elmshorn
2. Ausschreibung				

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.2 Grundschule Lütjenmoor Lütjenmoor 11 22850 Norderstedt 2. Ausschreibung	Schulleiter/in A 13 185 Schüler/ innen	1. Februar 2014	<ul style="list-style-type: none"> - zweizügige Grundschule in einem hellen freundlichen Gebäude mit acht Klassen - engagiertes Kollegium, gutes Arbeitsklima - Antolin-Projekt zur Leseförderung - Fachräume (Musik- und PC-Raum) - Schulbüchereiraum mit umfangreichem Angebot - alle Klassenräume mit einem Gruppenraum (Differenzierung) verbunden - Internetanschluss in allen Klassen- und Gruppenräumen - Inklusionsklassen - umfangreiche Förderung im Bereich DaZ - gute Kooperation mit Kitas, Stadtbücherei, Kirche, Polizei und Musikschule mit regelmäßigem Austausch - viele AGs: Flöten, Chor, Handball, Leichtathletik, Schach, Hockey, Einrad geleitet von außerschulischen Fachkräften - Hausaufgabenbetreuung durch Senioren - Schulhort - aktive Elternschaft: Pausenaufsicht, Büchereidienst, Obstausgabe 2 x wöchentlich - konstruktive Zusammenarbeit mit Elternbeiräten und Schulverein - vielfältiges Schulleben (Projekte, Feste, Laufwege) - Gewaltprävention - Energiesparschule 	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg
1.3 Schule im Grünen Grundschule des Schulverbandes Mittelangeln in Großsolt Zur Schule 3 24991 Großsolt 2. Ausschreibung	Schulleiter/in A 13 110 Schüler/ innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> - ein- bis zweizügige Grundschule - jahrgangsübergreifende Eingangsklassen - jahrgangsübergreifender Unterricht in den Bereichen Musik, Kunst, Sport, Haushaltslehre, Technik, EDV in den Jahrgangsstufen 3 und 4 - engagiertes, offenes, kooperatives Kollegium - musikalische und sportliche Schwerpunktarbeit - aktives Schulleben/Feiern im Jahresverlauf (z.B. Morgenfeiern, Sport- und Schulfeste, Konzerte und Musicalveranstaltungen, Fahrten) 	Schulamt des Kreises Schleswig-Flensburg Flensburger Straße 7 24837 Schleswig

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> - zertifizierte Zukunftsschule - eigenes Schulbiotop - DFB-Minispielplatz - engagierte Elternschaft und Förderverein - Einsatz einer Sozialpädagogin - unterstützender Schulträger - gute sächliche Ausstattung - großzügiges Raumangebot (Nebenräume, Medien- und PC-Raum, Fachräume für Technik, Haushaltslehre, Kunst, Musik) - betreute Grundschule vor und nach der Unterrichtszeit - konstruktive Zusammenarbeit mit Förderzentren, Kindergarten, Vereinen, Kirche und Kreismusikschule - Ausbildungsschule - Praktikumsschule 	
1.4 Grundschule des Schulverbandes Glückstadt in Herzhorn Hinterstraße 3 25379 Herzhorn mit Außenstelle Schulstraße 97 25377 Kollmar 3. Ausschreibung	Schulleiter/in A 13 182 Schüler/innen (107 in Herzhorn/75 in Kollmar)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundschule mit zwei einzügigen Standorten - jahrgangsübergreifendes Arbeiten in der Eingangsphase - engagiertes und innovationsfreudiges Kollegium an beiden Standorten - enge Kooperation mit dem Förderzentrum - Grundschulbetreuung mit zusätzlichen Angeboten (Judo, Basteln) - Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (Kirche, Sportverein, Betrieben) - vielfältiges Schulleben: Projekttag, Weihnachtsbasar, Weihnachtsfeier, Kinderfest, Gesundheitsförderung, Klasse 2000, Ausflüge, Klassenfahrten, externe Sportturniere - PC-Raum und Laptops in den Klassenräumen an beiden Standorten - Kollmar zusätzlich Technikraum und Lernwerkstatt - große Sporthalle und Sportplatz an beiden Standorten - große Schulhöfe mit Spielgeräten - aktive Elternschaft und Fördervereine 	Schulamt des Kreises Steinburg Viktoriastraße 16-18 25524 Itzehoe

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.5 Grundschule Lüttenheid Lüttenheid 32 25746 Heide 3. Ausschreibung	Schulleiter/in A 13 Z 202 Schüler/innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> – engagiertes Kollegium – vielfältiges Schulleben – Teilnahme am SHiB-Projekt und am Projekt „Durchgängige Sprachbildung“ – aktiver Elternförderverein – Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum – Elterninitiative „Gesundes Frühstück“ (zweimal wöchentlich) – gute sachliche Ausstattung (Werkraum, zwei Computerräume, Musikraum, Laptops für alle Klassen, kleine Schulküche) – regelmäßiger Schwimmunterricht in Jahrgangsstufe 4 – gute Zusammenarbeit mit Kitas – Zusammenarbeit mit Schulsozialpädagogen – sachliche Unterstützung durch den Schulträger – Betreuung von Praktikanten und Lehramtsanwärter/innen 	Schulamt des Kreises Dithmarschen Stettiner Straße 30 25746 Heide
1.6 Schule Eichholz Bohlkamp 25 23564 Lübeck	Schulleiter/in A 13 170 Schüler/innen	1. Februar 2014	<ul style="list-style-type: none"> – zweizügige Grundschule – Offene Ganztagschule – Modellprojekt in Lübeck als „Schule als Lebens- und Lernort“ – vielfältige Angebote im Ganztagsbereich, Betreuung von 8 bis 16 Uhr – eine Kleinklasse „Insel“ – Förderschwerpunkt sozial-emotional, Reintegration in Regellklassen, zum Teil Kinder aus anderen Schulen – Beschulung von Kindern mit und ohne Förderschwerpunkt (integrativ-inklusiv, verschiedene Förderbereiche; LB, sozial-emotional, S.K.G) – intensive Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum, der Kooperativen Erziehungshilfe und dem Jugendamt – aufgeschlossenes und kooperatives Kollegium – Teamteaching-Modell in allen Klassen – Sonderpädagoginnen in das Kollegium integriert – Vorlesewettbewerb und Teilnahme an sportlichen und mathematischen Wettbewerben (Känguru, Matheolympiade) – konstruktive Zusammenarbeit mit Eltern 	Schulamt in der Hansestadt Lübeck Kronsfordter Allee 2-6 23539 Lübeck



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> - Gewaltprävention im Schulprogramm und durch externen Trainer - Streitschlichter/innen-Projekt - Schulminiprojekt im Vorschulbereich (langjährige Kooperation mit Kitas im Stadtteil - Internet: www.grundschule-eichholz.de 	
1.7 Dalbek-Schule Börnsen Hamfelderredder 17 21039 Börnsen	Schulleiter/in A 13 Z 252 Schüler/ innen	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> - dreizügige Grundschule - Offene Ganztagschule mit vielfältigen Bildungsangeboten und Ferienbetreuung - zertifizierte Sinus-Schule - naturnaher, anregungsreicher Schulhof mit Spielgeräten - aufgeschlossenes, kooperativ arbeitendes Kollegium - vielfältiges Schulleben (u.a. Wandertage, ADAC-Radfahrparcours, Sportfeste, Projekttag) - Präventionsmaßnahmen (u.a. „fit und stark“, Bildung kommt ins Gleichgewicht) - intensive, langjährige Zusammenarbeit mit dem zuständigen Förderzentrum - Zusammenarbeit mit den Kitas vor Ort - Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen - gute Unterstützung durch den Schulträger - gute sachliche Ausstattung - Teilnahme am Energiesparprogramm - engagierter Förderverein - Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten sowie von Lehramtsanwärter/innen 	Schulamt des Kreises Herzogtum Lauenburg Postfach 1140 23901 Ratzeburg

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.8 Johannes-Gutenberg-Schule Alte Landstraße 79 22941 Bargteheide	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 13 563 Schüler/ innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> – fünf- bis siebenzügige Grundschule – Offene Ganztagschule mit vielfältigen Kursangeboten – Mensa und Schulkiosk – Schüler/innen aus elf umliegenden Gemeinden und aus Bargteheide – gut ausgestattete Fachräume, z.B. Musikraum, Kunstraum, Forscherraum, Werkraum, Medien- und Computerraum – Computernutzung in den Klassen – Lernwerkstatt mit guter materieller Ausstattung – interaktive White-Boards in einigen Klassen – naturnaher Schulhof mit Spiel- und Pausengeräten – kleine und große Sporthalle in direkter Nähe des Sportplatzes – pro Jahrgang eine Musikklasse – jahrgangsübergreifender Unterricht (Jahrgangsstufen 1 bis 4) – pro Jahrgang mindestens eine bilinguale Klasse – kooperatives und engagiertes Kollegium – Ausbildungsschule – enge Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum im Bereich der Integration und Prävention – Sozialpädagogin – Präventionskonzept/Konfliktlotsen-Ausbildung – aktives Schulleben durch Schulfeste, gemeinsame Aktivitäten mit Eltern, Teilnahme an verschiedenen sportlichen Turnieren usw. – gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der Elternschaft – enge Zusammenarbeit mit den umstehenden Kindertagesstätten – FSJ'ler zur Unterstützung – Teilnahme am Projekt: „Von der Praxis anderer Schulen lernen“ 	Schulamt des Kreises Stormarn Mommensenstraße 11 23843 Bad Oldesloe

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.9 Schule Utkiek Utkiek 22 23569 Lübeck	Schulleiter/in A 13 Z 187 Schüler/ innen	1. Februar 2014	<ul style="list-style-type: none"> – durchgehend zweizügige Grund-Schulamt in der schule im Stadtteil Kücknitz – Offene Ganztagschule mit Betreuter Grundschule – ansprechendes Schulgelände mit attraktivem Schulhof – zahlreiche Arbeitsgemeinschaften und Kursangebote – ganzheitliche Gesundheitserziehung: Konzept der Konflikt motorik, gemeinsames Frühstück, Mensa – vielfältiges, aktives Schulleben mit Schulfeiern, Sportveranstaltungen, Vorführungen (Theater, Musical), Ausflügen, Klassenfahrten, Projekten – Teilnahme an vielen außerschulischen Aktivitäten im kulturellen und besonders im sportlichen Bereich – Gewaltpräventionsprogramm nach Olweus – offenes und kooperatives Kollegium – konstruktive Unterstützung durch die Elternschaft (z. B. Schülerbücherei in Elternverantwortung) – Projekt „Schulminis“ mit den benachbarten Kitas – gute Zusammenarbeit mit der benachbarten Gemeinschaftschule und dem benachbarten Gymnasium – Sozialarbeit an der Schule durch die „Kooperative Erziehungshilfe“ – Kooperation mit dem Sportverein und mit den Netzwerken „MoZ/Miteinander ohne Zoff“ 	Hansestadt Lübeck Kronsfordter Allee 2-6 23569 Lübeck

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.10 Paul-Klee-Schule Alexander-Flemming- Straße 6-12 23562 Lübeck	Schulleiter/in A 13 Z 417 Schüler/ innen	1. Februar 2014	<ul style="list-style-type: none"> - vier- bis fünfzügige Grundschule - Kooperation mit der Maria-Montessori-Schule (Integration) - Verlässliche Grundschule - Schulkindbetreuung mit Kursangebot (SKB) - Offene Ganztagschule (OGS), Kooperation mit dem Ringstedtenhof, der Musik- und Kunstschule, Sportvereinen u.a.) - Kooperation mit dem Hort („Wilde 13“ CVJM) bei der Nachmittagsbetreuung - Kooperation mit den benachbarten Kitas bzgl. der Gestaltung des Übergangs Kita-Schule - Durchführung von Jahrgangskonferenzen - engagierte Elternschaft - Schulverein - Schüler/innenbibliothek - Streitschlichter/innen in der Grundschule - PC-Arbeitsplätze in den Klassen - Laptopausstattung - Schulküche - Homepage - Musicals und Singspielaufführungen (Bühne, Schüler/innenkonzerte) - Zusammenarbeit mit der Kirche (Kinderkirche, Klassenprojekte im Kirchenjahr, Einschulungs- und Ausschulungsgottesdienste im Kirchenraum im Stadtteilzentrum) - Zusammenarbeit mit dem Verein „Mentor e.V.“ - Außenstelle in Wulfsdorf (40 Kinder) 	Schulamt in der Hansestadt Lübeck Kronsfordter Allee 2-6 23569 Lübeck
1.11 Goethe-Grundschule Hansastraße 25-27 24118 Kiel	Schulleiter/in A 13 Z 200 Schüler/ innen	1. Februar 2014	<ul style="list-style-type: none"> - gemeinsame Nutzung des Schulgebäudes und -geländes mit einer Gemeinschaftsschule - drei Klassenräume mit Beamer, ein Raum mit einem Activboard ausgestattet - je eine Turnhalle und Gymnastikhalle - 3-Feld-Sporthalle in Planung - PC-Raum mit 16 Plätzen - Internetzugang in allen Klassen - Musikfachraum - Werkfachraum - Mensa - naturnah umgestalteter Pausenhof - zertifizierte Zukunftsschule - zwei Betreute Grundschulen auf dem Schulgelände 	Schulamt Kiel Andreas-Gayk-Straße 31 24103 Kiel



Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> - kooperatives, einsatzfreudiges und innovationsoffenes Kollegium - vielfältiges, aktives Schulleben (Literaturwochen, Schulfeste, Faschingsfeste) - Schwimmunterricht - spezielle Förderung von Kindern nichtdeutscher Muttersprache - PC-Unterricht in Jahrgangsstufe 4 - Englischunterricht in den Jahrgangsstufen 1 und 2 - Methodentraining - Schulhofgartenprojekte - Teilnahme an städtischen Lesewettbewerben - Schachunterricht fest in den Unterricht der Jahrgangsstufe 3 integriert - schuleigene Zeitschrift zur Information der Eltern über die Goethe-Grundschule - Antolin-Projekt zur Leseförderung - Teilnahme am Känguru-Wettbewerb und an der Mathematikolympiade - gesundes Frühstück - Ausbildungsschule - enge vertrauensvolle, engagierte und aufgeschlossene Elternmitarbeit - großes Angebot an Arbeitsgemeinschaften - regelmäßige Chorauftritte mit Singspielen - schuleigene Kinderbücherei - Teilnahme an der Initiative „Mentor“ - Förderverein zur Unterstützung der vielfältigen Schularbeit - fester Einsatz eines Sozialarbeiters 	

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.12 Stadtschule Travemünde Hirtengang 10 23570 Lübeck	Schulleiter/in A 13 146 Schüler/innen	1. Februar 2014	<ul style="list-style-type: none"> - zweizügige Grundschule - Offener Ganzttag mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und vielfältigen Angeboten bis 16.00 Uhr - jahrgangsübergreifender Unterricht in der Eingangsphase (Jahrgangsstufen 1 und 2) - engagiertes, aufgeschlossenes und teamorientiert arbeitendes Kollegium - Förderung von Kindern mit diversen Förderschwerpunkten - Prävention/Integration/Inklusion - enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Förderzentren - Schulsozialarbeit im Sozialraum - Gewaltprävention/Streit-schlichter/innen - Fachräume wie PC-Raum, Werkraum, Musikraum, Küche, Schulbücherei, Aula - Förderunterricht in den Jahrgangsstufen 1 und 2 (Ostseestation Priwall) und in Jahrgangsstufe 3 (Bauspielplatz Roter Hahn) - Lesementoren „Mentor – die Leselernhelfer“ Lübeck - lebendiges Schulleben und Traditionen (Zirkuswoche, Projektwoche, Projekttag, Sportfeste, Strandtag, Theaterbesuche) - professionelle Elternberatung durch die Diakonie - Ausbildungsschule - Schulminis als gestalteter Übergang Kita-Schule - Frühradfahren für in der Jahrgangsstufe 2 - Musikprojekt JEKI in der Jahrgangsstufe 2 - Schülerparlament 	Schulamt in der Hansestadt Lübeck Kronsfordter Allee 2-6 23569 Lübeck

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
2. Förderzentrum				
2.1 Schule am Göteborgring Gotlandwinkel 16 24109 Kiel	Sonderschulrektor/in A 14	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	– Förderzentrum mit auslaufender interner Beschulung – regionales sonderpädagogisches Unterstützungs-System im Stadtteil Mettenhof und über den Stadtteil hinaus für zurzeit zwei Grundschulen, eine Regionalschule mit Grundschulteil und eine Gemeinschaftsschule – präventive Fördermaßnahmen an allen Grundschulen – Sprachheilarbeit und Psychomotorik – kooperative integrative Förderung an allen, auch mehrzügigen Regelschulen – 17 engagierte, flexible, sehr kooperative und teamorientierte Sonderschullehrkräfte – regelmäßige Teilnahme an SÉNT's und Fortbildungsveranstaltungen – gut ausgebautes System für schulische Erziehungshilfe – enge Zusammenarbeit mit Ämtern, Polizei und anderen außerschulischen Kooperationspartnern, zum Teil auch in gewachsenen Projekten (Jugendhilfe und Schule) – Schulsozialarbeit an der Schule – feste Berufsvorbereitungsmaßnahmen sowie Praktika für Schüler/innen, dazu Unterstützung durch einen Coach an der Schule – langjährige Erfahrungen als Ausbildungsschule in L, S, EH	Schulamt Kiel Andreas-Gayk-Straße 31 24103 Kiel
4. Ausschreibung	25 Schüler/innen im FöZ in den Jahrgangsstufen 7 bis 9 113 integrativ in 18 Lerneinheiten Präventive Arbeit		Im FöZ – ausreichende individuelle Arbeitsplätze am PC inklusive Internet – Ausbildung zum Mofa-FS – Mittagstisch – saniertes Gebäude, neu gestalteter Schulhof – große Sporthalle, Lehrküche an den Regelschulen – Förderräume – gute Sachausstattung mit Arbeitsmaterialien – Laptops	

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3. Regionalschule				
3.1 Fritz-Reuter-Schule Grund- und Regionalschule Breslauer Straße 12-14 24340 Eckernförde	Schulleiter/in A 13 Z (GH-Laufbahn) oder A 14 Z (RS-Laufbahn) 435 Schüler/ innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> - zweizügige Grundschule - zweizügige Regionalschule - gebundene Ganztagschule in den Jahrgangsstufen 5 bis 7, jährlich aufsteigend - Offene Ganztagschule in der Grundschule und den Jahrgangsstufen 8 und 9 - feste Erzieherin für den Ganztagsbetrieb, zahlreiche Angebote durch Honorarkräfte - teamorientierte Leitungsstrukturen, engagiertes Kollegium mit 38 Lehrkräften (inklusive fünf Förderschulkolleginnen) - Schulsozialarbeiterin - DaZ-Zentrum - Integrationsklassen, gute Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum - Streitschlichter/innenausbildung - engagierte Schülervvertretung - aktiver Förderverein - naturnahe Umgestaltung des Schulhofes 	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg
2. Ausschreibung				
3.2 Grund- und Regionalschule Marne Hafenstraße 12 25709 Marne	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 13 Z (GH-Laufbahn) oder A 14 Z (RS-Laufbahn) 666 Schüler/ innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> - Offene Ganztagschule mit Mensabetrieb - gute Zusammenarbeit mit Elternschaft, Förderzentrum und Schulträger - Orientierungsstufenhaus - NZL – Schule - Regionalschule im sechsten Jahr 	Schulamt des Kreises Dithmarschen Stettiner Straße 30 25746 Heide

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3.3 Grund- und Regionalschule Owschlag An der Schule 1 24811 Owschlag	Schulleiter/in A 13 (GH-Laufbahn)	1. Februar 2014	<ul style="list-style-type: none"> - auslaufender Regionalschul- teil - zweizügige Grundschule mit jahrgangsübergreifendem Unterricht in der Eingangs- phase - auslaufende Regionalschule mit zurzeit 134 Schüler/innen in sechs Klassen - engagiertes und aufge- schlossenes Kollegium - Ausbildungsschule - sehr gute räumliche und sächliche Ausstattung durch unterstützenden Schulträger - zahlreiche Differenzierungs- räume, zum Teil mit Klassen- räumen direkt verbunden - mehrere PC- und Musikräume - Internetanschluss und PCs in allen Klassen - zwei Sporthallen und Sport- außenanlagen - Schulsozialarbeit - Präventions- und Integrations- maßnahmen - gute Kooperation mit örtlichen Vereinen und Organisationen - gestalteter Übergang Kita- Schule, enge Zusammen- arbeit mit den Kitas im Einzugsgebiet - konstruktive Zusammenarbeit mit engagierter Elternschaft und Förderverein - Offene Ganztagschule - Betreute Grundschule bis 16.00 Uhr - vielfältiges Schulleben: Projekt- tage, Basare, Theater- aufführungen, Musicalprojekte und AGs 	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
4. Gemeinschaftsschule				
4.1 Friedrich-Junge-Schule Langenbeckstraße 65 24116 Kiel	Schulleiter/in A 14 Z (GH-Laufbahn) oder A 15 (RS-Laufbahn) oder A 15 Z (Gym-Laufbahn)	1. Februar 2014	<ul style="list-style-type: none"> - dreizügige Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe seit 2010 - ca. 450 Schüler/innen in 18 Klassen - je eine Integrationsklasse in den Jahrgangsstufen 5 bis 8 - gemeinsames Lernen bis Jahrgangsstufe 10, keine abgangsbezogenen Klassen - engagiertes Kollegium mit hoher Bereitschaft zur Teamarbeit - Schulleitung im Team, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Kollegium - zurzeit 33 Lehrkräfte und zwei Lehrkräfte in Ausbildung - enge Zusammenarbeit mit Schülerschaft, Elternschaft und Schulträger - offene Ganztagschule an drei Tagen - Mensa für Mittagessen an fünf Tagen - schulische Sozialarbeit in vielfältiger Form - Kooperation von Schule und Jugendhilfe - Schwerpunkt Berufsorientierung, Preisträger „Starke Schule“ 2013, integriert im bundesweiten Netzwerk - Kooperation mit mehreren Patenbetrieben - Berufsorientierungspraktikum mit Potenzialanalyse in Jahrgangsstufe 8 - Zusammenarbeit mit beruflichen Gymnasien, Arbeitsagentur und Wirtschaftsverbänden - verbindliches Methodentraining in allen Jahrgangsstufen - NZL mit eigener Bücherei - zwei Computerräume und eine Laptopstation - Theaterabonnement in Jahrgangsstufe 10, Geschichtsexkursion in Jahrgangsstufe 10 nach Berlin - aktives Schulleben mit mehreren Schulveranstaltungen - selbst gestalteter naturnaher Schulhof 	Schulamts Kiel Andreas-Gayk-Straße 31 24103 Kiel

5. Gymnasium

5.1	Altes Gymnasium Flensburg	Oberstudien- direktorin/Ober- studiendirektor	zum nächst- möglichen Zeitpunkt	Das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle kann im Referat III 31 des Ministeriums ange- fordert werden.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 314 Postfach 7124 24171 Kiel *)
	2. Ausschreibung	A 16			
		ca. 950 Schüler/ innen			
5.2	Hebbelschule Kiel	Oberstudien- direktorin/ Oberstudien- direktor	1. Februar 2014	Das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle kann im Referat III 31 des Ministeriums ange- fordert werden.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 311 Postfach 7124 24171 Kiel *)
		A 16			

*) Für das Bewerbungsverfahren sind die Bestimmungen des Erlasses aus „Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Schulleiterstellen“ (NBl. 6/1997 vom 23. April 1997 S. 238 ff.) zu beachten. Der Bewerbung sollte neben den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Darstellung des beruflichen Werdeganges) möglichst bereits eine Anlassbeurteilung beigelegt sein, die sich am Anforderungsprofil dieser Schulleiterstelle orientiert.

Allgemeine Hinweise

Bei Interesse an einer Bewerbung um eine Schulleiterstelle im Bereich der Grund-, Regional- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule und „Hinweise zur Anfertigung und zum Verfahren der dienstlichen Beurteilung“ bei den Schulämtern angefordert werden.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdeganges und Lichtbild innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes vorzulegen. Bewerberinnen und Bewerber, die sich bereits im Landesdienst befinden, haben ihre Bewerbung auf dem Dienstweg vorzulegen.

Die Landesregierung fordert ausdrücklich Frauen auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei der Besetzung von Schulleiterstellen dürfen Bewerberinnen und Bewerber der betroffenen Schule gemäß § 39 Absatz 2 Satz 3 Schulgesetz (SchulG) nur berücksichtigt werden, wenn besondere Gründe dafür vorliegen. Richtet sich die Zuordnung einer Stelle zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist die endgültige Einstufung von der Entwicklung dieser Zahl abhängig. Maßgeblich ist die im Haushaltsplan ausgewiesene Planstelle/ Stelle. Daneben müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein.

Gemäß § 49 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein (MBG Schl.-H.) wird der Hauptpersonalrat (Lehrer) über die Schulleiterwahlvorschläge unterrichtet, gegebenenfalls wird die Hauptschwerbehindertenvertretung beteiligt.

Die Einsichtnahme des Personalrates in Bewerbungsunterlagen richtet sich nach § 49 Absatz 2 Satz 1 und 2 MBG Schl.-H. Dienstliche Beurteilungen sind dem Personalrat auf Verlangen der Beschäftigten gemäß § 49 Absatz 3 Satz 2 MBG Schl.-H. zugänglich zu machen. Auf das Antragsrecht nach § 51 Absatz 4 MBG Schl.-H. wird hingewiesen.

Eine Schulleiterstelle wird erneut ausgeschrieben, wenn nach der ersten Ausschreibung keine Bewerbung beziehungsweise eine nicht ausreichende Zahl qualifizierter Bewerbungen vorliegt.

Schulleiterstellen werden für zwei Jahre im Beamtenverhältnis auf Probe vergeben (§ 5 Landesbeamtengesetz – LBG). Für alle anderen Funktionsstellen im Schulbereich wird eine Erprobungszeit von einem Jahr festgesetzt (§ 20 Absatz 2 Nummer 3 LBG).

Die Aufgabenübertragung bei den Konrektoren- und Koordinatorenstellen für Grund-, Regional- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren erfolgt zum angegebenen Termin. Beförderung und Einweisung in die Planstelle erfolgen nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Besuchen Sie unseren Online-Stellenmarkt Schule für Lehrkräfte unter www.lehrerstellen-online.schleswig-holstein.de.

Die aktuellen Stellenausschreibungen des IQSH finden Sie unter www.iqsh.schleswig-holstein.de.

Universität Flensburg

Am Seminar für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ) ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

Lehrkraft für besondere Aufgaben (Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Lernbereich Deutsch als Zweitsprache zunächst befristet bis zum 31. Juli 2015 zu besetzen. Die Stelle kann ggf. auch in zwei halbe Stellen geteilt werden. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung den gewünschten Stellenumfang an.

Im Zuge der Neugestaltung der Lehramtsstudiengänge an der Universität Flensburg wird der Lernbereich Deutsch als Zweitsprache im kommenden Semester erstmals von Studierenden des Master of Education Grundschule absolviert, die nicht das Fach Deutsch studieren. Der Lernbereich umfasst drei Module mit den Schwerpunkten Diagnose, Lernvariablen und Lernen im Anfangsunterricht (z. B. Schriftaneignung) im Kontext von DaZ.

Ggf. kann eine Abordnung beantragt werden.

Aufgabengebiet:

- Eigenverantwortliche Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 16 SWS im Lernbereich Deutsch als Zweitsprache.
- Organisation, Weiterentwicklung und Qualitätssicherung des Lernbereichs Deutsch als Zweitsprache.
- Mitarbeit bei Aufgaben des Seminars und in der akademischen Selbstverwaltung.

Fachliche und persönliche Einstellungs Voraussetzungen:

- Einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium (auf dem Niveau von Staatsexamen oder Master).
- Lehrerfahrungen (an der Hochschule sowie in der Schule, in vorschulischen Einrichtungen und/oder im Bereich der DaZ-Förderung).
- Eine Promotion ist erwünscht.

Die Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biografien und Kompetenzen fördern. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Fachauskünfte erteilt Prof. Dr. Julia Ricart Brede, E-Mail: julia.ricart.brede@uni-flensburg.de. Weitere Auskünfte erteilt Frau Katzka, Telefon 0461 805-2824. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind bis zum 10. Oktober 2013 zu richten an das Präsidium der Universität Flensburg, z. H. Frau Katharina Katzka, persönlich/vertraulich, Kennziffer 381336, Postfach 2954, 24919 Flensburg.

Im Seminar für Germanistik der Universität Flensburg ist zum Wintersemester 2013/14 im Bereich Germanistische Sprachwissenschaft / Sprachdidaktik die ganze Stelle einer

Lehrkraft für besondere Aufgaben (Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Lernbereich Deutsch des Studiengangs Master of Education Grundschule zunächst befristet bis zum 31. Juli 2015 zu besetzen. Im Zuge der Neugestaltung der Lehramtsmasterstudiengänge wird der Lernbereich Deutsch im kommenden Semester erstmals von Studie-

renden, die nicht das Fach Deutsch studieren und nicht den Lernbereich Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (DaF/DaZ) wählen, absolviert und umfasst drei Module mit den Schwerpunkten Spracherwerb, Anfangsunterricht und sprachliches Handeln. Für aktive Lehrerinnen und Lehrer besteht die Möglichkeit einer Abordnung.

Aufgabengebiet:

- Lehre, Organisation, Weiterentwicklung und Qualitätssicherung des Lernbereichs Deutsch
- Kooperation in der Gestaltung des Lernbereichs mit den einschlägigen Lehr- und Forschungsaktivitäten am Seminar für Germanistik / mögliche Koordination mit dem Seminar für DaF/DaZ
- Lehre im Umfang von 16 SWS der Wissensfelder Spracherwerb, Übergang vom Elementar- zum Primarbereich, Schriftspracherwerb und Anfangsunterricht im Lesen und Schreiben
- Erwartet wird zudem die Mitarbeit bei den Aufgaben des Instituts

Fachliche und persönliche Einstellungs Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) in Germanistik
- Schulerfahrung
- Erwünscht ist eine einschlägige Promotion in Sprachdidaktik / Schriftsprachdidaktik bzw. Germanistischer Sprachwissenschaft (z.B. Spracherwerb/ Schriftspracherwerb) sowie universitäre Lehrerfahrung.

Die Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biografien und Kompetenzen fördern. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an.

Fachauskünfte erteilt Prof. Dr. Harendarski, E-Mail: ulf.harendarski@uni-flensburg.de. Weitere Auskünfte erteilt Frau Katzka, Telefon 0461 805-2824.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind bis zum 4. Oktober 2013 zu richten an das Präsidium der Universität Flensburg, z. H. Frau Katharina Katzka, persönlich/vertraulich, Kennziffer 371334, Postfach 2954, 24919 Flensburg.

Am Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL) der Universität Flensburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Stelle (100%)

einer Managerin/eines Managers für das Praxissemester

zu besetzen. Bei Erfüllung der personalwirtschaftlichen und beamtenrechtlichen bzw. tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Vergütung/Besoldung in der Entgeltgruppe TV-L 13 oder Besoldungsgruppe A 13 BBesO – SHBesG möglich.

Sie unterstützen das ZfL, indem Sie

- an der Konzeption und Organisation eines Praxissemesters mitarbeiten,
- das Projektmanagement des Praxissemesters übernehmen,
- die Kooperation zwischen der Universität, den Praktikumsschulen und dem IQSH (II. Phase) managen,

- eine Clearingstelle in Angelegenheiten des Praxissemesters aufbauen,
- die Tätigkeit der Lenkungs- und Arbeitsgruppen koordinieren,
- an der Evaluation des Praxissemesters mitwirken,
- alle am Praxissemester beteiligten Gruppen bzw. Personen informieren und beraten,
- Qualifizierungsangebote für Mentorinnen und Mentoren entwickeln und durchführen.

Sie können sich bewerben, wenn Sie:

- ein Lehramtsstudium oder ein bildungswissenschaftliches Hochschulstudium (mindestens acht Semester und II. Staatsprüfung) erfolgreich absolviert haben,
- über sehr gute organisatorische und konzeptionelle Fähigkeiten verfügen,
- selbstständig und strukturiert arbeiten,
- teamfähig und kommunikationsstark sind sowie
- Moderations-, Beratungs- und Präsentationskompetenz besitzen.

Die Arbeit an den Schnittstellen der Lehrerinnen- und Lehrerbildung zwischen Theorie und Praxis in Kooperation mit Mentorinnen und Mentoren, Schulleitungen, Studienleiterinnen und -leitern der II. Ausbildungsphase und der Schulaufsicht erfordert ein hohes Maß an Feldkompetenz und selbstständigem Handeln, um mit allen beteiligten Akteurinnen/Akteuren an der Weiterentwicklung einer innovativen Lehrerinnen- und Lehrerbildung arbeiten zu können.

Wir freuen uns daher besonders über Ihre Bewerbung, wenn Sie

- Schulerfahrung sowie Erfahrungen in der Aus- und Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern und in der Konzeption und Durchführung von Projekten mitbringen,
- innovativ, flexibel und kreativ sind und Impulse setzen möchten.

Die Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biografien und Kompetenzen fördern. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an und lädt qualifizierte Frauen besonders ein, sich auf die hier ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Fachauskünfte erteilt der Direktor des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Prof. Dr. Horst Biedermann, E-Mail: horst.biedermann@uni-flensburg.de. Weitere Auskünfte erteilt Frau Katzka, Telefon 0461 805-2824, E-Mail: katharina.katzka@uni-flensburg.de. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen werden bis zum 25. Oktober 2013 erbeten an das Präsidium der Universität Flensburg, z. H. Frau Katharina Katzka, persönlich/vertraulich, Kennziffer 401362, Postfach 2954, 24919 Flensburg.

Justizvollzugsanstalt Neumünster

Der Pädagogische Dienst bei der Justizvollzugsanstalt Neumünster sieht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Bewerbungen für die Besetzung einer unbefristeten Stelle für

eine Lehrerin/einen Lehrer im Justizvollzugsdienst

in der Justizvollzugsanstalt Neumünster entgegen. Voraussetzung für die Einstellung ist das Zweite Staatsexamen für die Sekundarstufe I oder II. Wünschenswert wäre eine Fächerkombination aus dem naturwissenschaftlichen Bereich.

Bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung eines Amtes mit Besoldungsgruppe A 13 SHBesO. Im Beschäftigtenverhältnis ist bei Erfüllung aller Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L möglich.

In der Justizvollzugsanstalt Neumünster werden Freiheitsstrafen von sechs Monaten bis zu fünf Jahren sowie Untersuchungshaft für den Landgerichtsbezirk Kiel an männlichen Erwachsenen vollstreckt. Darüber hinaus wird in einem gesonderten Haus Jugendstrafe an männlichen Jugendlichen vollstreckt.

Aufgabe des Strafvollzuges ist es, die Gefangenen zu befähigen, künftig ein Leben in sozialer Verantwortung ohne Straftaten zu führen, sowie die Allgemeinheit vor weiteren Straftaten zu schützen. Ein wichtiger Baustein für die Resozialisierung ist dabei die schulische und berufliche Qualifizierung. Die Justizvollzugsanstalt Neumünster ist die Ausbildungsanstalt des Landes. Hier können sich Gefangene über Alphabetisierung, Hauptschulabschlusskurse, internationale Sprachzertifikate (A1 – B1 GER) und/oder in zehn verschiedenen Ausbildungsberufen qualifizieren.

Für die ausgeschriebene Stelle suchen wir eine teamfähige, selbstbewusste und engagierte Persönlichkeit mit sozialer Kompetenz und Engagement, die sich bei Wahrung der erforderlichen Distanz zu den Inhaftierten den vollzuglichen Aufgaben stellt. Einfühlungsvermögen im Umgang mit teilweise schwierigen Persönlichkeiten ist dabei ebenso unabdingbar wie Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit.

Erwartet wird, dass Ziele und Strukturen der Institution aktiv vertreten werden. Hiermit verbunden ist die Bereitschaft, sich in ein fachfremdes Gebiet einzuarbeiten und sich grundlegende Kenntnisse über die Bestimmungen des Justizvollzugs anzueignen. Eine ausgeprägte Organisationsfähigkeit sowie die Befähigung zu eigenständigem Handeln im Rahmen von Zielvereinbarungen werden vorausgesetzt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 21. Oktober 2013 an den Leiter der Justizvollzugsanstalt Neumünster, Boostedter Straße 30, 24534 Neumünster.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.jva-neumuenster.de; als Ansprechpartnerin für schulische Fragen steht Ihnen die Leiterin des Pädagogischen Dienstes für den Justizvollzug des Landes, Frau Bublies, (Tel.: 04321 4907-530) und für personalrechtliche Fragen Frau Helbing (Tel.: 04321 4907-200) zur Verfügung.

Die Justizvollzugsanstalt Neumünster sucht für die Durchführung des Gefangenensports zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Sportlehrer

mit zweitem Staatsexamen für die Sekundarstufe I oder II. Bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung eines Amtes der Besoldungsgruppe A 13 SHBesO. Im Beschäftigtenverhältnis ist bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L möglich. In der Justizvollzugsanstalt Neumünster werden Freiheitsstrafen von sechs Monaten bis zu fünf Jahren sowie Untersuchungshaft für den Landgerichtsbezirk Kiel an männlichen Erwachsenen vollstreckt. Darüber hinaus wird in einem gesonderten Haus Jugendstrafe an männlichen Jugendlichen vollstreckt.

Aufgabe des Strafvollzuges ist es, die Gefangenen zu befähigen, künftig ein Leben in sozialer Verantwortung ohne Straftaten zu führen (Vollzugsziel) sowie die Allgemeinheit vor weiteren Straftaten zu schützen. Die adäquate Durchführung von Gefangenensport ist hierbei ein wichtiger Baustein zur Erreichung dieses Zieles. Die Hauptaufgabe des Sportlehrers liegt in der Planung, Organisation und Durchführung eines vielfältigen Sportangebotes, von Sportveranstaltungen, Turnieren und Wettkämpfen für die unterschiedlichen Gefangengruppen entsprechend den Voraussetzungen der Justizvollzugsanstalt Neumünster. Die Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit im Sinne eines modernen Sportangebotes für Gefangene mit unterschiedlichsten Fähigkeiten und Bedürfnissen wird vorausgesetzt. Im Hinblick auf den demografischen Wandel der Gefangenenklientel sind Erfahrungen im Gesundheits- und Rehabilitationssport wünschenswert.

Für die ausgeschriebene Stelle suchen wir eine teamfähige, selbstbewusste und engagierte Person mit sozialer Kompetenz und Engagement, die sich bei Wahrung der erforderlichen Distanz zu den Inhaftierten diesen besonderen Aufgaben stellt. Erwartet wird, dass Ziele und Strukturen des Justizvollzuges aktiv vertreten werden. Eine ausgeprägte Innovations- und Organisationsfähigkeit sowie die Befähigung zu eigenständigem Handeln im Rahmen von Zielvorgaben werden vorausgesetzt. Dazu gehören Verhandlungsgeschick, Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit und Entschlusskraft.

Die Durchführung des Gefangenensports findet vornehmlich nach Ende der Ausbildungs- und Arbeitszeiten der Gefangenen statt. Deshalb liegt die Arbeitszeit für die zu besetzende Stelle schwerpunktmäßig in den Nachmittags- und frühen Abendstunden.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 21. Oktober 2013 an den Leiter der Justizvollzugsanstalt Neumünster, Boostedter Straße 30, 24534 Neumünster.

Weitere Informationen erhalten sie unter www.jva-neumuenster.de; als Ansprechpartnerin für schulische Fragen steht Ihnen die Leiterin des Pädagogischen Dienstes für den Justizvollzug des Landes, Frau Bublies, (Tel.: 04321 4907-530) und für personalrechtliche Fragen Frau Helbing (Tel.: 04321 4907-200) zur Verfügung.

Landespolizeiamt

Ressortübergreifende, landesinterne
Stellenausschreibung der Landespolizei
Schleswig-Holstein

Nur für Landesbedienstete und Menschen
mit Behinderung!

Im Fachbereich Allgemeinbildung der Polizeidirektion für Aus- und Fortbildung und die Bereitschaftspolizei Schleswig-Holstein (PD AFB) in Eutin ist zum 1. Februar 2014 folgende Stelle der Fachrichtung Bildung zu besetzen:

Polizeischuloberlehrerin/Polizeischuloberlehrer

Nach den geltenden Bewertungskriterien ist für Beamtinnen und Beamte auf diesem Arbeitsplatz eine Besetzung in der BesGr. A 13 (Laufbahngruppe 2/ erstes Einstiegsamt) möglich. Beschäftigte erhalten bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TV-L gemäß Anlage 4 zum TVÜ-Länder.

Die PD AFB in Eutin ist eine Unterrichtseinrichtung, die nach § 1 SH.LLVO nicht als öffentliche Schule gilt. Hauptaufgabe des Fachbereichs Allgemeinbildung ist die ausbildungsbegleitende Unterrichtserteilung für Anwärterinnen und Anwärter des mittleren Polizeivollzugsdienstes. Diese sind Inhaberinnen/Inhaber des mittleren Bildungsabschlusses oder verfügen über die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife.

Weitere Aufgabenbeschreibung

- Durchführung des schriftlichen Auswahlverfahrens für die Zulassung zur Ausbildung für den Aufstieg in die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt,
- Entwicklung und Fortschreibung von innerhalb der Landespolizei angewandten Testverfahren und Testauswertung,
- Entwicklung neuer Seminare und Seminarformen für die Landespolizei unter Berücksichtigung der sich wandelnden zielgruppenspezifischen Bedürfnisse,
- Zielgruppenorientierte Auswertung aktueller politischer Ereignisse für Unterricht, Seminare und Tagungen,
- Mitwirkung bei Einstellungs- und Auswahlverfahren für Bewerber/innen der Laufbahngruppe 1 und 2 für die Landespolizei,
- Mitwirkung bei der verantwortlichen Festlegung von Bewertungskriterien und Bewertungsmaßstäben,
- Mitwirkung bei der Festlegung und Fortschreibung von Lehrinhalten und Lehrmeinungen,
- Mitwirkung bei der Erarbeitung, Ergänzung und Aktualisierung von Ausbildungs- und Prüfungsordnungen sowie der Lehr- und Stoffplänen

Anforderungsprofil:

Wir suchen eine Lehrkraft, die mindestens die Zweite Staatsprüfung für Realschullehrerinnen oder Realschullehrer bestanden hat und die Lehrbefähigungen in den Fächern Englisch sowie Geschichte oder Wirtschaft/Politik besitzt.

Weiterhin wird von Ihnen erwartet:

- sicheres Urteilsvermögen,
- Befähigung zum konzeptionellen Denken und Handeln,
- Bereitschaft, sich auch in fachfremden Gebieten einzuarbeiten,

- Flexibilität und Belastbarkeit sowie
- Team- und Kooperationsfähigkeit.

Eine Unterrichtserfahrung im Fach Deutsch ist wünschenswert. Darüber hinaus sind Erfahrungen in der Erwachsenenbildung von Vorteil.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Bewerbungen von Personen, die nicht im Landesdienst SH beschäftigt sind, bei dieser Ausschreibung keine Berücksichtigung finden können; Schwerbehinderte und diesen Gleichgestellte sind von dieser Einschränkung ausgenommen.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Für Rückfragen zum Arbeitsplatz steht Ihnen der Leiter des Fachbereichs Allgemeinbildung der PD AFB, Herr Polizeischuldirektor Andreas Schütt, unter Tel.: 04521 81-680 zur Verfügung. Eine diesbezügliche Nachfrage wird grundsätzlich als sinnvoll und unbedingt empfehlenswert angesehen.

Für Rückfragen zum Verfahrensablauf wenden Sie sich bitte an den Leiter des Sachgebietes 312 im Landespolizeiamt, Herrn EPHK Henning Preer, unter Tel.: 0431 160-63120.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (bitte keine Originalzeugnisse oder -belege, nur Kopien), einschließlich einer Aufstellung der bisherigen Tätigkeiten, eines aktuellen Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde (ggf. unter Nachweis der erfolgten Beantragung nachzureichen) sowie bei Angehörigen des öffentlichen Dienstes die Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum 28. Oktober 2013 (Eingangsdatum) an das Landespolizeiamt
Sachgebiet 312 (Personalentwicklung)
Mühlenweg 166
24116 Kiel

Deutsche Schule Hadersleben

Zum 1. Februar 2014 suchen wir

eine neue Schulleiterin/einen neuen Schulleiter.

Die Deutsche Schule Hadersleben ist eine Schule der deutschen Minderheit in Nordschleswig (Dänemark). Sie arbeitet auf der Grundlage des dänischen Freischulgesetzes.

- Wir verstehen uns als öffentliche Schule der deutschen Minderheit in Nordschleswig.
- Als Minderheitenschule sind wir aktiv an kulturellen, sozialen und politischen Aktivitäten der deutschen Minderheit in Nordschleswig beteiligt.
- Wir erziehen Kinder zu einem Leben in zwei Sprachen und zwei Kulturen.

- Neben den dänischen Schulabschlüssen können auch deutsche Abschlüsse erworben werden.
- Wir legen Wert auf die Mitverantwortung und Eigenaktivitäten der Schüler/innen sowie deren Eltern.
- Wir betreuen zurzeit 160 Schüler/innen von der 0. bis zur 9. Klasse.
- Die Schule verfügt über eine Schulfreizeitordnung, in der zurzeit etwa 50 Kinder der Klassen 0 bis 4 betreut werden.
- Auch gibt es einen Freizeitclub, der im Winterhalbjahr Aktivitäten für die älteren Kinder anbietet.
- Die Schule arbeitet eng mit dem auf dem gleichen Grundstück gelegenen deutschen Kindergarten, den anderen deutschen Schulen/Bildungseinrichtungen in Nordschleswig und den dänischen öffentlichen und privaten Schulen der Kommune Hadersleben zusammen.

Aufgabenbereiche:

- pädagogische, administrative und ökonomische Leitung in Zusammenarbeit mit der stellvertretenden Schulleitung, dem Kollegium und dem Vorstand.
- konstante Weiterentwicklung der Schule, u.a. im Bereich neue Medien und moderne Lernmethodik.
- Führung einer motivierenden Personalpolitik, die Entfaltungsmöglichkeiten für den Einzelnen und das Lehrerteam beinhaltet.
- engagierte und offene Darstellung unserer Schule in der Öffentlichkeit sowie Förderung der Teilnahme der Schule an den Aktivitäten der deutschen Minderheit.

Qualifikationen:

- Lehrbefähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen oder eine ähnlich relevante Ausbildung.
- Deutsch auf muttersprachlichem Niveau und Dänischkenntnisse.
- Führungsqualitäten und Organisationstalent.
- Wir wünschen, dass die Schulleiterin/der Schulleiter im Einzugsgebiet der Schule wohnt.

Im Rahmen eines Dienstvertrages mit dem Deutschen Schul- und Sprachverein für Nordschleswig erfolgen Anstellung und Besoldung nach dänischem Tarifrecht für Lehrkräfte an Privatschulen. Für verbeamtete Bewerber/innen gelten darüber hinaus die Richtlinien des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein über die Beurlaubung für den Schuldienst in Nordschleswig.

Weitere Informationen sind bei dem Schulrat Claus Diedrichsen (+45 73629171), der Vorsitzenden Henriette Hindrichsen (+45 74829404, nur abends erreichbar), dem 2. Vorsitzenden Michel Jarrd Lutz (+45 23461819), und dem jetzigen Schulleiter Phillipp Rogge (+45 74524746) zu erhalten.

Ein Besichtigungstermin kann mit der Schule vereinbart werden: Deutsche Schule Hadersleben, Ryes Møllevej 19, DK-6100 Haderslev/Hadersleben, Tel. +45 74524746, www.dshadersleben.dk
Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Unterlagen mit Lebenslauf, Foto und Zeugnissen bis zum 25. Oktober 2013 an den Deutschen Schul- und Sprachverein für Nordschleswig, Postbox 242, Vestergade 30, DK-6200 Aabenraa/Apenrade zu schicken. Beamtinnen und Beamte müssen ihre Bewerbung auf dem Dienstweg einreichen.

Bundesverwaltungsamt

Die folgenden Stellen für Schulleiterinnen oder Schulleiter sind zu besetzen:

Deutsche Schule Asunción, Paraguay

Besetzungsdatum: 01.08.2014
Bewerbungsende: 30.11.2013

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht
Klassenstufen: 1 bis 12
Schülerzahl: 991
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Sekundarabschluss des Landes
International Baccalaureate (gemischtsprachig)
Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
Bes. Gr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
Gute Spanischkenntnisse und die Fakultas in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie) sind erwünscht.

Ungarndeutsches Bildungszentrum Baja, Ungarn

Besetzungsdatum: 01.08.2014
Bewerbungsende: 31.10.2013

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm
Klassenstufen: 1 bis 12
Schülerzahl: 709
Hochschulreifeprüfung
Sekundarabschluss des Landes
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
Bes.Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.
Formulare für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.
Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg über Heimatschulbehörde und Kultusministerium/Senatsverwaltung des Landes an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das im Kultusministerium/in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) zu senden.
Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens, eines Lebenslaufs und der letzten dienstlichen Beurteilung an die ZfA (als Vorabinformation) wird gebeten.
Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.
Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen und Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Sofern sich Bewerberinnen und Bewerber höherer Besoldungs-/Entgeltgruppen auf eine Schulleiterstelle bewerben, ist für eine Vermittlung neben der Zustimmung des beurlaubenden Landes das Einverständnis der Bewerberin oder des Bewerbers zur Gewährung der Zuwendungen auf Basis der für die Schulleiterstelle ausgeschriebenen (niedrigeren) Besoldungs-/Entgeltgruppe erforderlich.
Bitte beachten Sie im Einzelnen die jeweils gültigen Verfahrenswege und Bewerbungsmodalitäten Ihres Bundeslandes.

Die folgenden Stellen als Fachberaterin/Koordinatorin bzw. Fachberater/Koordinator sind zu besetzen:

Kairo/Ägypten

Bewerbungsfrist: 30.11.2013
Arbeitsbeginn: 18.08.2014

Qualifikation: 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II und die Lehrbefähigung in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache
Tätigkeitsprofil:

- Beratung und Betreuung von bestehenden DSD-Schulen und Identifizierung neuer PASCH-/DSD-Schulkandidaten in Ägypten
- Beantragung, Vorbereitung und Durchführung der Prüfungen des Deutschen Sprachdiploms der Kultusministerkonferenz
- Referententätigkeit bei Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte im Bereich Deutsch als Fremdsprache/Deutsch im Fachsprachenunterricht
- Mitarbeit bei Konzepten zur Förderung der deutschen Sprache in Ägypten
- intensive Kontaktpflege zu der jeweiligen Auslandsvertretung, den Lehrer- und Sprachschulverbänden und Mittlerorganisationen. (DAAD, GI, PAD u.Ä.)
- Demonstrationsunterricht an den zu betreuenden Schulen
- Durchführung von eigenem Unterricht
- Kooperation mit den DAS in Ägypten
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit ägyptischen Stellen
- Reisetätigkeit
- Außerdem: schulkoordinatorische Beratungstätigkeiten an deutschen Auslandsschulen in Ägypten (Kairo, Alexandria, Hurghada), die sich allesamt im Aufbau befinden (in Abstimmung mit dem Prozessbegleiter Kairo) und in ihrer Entwicklung pädagogisch und in den Bereichen Schulstruktur und -verwaltung beraten werden sollen.

Peking / China

Bewerbungsfrist: 30.11.2013
Arbeitsbeginn: 01.08.2014

Qualifikation: 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache

Tätigkeitsprofil:

- Abschlussbezogene Betreuung des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache (DaF) an chinesischen Schulen im Zuständigkeitsbereich der Fachberatung Peking sowie die fachliche und organisatorische Koordination und Betreuung der dort eingesetzten Programmlehrkräfte (PLK)
- Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz
- Beratung aller Partnerschulen der Bundesrepublik Deutschland im Zuständigkeitsbereich der Fachberatung Peking in enger Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut (Pasch-Schulen) hinsichtlich der Einführung und fachlichen Begleitung des DSD-Programms
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (DAAD, GI, PAD u.Ä.)
- Zusammenarbeit mit allen Institutionen, die im Zuständigkeitsbereich der Fachberatung Peking für den Deutschunterricht verantwortlich sind
- In Abstimmung mit der Fachberatung Shanghai und Chengdu Beratung der chinesischen Erziehungsbehörden bezüglich der DSD-Prüfungen und aller anderen Aspekte des Deutschunterrichts (Curriculumsentwicklung, Lehrerfortbildung, Abschlüsse u.Ä.)
- Blended-Learning Fortbildungen für chinesische Ortslehrkräfte (DSD-Gold)
- Kenntnisse im Umgang mit Blended-Learning Fortbildungen
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit den staatlichen chinesischen Stellen
- Durchführung von eigenem Unterricht an den zu betreuenden Schulen auch zu Hospitationszwecken
- Reisetätigkeit

Die gesamte Tätigkeit als Fachberaterin/Koordinatorin bzw. Fachberater/Koordinator erfolgt in großer Selbstständigkeit und Eigenverantwortung und bietet erfahrenen und engagierten Lehrkräften die Chance einer höchst interessanten Auslandstätigkeit.

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder ein gleichwertiges Diplom und die Lehrbefähigung in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache
- umfangreiche, fundierte Erfahrungen mit Deutsch als Fremdsprache in Theorie und Praxis
- mehrjährige funktionsstellenbezogene Erfahrungen in Deutschland und/oder im Auslandsschuldienst, die den Bewerber/die Bewerberin befähigen, das Lehrereinsatzprogramm zu planen, zu organisieren und umzusetzen
- fundierte Schulverwaltungserfahrung vorzugsweise mit Bezug zum Auslandsschulwesen
- ausgewiesene Erfahrungen in der Arbeit mit Gremien und in der Projektarbeit

- profunde Kenntnisse in der inhaltlichen Gestaltung und Organisation von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen
- Kooperationsfähigkeit in der Arbeit mit deutschen Dienststellen und Mittlerorganisationen
- professionelle PC-Kenntnisse (MS Office)
- verhandlungssichere Kenntnisse der englischen Sprache
- hohe interkulturelle Kompetenz und Belastbarkeit sowie ausgewiesene Teamfähigkeit
- Beamtin/Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkräfte aus den neuen Bundesländern

Arbeitgeberleistungen: Finanzielle Regelungen ADLK/BPLK

Bewerbungsverfahren:

Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberaterin/Koordinatorin bzw. eines Fachberaters/Koordinators der Zentralstelle schriftlich (formlos) mit. Wichtig: Informieren Sie bitte auch mit einem gesonderten Schreiben das im Kultusministerium/Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland über Ihre Bewerbung

Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – ZfA 3
50728 Köln

Eine Kopie Ihrer Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle. Eine weitere Ausfertigung richten Sie bitte unbedingt gleichzeitig an das im Kultusministerium/Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland. Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de).

Das Bundesverwaltungsamt hat sich Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende gesundheitliche Belastbarkeit erwartet.

Besondere Hinweise: Das Bewerberprofil soll grundsätzlich eine sechsjährige Regeleinsatzzeit ermöglichen.

Ansprechpartner für Kairo:

hans-georg.schroeder@bva.bund.de,
Tel.: 0221-758-1446 oder 022899-358-1446

Ansprechpartnerin für Peking:

Bettina.fischer@bva.bund.de,
Tel.: 022899 358 1440 oder 0221 758 1440

Ansprechpartnerin zum Bewerbungsverfahren:

Marita.Hannemann@bva.bund.de,
Tel.: 0221- 758- 1455

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Am Institut für Slavistik der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zum 1. Februar 2014 eine viertel Stelle einer

abgeordneten Lehrkraft

für die Fachdidaktik des Russischen befristet für die Dauer von zunächst zwei Jahren zu besetzen. Die Besetzung kann nur durch Abordnung von im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein fest angestellten Lehrkräften im Beamten- oder Angestelltenverhältnis erfolgen. Die regelmäßige wöchentliche Lehrverpflichtung beträgt während der Vorlesungszeit 4 SWS (25 % des vollen Lehrdeputats).

Die Bewerberin/der Bewerber muss das zweite Staatsexamen für das Fach Russisch (Lehramt an Gymnasien) erfolgreich abgeschlossen haben. Sie/er soll didaktische Erfahrung und ausbildungspraktische Fähigkeiten einer an Kompetenz ausgerichteten Lehrerbildung im Fach Russisch an Gymnasien aufweisen. Kenntnisse des Deutschen auf muttersprachlichem Niveau sind notwendig. Kenntnisse der gestuften Studienstruktur (Bachelor- und Master-Abschlüsse) sind wünschenswert.

Zu den Aufgaben gehört die selbstständige Durchführung fachdidaktischer Lehrveranstaltungen im Rahmen des Profils Lehramt für das Bachelor-Studium der Russischen Philologie sowie im Master of Education „Russisch“. Darüber hinaus soll die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber an der Weiterentwicklung der fachdidaktischen Module im Rahmen der für die Lehrerbildung gültigen Vorgaben der Christian-Albrechts-Universität mitwirken.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung zu senden an:

Prof. Dr. Michael Düring
Institut für Slavistik der Christian-Albrechts-Universität
Leibnizstraße 10
24118 Kiel
E-Mail: dueringm@slav.uni-kiel.de

